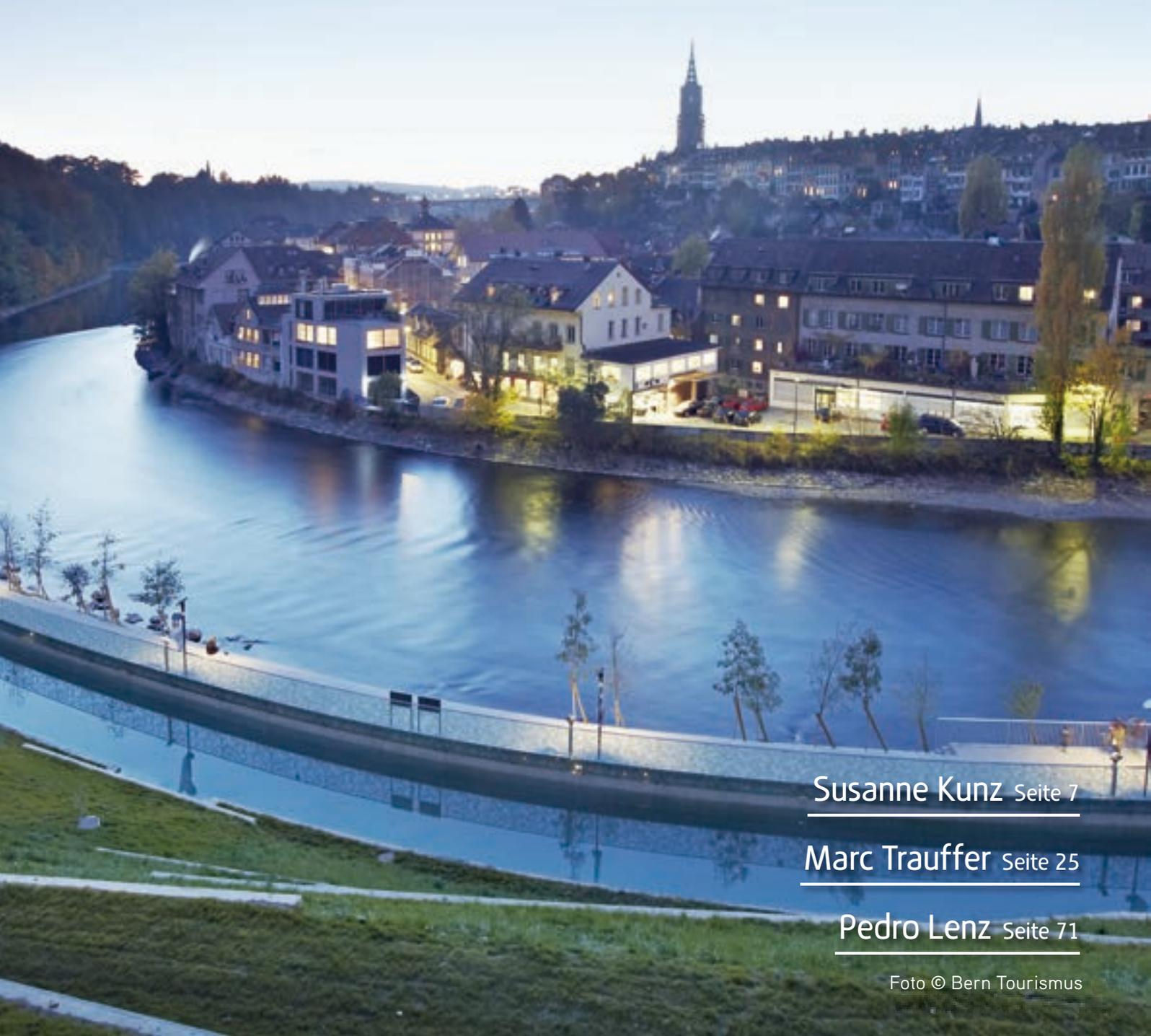


BEST OF

KANTON BERN



GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Susanne Kunz Seite 7

Marc Trauffer Seite 25

Pedro Lenz Seite 71

Das gute Haus am Stadtrand Seminarhotel Linde Stettlen

Wer die LINDE kennt, weiss, dass wir unser Hotel aus Leidenschaft, nicht als Beruf führen. Gut ist nicht gut genug, deshalb entwickeln wir ständig neue Ideen, um unsere Gäste positiv zu überraschen.

Unser Restaurant ...

... hat sieben Tage in der Woche geöffnet.

- heimelige Gaststube (60 Plätze)
- Linde-Stube, à-la-carte-Restaurant (30 Plätze)
- Burgerstube, Läubli-Stube (2 x 12 Plätze)
- Bankettsäle (30 – 120 Plätze)
- Gewölbekeller «unter der Linde» (24 Plätze)

Unser Hotel ★★★

Total 25 Zimmer

Einzelzimmerpreise: Fr. 110.–/130.–

Doppelzimmerpreise: Fr. 160.–/180.–

(inkl. Frühstücksbuffet)

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Radio, Television, Internet und Direktwahl-Telefon ausgestattet.

Wie Sie uns finden

4 km ab Autobahn-Ausfahrt «Bern-Wankdorf»

4 km ab Ausstellungs- und Konferenzzentrum BEA bern expo sowie Sportanlagen «Allmend» und «Wankdorf»

8 km ab Stadt-Zentrum Bern

15 Bahn-Minuten ab Hauptbahnhof Bern SBB mit der S-Bahn Bern Worb (S7)

40 hauseigene Parkplätze

Bankette, Kongresse und Sitzungen

Für Anlässe dieser Art fordern Sie bitte unsere detaillierte Dokumentation an. Sie werden darin mit Sicherheit ein Angebot finden, welches Ihren Wünschen und Bedürfnissen entspricht.



Wireless-LAN im ganzen Haus

LINDE



STETTLEN

Gasthof Linde

Bernstrasse 59

3066 Stettlen

Telefon 031 931 85 86

E-Mail info@linde-stettlen.ch

www.linde-stettlen.ch

Natürlich der Kanton Bern!

Bern ist der führende Industriekanton der Schweiz mit über 90 000 Arbeitsplätzen, der Kanton der führenden Schweizer Rockbands, der Kanton der touristischen Highlights.

Das Berner Oberland ist seit dem 19. Jahrhundert eine Top-Destination im Alpenraum. Die Stadt Bern ist seit 1983 im Unesco-Weltkulturerbe, als herausragendes Beispiel einer fortschrittlichen und klaren Stadtgründungsanlage, deren Grundstrukturen respektiert und eingehalten werden. Der Kanton Bern engagiert sich mit Herzblut für den Tourismus, er hat seine Tourismuspolitik neu ausgerichtet und konsequent umgesetzt.

In Bern haben wir eine enorme Lebensqualität, weil wir saubere Luft atmen, in den Flüssen und Seen schwimmen, die wunderbarsten Wandergebiete um uns herum wissen und die schönsten Berge – Eiger, Mönch und Jungfrau, aber auch Niesen, Stockhorn und Briener Rothorn. In Bern finden wir das schönste Bauernhaus der Schweiz – im Eggwil oder im Seeland. Oder den besten Holzbrückenbauer der Welt im Emmental. Wir finden die mit Abstand bedeutendste Infrastruktur-Drehscheibe der Schweiz mit den Hauptsitzen von POST, SBB und SWISSCOM, den weltweit erfolgreichsten Uhrenmacher in Biel, die beste Baufirma, wenn es um die Entwicklung der 2000-Watt-Gesellschaft geht, in Köniz, die beiden besten Elektroweiler-Hersteller der Schweiz.

Bern ist das Politzentrum der Schweiz, das Herz der Hauptstadtregion. Bern, ist überall präsent und gern gesehen. Wir sind so solide, dass selbst die fundamentale Krise der Finanzindustrie dereinst nur eine Fussnote in unserer Geschichte bleiben wird.

Bern, das Inselspital und die Medizinische Fakultät der Universität Bern sind Wiegen der modernen Medizin und Medizintechnik. Das Schweizerische Herz- und Gefässzentrum ist ein Grossprojekt, das die Spitzenposition von Bern und der ganzen Schweiz im Gesundheitswesen unterstreicht. Wir sehen in der Medizinbranche eine enorme Chance. Hand in Hand mit der Präzisionsindustrie wird Bern hier zukunftsfähige Spitzenleistungen erbringen.

Der kantonale Richtplan wird grundlegend überarbeitet, die Wirtschaftsstrategie 2025 schrittweise umgesetzt, in die Infrastruktur und die Bildung wird investiert, der Staatshaushalt ins Gleichgewicht gebracht. Aber wir werden noch mehr tun: Wir werden das Bewusstsein stärken, dass das Land auf die Städte als Wirtschaftsmotoren angewiesen ist. Wir werden den Zusammenhalt zwischen den Städten und der Landbevölkerung kitten – das Land für die Stadt, die Stadt für das Land. Neue Lösungen werden wir nicht nur diskutieren, sondern dezidiert umsetzen, auf den Boden bringen: Der Kanton Bern ist in Bewegung!

Beim Lauberhorn-Rennen und bei den Skirennen in Adelboden zeigen wir unser Engagement Jahr für Jahr. Mit der Fussball EURO 08,



Der Kanton Bern – eine Schweiz im Kleinen

der EISHOCKEY-WELTMEISTERSCHAFT im 2009 und der EIS-KUNSTLAUF-EUROPAMEISTERSCHAFT 2011 hat Bern seine Standortqualitäten für sportliche Grossveranstaltungen unter Beweis gestellt. Diesen Weg beschreiten wir weiter: Die Bundesstadt ist Durchführungsort der MOUNTAINBIKE-EUROPAMEISTERSCHAFT, Eidgenössisch wichtige Termine wie das Schwingfest in Burgdorf und das Turnfest in Biel finden im Sommer 2013 bei uns in Bern statt. Der Kanton Bern wird in den kommenden Jahrzehnten markant an Bedeutung gewinnen. Warum? Ganz einfach: In Zeiten des knapper werdenden Bodens, in Zeiten, in welchen täglich mehrere Fussballfelder in der Schweiz verbaut werden, geht es um Grünfläche, um Landschaften, um Ruhezonen. Aber auch um Landreserven für Zukunftspläne. Und der Kanton Bern hat Erholungsraum, hat Fläche, hat Frei-Raum, und hat Kreativität, Mut und Innovationskraft. Last but not least: Der SCB ist Meister des Eishockey-Vizeweltmeisters. Ja, natürlich, das ist Bern!

Herzlich willkommen im Kanton Bern!

Andreas Rickenbacher, Regierungspräsident

Inhaltsverzeichnis

Freizeit, Tourismus und Kultur

7	Susanne Kunz
12	BLS Schifffahrt Berner Oberland
12	Niederhornbahn AG
12	Niesenbahn AG
12	Stockhornbahn AG
15	Patrick Reuter
25	Marc Trauffer
26	Tierpark Dählhölzli
54	Andreas Aebi
63	Shakra
71	Pedro Lenz
72	700 Jahre Stadtrecht Huttwil

Essen, Trinken und Erleben

U2	Gasthof Linde
16	Restaurant Haberbühni
U3	Burgdorfer Gasthausbrauerei AG
U4	bromer art collection

Sport, Gesundheit und Wohlbefinden

20	Ryser Apotheke & Kosmetik
----	---------------------------

Bauen, Wohnen und Leben

8	Amstutz Abplanalp Birri AG
10	Frischknecht AG
11	Grüneisen Küchen AG

Best of Shopping

22	Thomas Lachenmeier & Co.
----	--------------------------

Best of Service

18	Alters- und Pflegeheim Kühlewil
----	---------------------------------

Verzeichnis und Informationen

4	Impressum
26	Regionalverzeichnis
88	Kreuzworträtsel
89	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen

Regionalverzeichnis ab Seite 27

Unternehmen in Ihrer Region

28–53	Bern Mittelland
54–68	Emmental
71–76	Oberaargau
78–83	Berner Oberland
84–85	Biel-Seeland
86–87	Aus der Nachbarschaft

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Sonja Killias, www.biografica.ch
Robert Schütz, www.robertschuetz.ch

Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch
Armin Studhalter, Christa Zybach, Reto Zumbühl
swissportrait@miplan.ch

Erscheinungsweise

Halbjährlich
1. Ausgabe, Frühling 2013 (1. F.)

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Luzern, Nordwest, Solothurn,
St. Gallen, Zug und Zürich

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com



Druck

AVD Goldach · Sulzstrasse 10 · 9403 Goldach



Susanne Kunz Seite 7



Marc Trauffer Seite 25



Patrick Reuter Seite 15



Shakra Seite 63



Pedro Lenz Seite 71



Rodeo mit einer Metzgersfrau

Text und Interview: Maximilian Marti

Elsbeth Schneider liest aus ihrer kürzlich veröffentlichten Autobiographie «Schlagzeugsolo, eine Frau am Höhepunkt». Die grosszügig geschminkte Autorin verströmt die joviale Kumpelhaftigkeit selbstzufriedener Landpomeranzen und liest im Stil einer forschen 12-Jährigen, die vor der Klasse ihren Aufsatz «meine Familie» vorträgt. Leider lässt sie sich ständig durch Telefonanrufe ihres depressiven Mannes unterbrechen, der zu Hause mit dem Kinderhüten ohne Hilfe seiner Frau offenbar nicht klar kommt, oder weil in der Familie gerade sonst was aus dem Ruder läuft. Das Publikum wirkt verständlicherweise etwas ratlos...

Frau Schneider liest unbekümmert weiter und beantwortet Anrufe, die rasant an Katastrophenstatus gewinnen, als sie vom keimenden Verhältnis ihrer frühreifen Tochter mit einem berühmten Rockstar erfährt, oder um das Verhalten ihres bissigen Sohns im Kinderhort, das die Kindergärtnerin zum Grübeln bringt und vermuten lässt, dass der Kleine «das Schweigen der Lämmer» gesehen hat. Aber Mutter Schneider betreibt souverän Krisenmanagement und gewährt zwischen den Anrufen mit ihren lebhaften Erklärungen dazu dem Publikum Einblick in ihr Seelen- und in ein Familienleben, das überzeugte Singles wie mich mit Grausen an Dante's Inferno denken lässt.

Jetzt ist das Auditorium gefesselt, folgt atemlos der Entwicklungen auf der Bühne und belohnt besonders gelungene Momente mit Szenenapplaus. Erkennt man sich selber in dieser Hausfrau, kampferprobte Metzgersgattin, bekennende Frühschwangere und Medikamentenexpertin?

Zum Schluss weiss jeder im Saal Bescheid über den fragwürdigen Charme ihres Gatten, dessen vermisste Potenz und was diese mit ihren Höhepunkten zu tun hatte. Frau Schneider verlässt die Bühne unter tosendem Applaus.

Elsbeth Schneider wurde erfunden von der bekannten TV-Moderatorin, Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Susanne Kunz (Prix Walo, OOPS, Task Force, Eiger, Mönch und Kunz; Kinofilm Vitus, SRF 1, 1 gegen 100) und ist die zentrale Figur ihrer ersten zwei abendfüllenden Soloprogramme als Kabarettistin. 2009 tourte sie mit dem oben

angesprochenen Programm, dessen Story 2012 mit «Elsbeth, eine Tischbombe reitet aus» fortgesetzt wurde:

Dank ihres Bucherfolgs wurde Elsbeth Schneider über Nacht zur Cervelat-Promi, leckte Blut und setzte alle Karten auf eine Show-Karriere. In einer spritzigen, fulminanten Revue führt Elsbeth ihr Publikum im Galopp durch die Höhen und Tiefen der Showszene und deren Tücken. Ein wilder Ritt, mehr Rodeo als Dressurprogramm. In beiden Rollen überzeugt die in Berlin und Paris ausgebildete Seeländer Schauspielerin durch ihre Fähigkeit, eine fiktive Figur absolut glaubhaft herüberzubringen, das Publikum aktiv an schalkhaftem Humor und erschütternden Erkenntnissen teilhaben zu lassen, und durch ihre Text- und Rollensicherheit.

Jetzt sitzt Susanne Kunz vor mir mit ihrem Markenzeichen, dem strahlenden Lächeln, für das jeder militante Mullah zum Buddhismus konvertieren würde, und erwartet meine erste Frage:

Susanne Kunz, wie entstand Elsbeth?

Sie ist ein Mix aus Beobachtungen in meinem Berner Umfeld, Selbsterfahrung und mit ihrem schlaun- naiven Charakter das geeignete Opfer unfreiwilliger Komik. Mit «Schlagzeugsolo» war sie für mich ein Durchbruch, weil ihre Figur mir ermöglichte, endlich mein lang gehegtes Ziel umzusetzen, mit der Arbeit im Theaterfach Comedy ein zweites Standbein neben dem Fernsehen aufzubauen. Dazu fehlte mir bisher aus familiären Gründen der nötige Freiraum – so ein Projekt beansprucht sehr viel Zeit, verlangt nach Disziplin und dem Willen, lange und hart dafür zu arbeiten. Aber es hat sich gelohnt, was als «Schlagzeugsolo» noch eine Low-Budget Produktion war mutierte mit der «Tischbombe» zum Projekt mit 23 Mitarbeitenden, setzte die deftige Metzgersfrau als erfolgshungrigen Showstar ins Rampenlicht und auf das bockende Ross namens Showbiz. Ab diesem Punkt stehen eine Menge Möglichkeiten offen, wer weiss?

Aber dem Fernsehen und 1 gegen 100 bleiben Sie erhalten?

Auf jeden Fall, aber ich bleibe auf alle Seiten interessiert. Ich mag die verschiedenartigen Herausforderungen von Bühne, Film und Fernsehen.



Welches ist bei 1 gegen 100 die grösste?
Aus 100 verschiedenen, oft nervösen Menschen mit den unterschiedlichsten Erwartungshaltungen innert kürzester Zeit eine unterhaltsame, fernseh- und showtaugliche Einheit zu machen. Das ist Knochenarbeit, braucht eine gehörige Dosis Energie und geht an die Substanz, schliesslich stehe auch ich ständig unter Beobachtung.

Wie erholen Sie sich?

Am besten, wenn ich irgendwo unerkannt zu guten Grooves tanzen kann. Das macht mich unglaublich fröhlich, gibt mir Kraft und Mumm – eine Therapie, die ich allen empfehlen kann, auch Elsbeth.

Wir verabschieden uns und ich denke, dass es für Susanne Kunz mit diesem Lachen schier unmöglich sein muss, irgendwo unerkannt zu bleiben.

www.susannekunz.ch

Amstutz Abplanalp Birri Architekten AG

Alles aus einer Hand

Das Unternehmen

Im 2001 erfolgte der Zusammenschluss der Birri Abplanalp Meiringen, und Amstutz Birri, Sigriswil.

Das daraus entstandene Unternehmen Amstutz Abplanalp Birri Architekten AG mit Stützpunkten in Sigriswil und Meiringen wird geführt durch Thomas Abplanalp, Mitinhaber und Architekt HTL, Adrian Amstutz, Mitinhaber und Bauleiter, sowie Hugo Birri, Mitinhaber und Architekt HTL.

Im Sinne einer weitsichtigen Nachfolgeregelung hat sich per 1. Januar 2013 der langjährige Mitarbeiter Jost Zumstein am Unternehmen beteiligt und gehört neu zur Unternehmensleitung. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 12 Mitarbeiter.

Per 1. Januar 2013 wurde im weiteren die a+b Liegenschaften AG gegründet. Sie bezweckt im Wesentlichen den Bau, Vermietung und Verkauf von Immobilien. Handel mit Liegenschaften, sowie das Erbringen von Dienstleistungen, bilden ein weiterer Schwerpunkt.

Alles aus einer Hand.

Umfassend und kompetent.

Der nachhaltige Erfolg der a+b Architekten AG gründet wesentlich im umfassenden Angebot, das ausnahmslos von ausgewiesenen Fachkräften abgedeckt wird.

Architektur, Planung, Projekt- und Bauleitung wird vollumfänglich durch die a+b Architekten AG abgewickelt.

Der Spagat zwischen Kreativität, Individualität und Kosten

Kreativität und Individualität wird von erfolgreichen Architekten erwartet. Wir nehmen für uns in Anspruch, beides zu bieten. Jedoch immer unter der Prämisse der Funktionalität und strikter Einhaltung der Kosten.

Kundennähe, Flexibilität und kurze Kommunikationswege wird bei a+b Architekten AG täglich gelebt. Die intensive Auseinandersetzung mit der Bauherrschaft unter Zuzug der notwendigen Fachkräfte steht immer am Anfang, schafft Vertrauen und ein konstruktives Klima. So erfahren wir exakt die Wünsche und Vorstellungen. Daraus



Einfamilienhaus Sigriswil



Wohnüberbauung Hünibach



Gewerbebau Ostermundigen



Industriebau Thun

erarbeiten wir Vorschläge und Alternativen, die der Bauherrschaft optimale Entscheidungsgrundlagen bieten.

Die ganze Bandbreite

Egal ob Wohnungsbau, Industrie- oder Gewerbebauten, Bauten für die öffentliche Hand oder Umbauten und Renovationen: Die a+b Architekten AG ist auf jeden Fall der richtige Ansprechpartner und kann entsprechend überzeugende Referenzobjekte vorweisen.

AMSTUTZ ABPLANALP BIRRI AG
ARCHITEKTUR UND BAULEITUNG



Amstutz Abplanalp Birri AG

Feldenstrasse 11
3655 Sigriswil
Telefon 033 251 01 01

Bahnhofstrasse 2
3860 Meiringen
Telefon 033 972 41 00

E-Mail info@aabarch.ch

www.aabarch.ch

individuell. exklusiv. nach mass.



13

14

keramik naturstein
parkett teppich
einrichtungselemente

Sinnliche Offenbarung



+MODO

Wir sehen uns Küchen nicht nur an, wir leben und erleben sie. Unsere **+MODO** bereichert die Küchenwelt mit sinnlichen Emotionen. Das Wechselspiel zwischen offenen und geschlossenen Elementen schafft anregende Räume für Ihre Lieblingsobjekte. Verbergen oder präsentieren Sie diese Objekte je nach Stimmung. Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf Ihre Möbel und Schätze. Die Küche wird so zur Plattform für fortwährende Entdeckungsreisen.

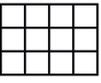
poggenpohl.com

küchenakzente^{ag} 
www.kuechenakzente.ch

küchenakzente ag
Effingerstrasse 39
3008 Bern
Telefon 031 381 70 07
info@kuechenakzente.ch

grüneisenküchen^{ag} 
www.grueneisen-kuechen.ch

grüneisen küchen ag
Breite 1 B
3800 Unterseen
Telefon 033 823 90 23
info@grueneisen-kuechen.ch

poggen
pohl 

Drei Prinzen und eine Königin laden ein!



Die drei Bergbahnen auf den Niesen, aufs Niederhorn und aufs Stockhorn sowie die Schifffahrt Berner Oberland laden auch diesen Sommer wieder zu genussvollen Erlebnissen rund um den Thunersee ein!

Entspannen, erleben, geniessen mit dem Schiff

Tagesausflüge um den Thunersee werden dem Naturfreund leicht gemacht – denn es gibt eine Fülle an Möglichkeiten zu entdecken. Atmen Sie nicht nur Bergluft ein, sondern geniessen Sie auch auf dem Schiff in vollen Zügen die Seebrise. Mit der stolzen Flotte einen Tag lang kreuz und quer über die beiden Oberländer Seen zu fahren, ist für viele «Freizeit-Kapitäne» etwas sehr Spezielles. Dieses Jahr fährt das Dampfschiff «Blümlisalp» sogar bis Mitte Oktober. Am Sonntagmorgen verkehrt es neu als Niederhornexpress, sozusagen als Expressverbindung zum Niederhorn. Mit Kinderprogrammen, Sonnenuntergangsfahrten, Kaffee und Kuchen, Frühstück, Livemusik und vielen anderen Angeboten lässt die Schifffahrt keine Wünsche offen. Während der Fahrt geht der Blick zu den Alpen und den imposanten Gipfeln der Partnerberge rund um den See.

Vielseitiges Niederhorn

Die Standseil- und Gondelbahn fährt ab Beatenbucht bzw. Beatenberg bequem auf den Aussichtsgipfel über dem Thunersee. Im renovierten Berghaus Niederhorn steht eine kreative Gastronomie mit regionalen Produkten auf der Karte. Jeden Sonntag wird ein gemütlicher Brunch zwischen 9.00 und 14.00 Uhr angeboten – neu einmal im Monat sogar mit musikalischer Unterhaltung.

Die gut ausgebauten Wanderwege führen durch eine traumhafte Alpenlandschaft, in der sich aus nächster Nähe Wild beobachten lässt. Geführte Wildbeobachtungen

finden von Juni bis September jeden Donnerstag unter der Führung eines ortskundigen Wildtierspezialisten statt.

Familien erleben auf fast 2000 m ü.M. mit ihren Kindern die Faszination des Alpen-OLs. Zur Wahl stehen drei verschiedene Trails mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Zwei abwechslungsreiche Trotti-Routen führen von der Mittelstation Vorsass hinunter nach Beatenberg. Auf der Fahrt durch Wald, Wiesen und Dorf bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um zwischendurch ein Picknick und die Natur zu geniessen.

BERGE SEEN am Stockhorn

Die Luftseilbahn bringt die Gäste bequem von Erlenbach im Simmental aufs Stockhorn. Hier geniessen man eine Rundumsicht auf 200 Alpengipfel vom Titlis bis zum Moléson. Neben dem Panoramarestaurant führt die Gipfalgalerie zur neuen Gipfelattraktion: Ab der Panorama-Aussichtsplattform geniessen man einen atemberaubenden Tief- und Weitblick auf den Thunersee, das Mittelland und weiter bis in den Jura, das Elsass und den Schwarzwald. Rund um die zwei idyllischen Bergseen führen gut ausgebauten Wanderwege; wer den Adrenalinkick sucht, kann Gleitschirmfliegen, Deltasegeln oder Bungy-jumpen. Im modernen Panoramarestaurant gibt es einmal im Monat einen interessanten Themenabend mit musikalischer Unterhaltung





swiss pyramid 



BLS Schiffahrt Berner Oberland

3601 Thun
Tel. 058 327 48 11
www.bls.ch/schiff

Niederhornbahn AG

3803 Beatenberg
Tel. 033 841 08 41
www.niederhorn.ch

Niesenbahn AG

3711 Mülenen
Tel. 033 676 77 11
www.niesen.ch

Stockhornbahn AG

3762 Erlenbach i.S.
Tel. 033 681 21 81
www.stockhorn.ch

und einem dazu passenden Viergang-Menü. Romantiker werden beim Mondschein-Dinner zu Mond- und Kerzenlicht mit einem exquisiten 5-Gang-Menü verwöhnt. Jeden Freitag startet man beim Fyrabe-Znacht gemütlich ins Wochenende. Der Sonntags-Brunch und das feine Stockhorn-Zmorge unter der Woche sind über die Grenzen des Berner Oberlandes hinaus bekannt.

Aussicht und Kultur auf dem Niesen

Bereits seit 1910 bringt die nostalgische Niesenbahn Gäste von Nah und Fern auf den Niesen. Heute präsentiert sich der Berg mit dem weiten Panorama Wanderern und Genießern als aktiver Erlebnisberg.

An den Kulturabenden – dieses Jahr u. a. mit Heidi Happy, Tinkabelle, Jaël Malli von Lunik, Gustav, Maya Wirz und Timmermann

oder am romantischen Vollmond-Dinner vergessen die Gäste für einige Stunden alles um sich herum. Wer den Berg nach einem köstlichen Essen nicht mehr verlassen möchte, findet in einem der acht gemütlichen Doppelzimmer des Berghauses eine komfortable Schlafgelegenheit.

Zu empfehlen ist auch der Sonntagsbrunch, welcher – jeweils von April bis November – von Müesli bis Rösti alles auf einem «gluschtigen» Buffet vereint. Wo lässt es sich schöner frühstücken als inmitten der traumhaften Bergkulisse des Berner Oberlandes? Die kleinen Gäste vergnügen sich im Niesendörfli und bei den Niesenfuchs-Geschichtefahrten.



... und dann flog ich

Text und Interview: Maximilian Marti
Fotos: Markus Zimmermann

Der Wind wehte uns gemütlich ins Gesicht und mein Herz flatterte um die Wette mit meiner Jeans. Weiss der Geier warum ich mich von meinem Kumpel zu diesem Abenteuer mitreissen liess. Ich schaute zu ihm hinüber. Heinz trug einen Helm, war deutlich blasser um die Nase als sonst, steckte in einem Harness aus Gurten und war wie ein siamesischer Zwilling an einen Menschen gekoppelt, genau wie ich an den Mann dicht hinter mir. Diese Körpernähe ist für Jungs wie uns sehr gewöhnungsbedürftig, deshalb wohl die Blässe um die Kiemen. Rings um uns war das, was die halbe Welt hierher lockt, das Schönste, was das Berner Oberland zu bieten hat: die grandiose Kulisse rings um Interlaken. Ich schaute wieder nach vorn, hinunter in den drohenden Abgrund. Die Männer hinter uns, an die wir angeschnallt waren, sind Gleitschirmpiloten, bei denen mein lieber Freund ohne mein Wissen zwei Tandemflüge gebucht hat. «Bist Du wahnsinnig?», war meine erste Reaktion. Er kommentierte meine unbändige Freude mit den überzeugenden Argumenten: «Erstens hättest Du nie zugestimmt, zweitens schadet eine neue Erfahrung nie und drittens macht's allein keinen Spass!» Spass? Wenn man in wenigen Sekunden unter einem sehr dünnen Tuch an ein paar Fäden hängen wird, an einen Mann festgebunden, den man nicht kennt, unter sich mehr leere Luft als man sich vorstellen will? Vor dem Start erhielt ich von Patrick, so heisst mein Pilot, genaue Verhaltensinstruktionen: «Auf mein Kommando mit leichter Vorlage ein paar Schritte mitlaufen, bis wir abheben und dann einfach den Flug geniessen!» «Geniessen – der Kerl hat vielleicht Nerven!», dachte ich noch als das Kommando «Los!» mich vorwärts trieb, dem Schicksal entgegen. Und dann flog ich! Ich flog! Eigentlich wir, aber den Mann hinter mir hatte ich vergessen. Das Gefühl ist unbeschreiblich! Man spürt die Kraft der Thermik, die ausser dem Können des Pilots den Flugverlauf bestimmt und kann sich am ungewohnten Blick in die Tiefe nicht sattsehen. In einiger Entfernung sah ich Heinz unterwegs mit seinem Pilot. Sein Jodler drang bis zu uns herüber. Alles in allem ein

Riesenkick und – trotz einiger Zeit länger als erwartet in der Luft – viel zu kurz. Bereits nach wenigen Minuten wusste ich: Das ist nicht mein letzter Flug! Nach der sanften Landung wollte ich von Patrick Reuter wissen:

Wie wird man Gleitschirmpilot?

Indem man sich für den Grundkurs, dann zum Brevetkurs anmeldet, die verlangte Erfahrung mit 50 Höhenflügen in verschiedenen Gebieten sammelt, die theoretische und praktische Prüfung besteht und mit dem Brevet abschliesst.

Wie lange dauert das? Was sind die Kosten?

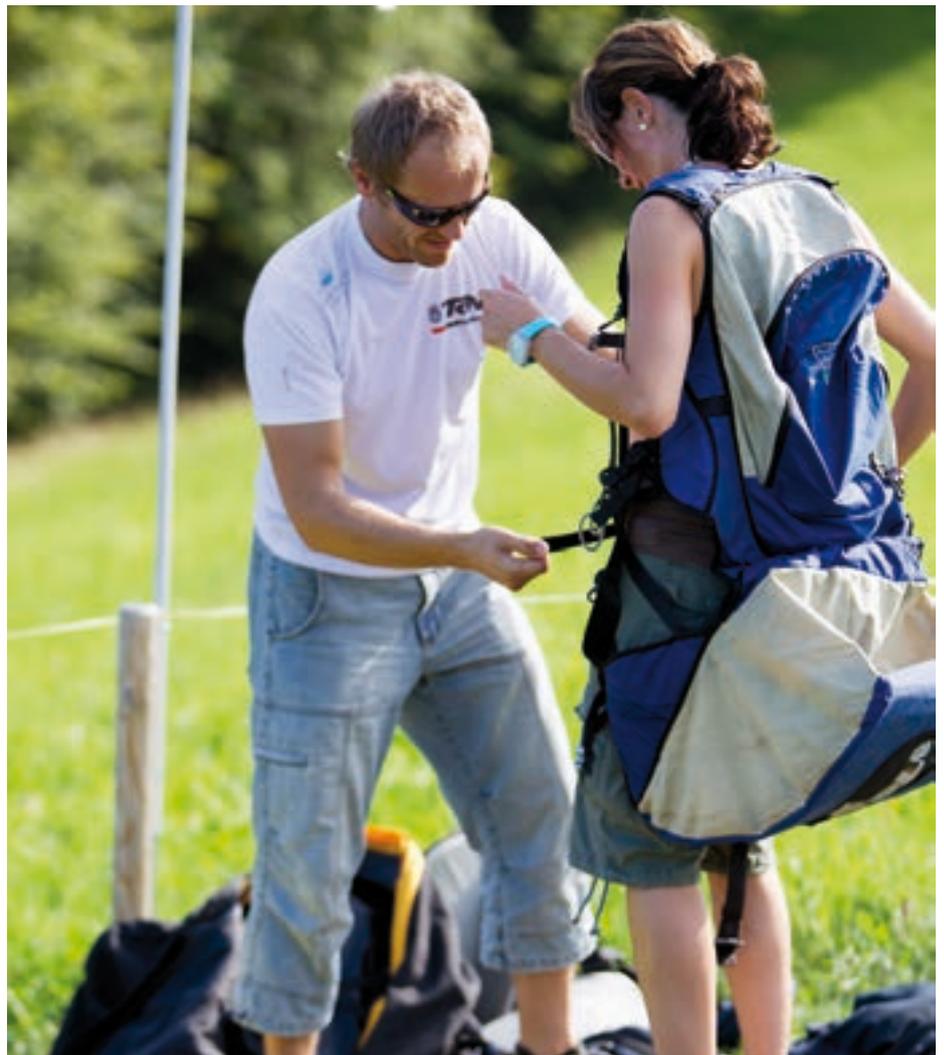
Die Schulung dauert je nach Talent eine gute Sommersaison. Die Kosten für die Ausbildung und eine gute Qualitäts-Ausrüstung belaufen sich auf ca. Fr. 10 000.–.



Patrick Reuter

Wir verabschieden uns und ich denke: Fliegen macht süchtig. Jetzt verstehe ich Pico, den Wellensittich, der mir vor vielen Jahren ausgebüxt ist, als die Gelegenheit günstig war.

www.tandem-flights.ch / www.flightbase.ch



Startvorbereitungen

Bühne frei für eine kulinarische Sonderdarbietung

Es gibt sie noch, Institutionen mit Herz, geschaffen von Menschen für Menschen. Die Haberbüni ist so ein seltener und ganz besonderer Glücksfall. An der Ausfahrtsstrasse im Berner Stadtteil Liebefeld, hat sich diese Oase fast ein wenig versteckt. Ist das etwa Ausdruck der Berner Bescheidenheit? Die Haberbüni hätte hierzu wahrlich keinen Grund.



Markus Schneider und seinem Team ist hier etwas ganz Einmaliges gelungen. In einem restaurierten Bauernhof treffen Gourmetküche und Spitzengastronomie auf Spontantät und Lebensfreude. Auf fast jeden Sonderwunsch reagieren die erstklassigen Köche unkompliziert und prompt. Ein Nachschlag ist selbstverständlich und geht auf's Haus. Wer hierin einen Widerspruch vermutet, der war noch nie in der Haberbüni.

Eine steile und enge Holzstiege führt hinauf zum Eingang. Wer das erste Mal eintritt, ist sofort begeistert von der grosszügigen

Kulisse sowie vom Charme der hohen und stilvoll restaurierten Scheune. Seine Gäste begrüsst der Chef hier noch persönlich. Markus Schneider kennt viele der Gourmetfreunde schon seit Jahren. Er weiss genau, wer welche besonderen Genüsse zu schätzen weiss. Selbst so manchen Sonderwunsch, wird der Herzblut-Gastronom im Laufe des langen Abends diskret erfüllen. Das ist es, was die Menschen hier schätzen: Das Menschliche.

Bei romantischem Kerzenlicht sitzt man an elegant gedeckten Tischen unter den

kräftigen Balken des Scheunendachs, auf fein bezogenen Canapés oder auf Stühlen aus der guten alten Zeit, die hier stehen geblieben zu sein scheint. Und gleichzeitig erkennt man immer wieder Verbesserungen und Neuerungen, an denen das Team stetig arbeitet. Das gilt ganz besonders für die kulinarischen Besonderheiten. Hierfür ist das Top-Restaurant mit dem besonderen Flair weit über die Berner Grenzen bekannt. Diesem Anspruch will man auch in Zukunft gerecht werden. Der Küchenchef Daniel Wyss und Markus Schneider entwickeln hierfür täglich frische Menüs, die immer wieder aufs Neue jeden Gaumen überraschen. Schneider war selbst jahrelang Koch in renommierten Restaurants, bevor er sich seinen Traum von diesem ganz besonderen Haus erfüllte. Heute agiert er mehr als eine Art Dirigent. Virtuose und mit viel Herz, sorgt er für den orchestralen Gleichklang und die besondere Harmonie auf diesen ganz speziellen Brettern, die seine Welt bedeuten.

Am Mittag treffen sich u. a. Geschäftsleute und Angestellte zum Business-Lunch und geniessen eines der drei Tagesgerichte oder man entscheidet sich für das 4-Gang-Angebot.

Wenn sich am Abend der Vorhang öffnet, dann gibt die «Büni» ihre Hauptvorstellung:





Serviert werden u. a. ein Top-6-Gang-Menü, alternativ eine 4-Gang-Variante, sowie ausgesuchte lokale Feinheiten. Sehr beliebt sind die sechs Tatar-Spezialitäten. Man wählt u. a. zwischen der asiatischen, orientalischen oder einer mexikanischen Abwandlung.

Hier ist die Vielfalt daheim. Das zeigt auch das Getränkeangebot: Über 600(!) Positionen umfasst die Weinkarte, mit vielen Raritäten u. a. aus der Schweiz, aus Italien, Österreich, Frankreich, Spanien, Portugal und Deutschland. Hand aufs Herz: Wo

sonst, wenn nicht hier in der Haberbüni, kann der Kenner zwischen über 200 der feinsten Whiskys und zirka 50 Bränden auswählen?

Im Sommer eröffnet die Haberbüni ihre Open Air Session

Im wild gewachsenen Garten mit seinen romantischen Lauben, wirken die elegant gedeckten Tafeln dann fast ein wenig fremd. Doch ist es nicht genau dieser Kontrast, der das Gesamtkunstwerk Haberbüni so speziell und einzigartig macht? Auch viele Künstler lieben gerade diese Atmosphäre.

Zur vorgerückten Stunde kann es dann schon mal sein, dass sich ein Gast ans nostalgische Klavier setzt und für alle spontan etwas zum Besten gibt. Keiner geht dann gern nach Haus. Selbst die Mitarbeiter sitzen irgendwann mit in der illustren Runde und laden ein, zu einem letzten Gläschen vom Besten. Zugabe, kann man da nur rufen.

Text: Robert Schütz



Restaurant Haberbüni

Könizstrasse 175, 3097 Liebefeld
Telefon 031 972 56 55

Öffnungszeiten

Mo – Fr 11.00 – 14.00 / 18.00 – 00.30
Samstag 18 – 00.30 Uhr
Sonntag auf Anfrage

Das Alters- und Pflegeheim Kühlewil – ein kleines Dorf mit vielseitigem Angebot!

Im Alters- und Pflegeheim Kühlewil, einer Einrichtung der Stadt Bern, wird auf unterschiedlichste Wohn- und Lebensbedürfnisse eingegangen.

In den neun Wohngruppen mit einem Angebot von Einzel- und Doppelzimmern und professioneller Betreuung leben rund 160 Menschen im Alter ab 50 Jahren. Sie alle haben individuelle Ansprüche und Bedürfnisse. Dazu gehören die Einrichtung und Gestaltung der Zimmer, die sanitären Einrichtungen und auch die Anschlussmöglichkeiten für TV- und Computergeräte. Haustiere sind willkommen, müssen aber gut umsorgt werden können. In der naturnahen Parkanlage gibt es zwei Weiher, welche mit einem Bächlein verbunden sind. In mehreren Tiergehegen können kleinere und grössere Tiere bewundert werden. Zusammen mit den vielen Besuchern und Gästen, den über 200 Mitarbeitenden und allen Zulieferern herrscht in Kühlewil oft ein buntes Treiben wie in einem lebendigen Dorf.

Wohlbefinden und Selbstbestimmung erhalten

Für das gesundheitliche Wohlbefinden und die Erhaltung einer grösstmöglichen Selbstbestimmung sind vielfältige Dienstleistungen vorhanden. Die fachkundige Pflege- und Betreuung stützt sich auf professionelle Konzepte. Sie ist geprägt von warmherziger, einfühlsamer und wohlwollender Menschlichkeit. Die medizinische Versorgung ist durch den heimärztlichen Dienst und einen psychiatrischen Konsiliardienst gewährleistet. Physio-, Ergo-, Aktivierungstherapie und Agogikangebote sorgen für die Förderung der vorhandenen Fähigkeiten und Eigenständigkeit im Alltag. Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor den Haupteingang. Kommen und gehen ist für alle Heimbewohnenden, welche noch selbstständig mobil sind, daher leicht. Ein Fahrdienst dient all denjenigen, welche trotz Gehbehinderung in die Stadt, zum Zahnarzt oder zu Verwandten reisen möchten. Kühlewil bietet eine sichere, behütete Unterkunft



Moderne Wohnoase im Grünen: APH Kühlewil

mit vielen Möglichkeiten, auch im Alter mobil und eigenständig zu bleiben.

Reges Treiben und vielseitige Alltagsgestaltung

Langeweile ist aktiv zu vertreiben, Ruhe ist aktiv zu suchen. Für die Alltagsgestaltung können in Kühlewil Aktivitäten individuell oder in der Gruppe ausgewählt werden. Es gibt Mal-, Koch-, Rüst-, Sing-, Spiel-, Jass-, Kegel- oder Handarbeitsgruppen, Konzerte, Theater, Film- und Tanznachmittage, den weitherum bekannten, grossen Basar und Feste aller Art, kulinarische Spezialitäten-

wochen, Ausflüge und Wohngruppenferien. Im eigenen Atelier und in der Gärtnerei stehen, je nach Wunsch und Interesse, interessante und kreative Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Atelier verkauft sehr praktische und schöne Produkte an Märkten und auch auf Bestellung. Für das persönliche Wohlbefinden stehen ein Coiffuresalon, Fusspflege, eine Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung. Wem dieses bunte Treiben zu bunt wird, hat in Kühlewil zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entspannen und die ländliche Ruhe zu geniessen.



Wohlbefinden mit Spiel und Spass



Tiere im Heim gehören dazu



Jahreshöhepunkt: Der bekannte Heimbasar

Der Dorfplatz – das Beizli und noch viel mehr ...

Im Alters- und Pflegeheim Kühlewil gibt es gleich mehrere Möglichkeiten, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das Selbstbedienungsrestaurant ist öffentlich zugänglich und bietet für Mitarbeitende, Kunden, Gäste und Firmen sieben Tage in der Woche eine Auswahl von drei bis fünf Mittag-Menuis an. Zusätzlich wird vom Salatbuffet

bis zum Sandwich auch individuell für jeden Hunger etwas präsentiert. Aus der heim-eigenen Bäckerei wird jeden Tag frisches Brot verkauft.

Im gemütlichen Beizli, innen einem Dorfplatz nachempfunden, aussen mit sonniger Terrasse, trifft sich Alt und Jung, Heimbewohner und Besucher, Wanderer und Jogger, Velofahrer und Motorbiker zum Kaffee, Kuchen und Dessertbuffet. Frische Gipfeli,

Weggli, Brötchen, Patisserie und Süssigkeiten aus der eigenen Bäckerei verwöhnen jeden noch so anspruchsvollen Gaumen. Ein Bierchen, ein Tee oder ein Gläschen Wein darf auch sein.

Das umfangreiche Gastronomieangebot kann aber auch auf Bestellung für Anlässe, Feiern, Bankette oder Geschäftsessen beansprucht werden. Es stehen Gruppen-, Schulungs-, Besprechungs- und Partyräume für 25 bis 50 Personen, der Saal mit Bühne sogar für bis zu 200 Gäste, mit oder ohne Catering zur Verfügung. Auch für heimexterne Lieferdienste ist die Küche leistungsfähig und kompetent.

Öffnungszeiten Beizli/Restaurant:

Montag – Freitag 09.00 – 10.00 Uhr

Montag – Sonntag 13.15 – 17.00 Uhr

Restaurant täglich 11.15 – 13.00 Uhr

Auskünfte, Reservationen und Partyservice
Telefon 031 960 31 11

Herzlich willkommen im Alters- und Pflegeheim Kühlewil!



Kultur im Garten



Flohmarkt à discrétion



Wohlbefinden und Beauty



Alters- und Pflegeheim
Kühlewil

Alters- und Pflegeheim Kühlewil

Kühlewilstrasse 2, 3086 Englisberg

Telefon 031 960 31 11

Fax 031 960 31 14

E-Mail office@kuehlewil.ch

www.kuehlewil.ch

Apotheker aus Überzeugung und Leidenschaft

Wer die Apotheke Ryser in Burgdorf betritt, dem wird schnell klar – dies ist weit mehr als eine «normale» Apotheke.



Für alle Bedürfnisse gerüstet

Bei Peter Ryser und seinem 20-köpfigen Team wird die persönliche und individuelle Beratung grossgeschrieben. Hier findet jeder das Passende, egal ob es sich um medizinische oder kosmetische Anliegen handelt, die Auswahl ist riesig. Peter Ryser, Inhaber und Geschäftsführer, ist Apotheker und Drogist aus Leidenschaft und Überzeugung. Er ist in diese Berufe quasi «reingewachsen». Seine Eltern führten das Geschäft zuerst als Drogerie. Peter Ryser wandelte diese 1995 in die Apotheke Ryser um. «Dadurch konnten wir das Spektrum an Angeboten zusätzlich erweitern», erklärt er. Ergänzt wird das breitgefächerte Sortiment mit einer grossen Kosmetikabteilung. Schönheit und Wohlbefinden treffen hier aufeinander.

Gesund durch ganzheitliche Pharmazie

Homöopathie und Schulmedizin – für Peter Ryser zwei Bereiche, die optimal aufeinander abgestimmt und durch einander ergänzt werden können. Er weiss: «Bei uns wird die Alternativmedizin aus Überzeugung gefördert, aber es kann auch sinnvoll sein, auf die Schulmedizin zurückzugreifen. Das eine schliesst das andere nicht aus.» Zum Sortiment der Apotheke gehören auch Frischpflanzentropfen- und Tinkturen, spagyrische Essenzen und Bachblüten, welche individuell hergestellt werden. Schüssler-Salze und diverse Teemischungen runden das Sortiment ab.

Ryser – der Name steht für Kompetenz

Peter Ryser legt grossen Wert auf kompetente und persönliche Beratungen. Sein Team besteht aus Fachkräften, welche stets an internen und externen Weiterbildungen teilnehmen. Altbewährte Produkte finden sich genauso im Sortiment wie neue. Grossen Wert legt Peter Ryser auf die Prophylaxe: «Die Vorsorge ist ein sehr wichtiger Aspekt, der leider nur zu oft unbeachtet bleibt. Die Vorsorge läuft eigentlich ganz einfach ab und ist mit einer Kellerräumung vergleichbar: Erst muss man sich den ganzen «Gerümpel» im Keller anschauen, dann wird entrümpelt und aufgeräumt.» Peter Ryser

und sein Team haben Tipps und Ratschläge zur guten Vorsorge. Für einen tollen Start in diesen Sommer rät Peter Ryser:

1. Die Haut gut schützen, das ist enorm wichtig, da es plötzlich sehr heiss werden wird und die Haut noch nicht genügend Zeit hatte, sich darauf vorzubereiten.
2. Der Flüssigkeitshaushalt muss stimmen. Dass jedermann/-frau drei Liter pro Tag trinken sollte, ist ein Märchen. Je nach Typ variiert auch die notwendige Flüssigkeitszufuhr. Wir beraten Sie gerne.
3. Die Sonne während der Mittagshitze meiden.



Romulsan proderma – Basische Körperpflege, die Ihre Haut atmen lässt

Seit über zehn Jahren beschäftigt sich Peter Ryser eingehend mit der ganzheitlichen Betrachtungsweise des Menschen. Durch viele Gespräche mit Kunden in der Apotheke ist ihm die grosse und wichtige Bedeutung des menschlichen Stoffwechsels bewusst geworden. So begann er kurzerhand selber mit der täglichen Aktivierung der Ausscheidungsorgane Leber, Niere, Lunge, Darm, Lymphe und Haut. «Seither erlebe ich, wie positiv sich dies auf meinen Körper auswirkt.» So entstand die Idee, dermatologische Kosmetikprodukte selber herzustellen. Stolz präsentiert Peter Ryser und sein Team die in der Schweiz hergestellten Romulsan proderma Produkte.

Bereits die alten Ägypter, Griechen und Römer pflegten ihre Haut basisch, um die sauren Hautausscheidungen zu neutralisieren. Wussten Sie, dass werdende Babys im basischen Fruchtwasser des Mutterkuchens aufwachsen? Was liegt also näher, als von der Natur zu lernen und die Körperpflege und -reinigung basisch zu gestalten? Probieren Sie jetzt die basischen Produkte und Sie werden überrascht sein. So nebenbei: Die Romulsan proderma Produkte sind nun auch in allen Apotheken und Drogerien in der Schweiz erhältlich.



Gesundheitshaus

Nebst dem breiten Sortiment in der Apotheke wird im 1. Stock des Gebäudes noch mehr geboten: Es gibt eine Praxis für manuelle Therapien und Kosmetik (klassische Körpermassage, Lymphdrainage, Fussreflexzonen-Massage, kosmetische Pedicure, Goloy Gesichtskosmetik), eine Naturheilpraxis NVS (Bioresonanz, Sanum-Therapie, Heel-Therapie) sowie eine Praxis für neues Denken und Handeln (Musik-Kinesiologie, Hypnose).

Apotheke Ryser – Ihr Ansprechpartner rund ums Wohlbefinden.

Text: Sonja Killias



Ryser Apotheke & Kosmetik

Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 20 13

Öffnungszeiten

Mo – Do 07.45 – 18.30 Uhr

Freitag 07.45 – 19.00 Uhr

Samstag 07.45 – 17.00 Uhr

www.apotheke-ryser.ch



Warum zu Lachenmeier Farben?



Martin Lachenmeier



Weil wir ein führendes Fachgeschäft sind für private und professionelle Anwender.
Weil wir mit Farben zu tun haben, seit diese industriell hergestellt werden.
Weil wir die Eigenschaften und den Anwendungsbereich der verschiedensten Farbarten aus dem Effeff kennen und deren Verhalten auf ihrem Untergrund.
Weil wir dieses wertvolle Wissen aus über 100 Jahren Erfahrung gerne an Sie weitergeben.



Unser Fachgeschäft

ist in Bahnhofnähe in Bern. Selbstverständlich liefern wir Ihre Bestellung gerne zu Ihnen nach Hause, oder Sie erhalten von uns die Bewilligung zur Zufahrt.

Online www.lachenmeierfarbeshop.ch über 20000 Artikel finden Sie in unserem Laden, über 10000 davon können Sie online bestellen.



Ihre künstlerischen Ambitionen

können Sie im Rahmen unserer Kursangebote ausleben von Malen unter fachlicher Anleitung bis zum effektiven Grundlagenprogramm.

Im Soussol

finden Sie unser Outlet mit Schnäppchen, Geschenkartikeln und Zubehör aller Art.

Autolacke

sind eine unserer vielen Spezialitäten. Wir haben Zugriff auf die volle Palette und mischen Ihnen die Originalfarbe Ihres Fahrzeugs, wahlweise in der praktischen Spraydose oder abgefüllt für Ihre Spritzpistole.

Handwerker und Handymen

schätzen unser volles Programm an Baufarben, auch in Grossgebinde, und unseren zuverlässigen Mischservice.

Keilrahmen

von unserer Hausmarke «Profi-Keilrahmen» und Talens sind 160 verschiedene Dimensionen am Lager.

Spannend

wir spannen Ihnen Leinwände von 16 x 16 cm bis 2,70 x 9,80 m in allen Dimensionen. Sie wählen aus drei verschiedenen Keilrahmenhölzern von 2, 2,8 und 4 cm Dicke. Maltuch in Baumwolle oder Leinen, grundiert oder roh, alle Sorten am Lager. Fachgerechtes Aufspannen von bestehenden Bildern auf Keilrahmen, umspannen von Bildern auf neue Keilrahmen: wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten. Auch Beratung beim Selberspannen.

Einrahmungsservice

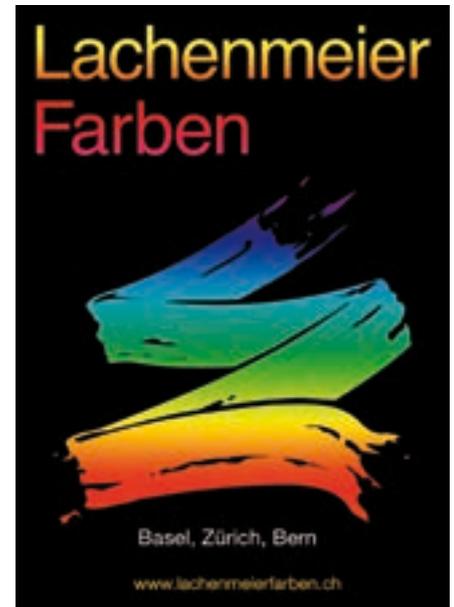
Wir rahmen Ihre Bilder passend und individuell. Wählen Sie aus einer grossen Auswahl den passenden Rahmen, Bilderrahmen, bei Bedarf mit Passepartout, Refloglas. Nach kurzer Zeit ist Ihr Bild abholbereit.

Die grossen Marken

für Künstlermaterial wie Caran d'Ache, Faber-Castell, Lascaux, Schmincke, Talens sowie Winsor & Newton und unsere Eigenmarke «Profi» sind in grosser Auswahl vertreten.

Schulen und Grossabnehmer

profitieren zusätzlich zu unseren attraktiven Konditionen von vorteilhaften Mengenpreisen.



Thomas Lachenmeier + Co

Aarberggasse 56, 3011 Bern
Telefon 031 311 12 49
E-Mail bern@lachenmeier.net

Unsere weiteren Standorte

Basel:

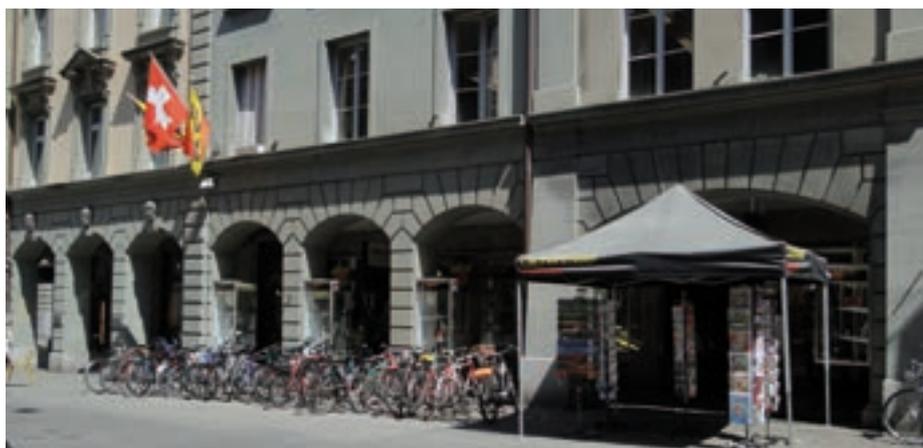
Clarahofweg 25
Telefon 061 681 00 48
E-Mail lacke@lachenmeier.net

Leonhardsgraben 10 / Ecke «Auf der Lyss»
Telefon 061 261 67 44
E-Mail artmaterial@lachenmeier.net

Clarastrasse 46 – 48
Telefon 061 681 00 36
E-Mail farben@lachenmeier.net

Zürich:

Josefstrasse 29, 8005 Zuerich
Telefon 044 272 45 45
E-Mail zuerich@lachenmeier.net





SWISS MADE

Text und Interview: Maximilian Marti

Vor mir steht eine kleine Herde Simmentaler Fleckvieh. Mit ihrer markanten Zeichnung ist diese Rasse ein populäres ländliches Bildmotiv und dient generell als Synonym für Alpenländische Idylle. Diese Tiere hier sehen aus wie geklont. Jedes trägt eine identische Glocke um den Hals und dieselben typischen, rötlichen Flecken. Erst beim zweiten Hinsehen fallen kleine Unterschiede auf im Detail, wie Körperbau und abweichende Zeichnung. Auch in der Form der Hörner, die man ihnen gnädigerweise belassen hat, was ihnen das würdelose Aussehen enthornten «Hornviehs» erspart. Gemeinsam sind allen Tieren die weissen Beine. Hinter der ersten steht eine zweite Gruppe. Diese sieht etwas fragwürdig aus: dieselbe Rasse, aber mit grüner, gelber und blauer Fleckzeichnung.

«Die sind im asiatischen Raum zum absoluten Renner geworden. Hier bei uns kommen sie vorwiegend als Werbeträger zum Einsatz», informiert mich Marc Trauffer. Er kennt sich mit Kühen aus, speziell mit den berühmten Holzkühen, die in fast jeder Spielwarenabteilung im Regal stehen.

Diese Tiere werden in seinem Betrieb hergestellt, zusammen mit anderen typisch Schweizerischen, von ihm entworfenen Holzspielwaren, die bereits in alle Welt exportiert werden.

Die zweite Leidenschaft des erfolgreichen Unternehmers ist die Musik. Hier produziert Marc Trauffer Ohrwürmer, wie der Erfolg seines kürzlich erschienen Albums «Fischer & Jäger» beweist. Als ich seine stimmige Musik zum ersten Mal am Radio hörte, googelte ich den Namen und las über einen Mann, der früher bereits als Frontmann mit «Airbäg» Furore machte (Prix Walo). Er löste die Band auf, weil der Aufbau des von seinem Grossvater gegründeten Familienbetriebs seine volle Zeit in Anspruch nahm. Als neuer Inhaber baute er seine Firma mit viel Herzblut, klugem Unternehmergeist und Engagement aus zu einem blühenden Unternehmen. Mit seiner Kollektion erschloss er Absatzmärkte rund um den Globus, vor allem mit seinem Flaggschiff, der «Trauffer Kuh».

Ebenso unverkennbar wie seine Kühe ist Marcs Musikstil. Wo immer er spielt, entsteht «instant-fun».

Seine Texte erzählen über unsere Alltagsempfindungen, Alltagsträume, Alltagsanliegen und Alltagssituationen. Dieses an sich banale Gerüst verpackt er in so unterschiedliche Kompositionen, dass alle sich irgendwo wiedererkennen und damit Teil seiner guten Laune werden – ein perfektes Erfolgsrezept und ein Heidenspass. Auf Berndeutsch: es fägt eifach!

Jetzt stehen wir im Showroom seiner Firma und ich will wissen:

Marc, was ist in Dir zuerst erwacht, der Musiker oder der Unternehmer?

Die beiden waren nie weit voneinander entfernt, aber der Musiker war zuerst da. Wenn ich als kleiner Knirps Musik hörte, musste ein Kissen als Akkordeon dienen. Grossmutter erbarmte sich meiner und kaufte mir ein Schwitterörgeli. Ich übte pausenlos, bis ich ein kleines Repertoire zusammen hatte und bereit war, im Verwandtenkreis aufzutreten und siehe da: Alle hatten ihren Spass am kleinen Musikus. «Was den Leuten gefällt ist verkäuflich», dachte ich und begann Kassetten zu bespielen, die ich dann verhöckerte. So hat mein Leben als Musiker und Unternehmer gleichzeitig angefangen.

Welcher Bereich gibt Dir mehr Erfolgsgefühl?

Beiderseits wird der Erfolg konzentriert im Team erarbeitet und ist eine schöne Sache, aber er will hier wie dort erstens verdient und zweitens gepflegt werden.

Ein Unternehmer kann nur mit motivierten Mitarbeitenden Erfolg haben, ein Bandleader nur mit einer aufgestellten Band. Als Unternehmer entscheide ich vielleicht zu einem Viertel mit Bauchgefühl, der Rest ist Kopfsache. Bei der Musik ist es umgekehrt, da spielen gute Gefühle die Hauptrolle, dann stimmt's für das Publikum, für die Band und für mich.

Als Unternehmer hast Du ein Vollpensum, trotzdem gehst Du auf Tour mit der Energie eines Vollprofi, was ist Dein Antrieb?

Musik gibt natürlich nicht nur unserem Publikum, sondern auch mir Dampf auf die Maschine. Energie wird im Kopf erzeugt. Man muss sich hohe Ziele setzen, daran glauben, dass diese Ziele mit den persönlichen Fähigkeiten erreichbar sind, und auch

an diese glauben. Der feste Glaube an sich selbst kann Berge versetzen, vorausgesetzt, die Selbsteinschätzung stimmt.

Und wie geht's weiter?

Mit Vollgas voran! Den Betrieb weiterhin auf Kurs halten. Neue Musik ist in der Retorte, einige Auftritte stehen an, das Gurtengass-Fest, das Luzernerfest, Open-Airs wie auf dem Bundesplatz am 29. Juli und so weiter, ist alles auf dem Tourplan.

Wir verabschieden uns, ich erhalte eine Trauffer Kuh als Geschenk. Auf dem Weg zum Wagen betrachte ich sie und denke, dass man dank Marc nicht nur in Asien sieht, dass Kühe mit Hörnern viel schöner aussehen als ohne. Auch die Heimfahrt zu seiner Musik ist viel schöner als ohne.

www.trauffermusic.ch



Der Glaube an die eigenen Fähigkeiten lässt uns Berge versetzen, vorausgesetzt die Selbsteinschätzung stimmt.



Das neue Album «Fischer & Jäger» ist jetzt erhältlich

Klein aber fein – Tierpark Dählhölzli in Bern

Der Tierpark Dählhölzli in Bern ist für seine innovative und artgerechte Tierhaltung bekannt. Das gelebte Motto lautet «Mehr Platz für weniger Tiere».

In der riesigen Aareufer-Anlage können in einem renaturierten Nebenarm der Aare Fischotter und Pelikane beobachtet werden.

Die europaweit einzigartige Seehund-Anlage mit 2000m³ Wasser, Tieftauchbecken und Unterwasser-Einsicht durch grosse Scheiben auf über 30 m Länge ziehen Gross und Klein in ihren Bann.

Die Papageitaucher-Halle bildet zusammen mit den Anlagen für Moschusochsen, Waldrentieren und Eisfüchsen den zentralen Teil im Tierpark: Die Nordischen Anlagen.

Im BärenWald von Bern dürfen «Misha» und «Masha» in der 6035 m² grossen Anlage nach Lust und Laune klettern, graben, jagen und fühlen sich bärenmässig wohl. Auch für kleine und grosse Forscher gibt es, neben diversen Beobachtungsposten rund um die Anlage viel Neues und Spannendes aus der Heimat der Bären zu erfahren.



Magst Du mich? Wie viele andere Tiere warte ich auf eine Patenschaft.
Suche mich auf www.tierpark-bern.ch

Ein weiteres Highlight ist die neue Wolfsanlage auf 2600m² Fläche. Die beiden jungen Wölfe «Amarouk» und «Juliette» lassen uns das sehr vorsichtige Wesen des Wolfes mitten in Bern erleben.

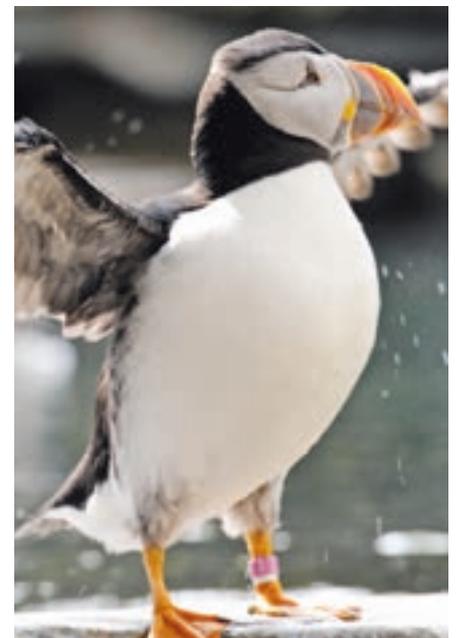
Auf dem angrenzenden Waldspielplatz mit Picknick-Areal dürfen sich die Kinder so richtig austoben.

Die Wisent-Anlage mit ihren 50 000 m² befindet sich mitten im Dählhölzliwald. Wisente leben hier zusammen mit Rothirschen. Über die Anlage führt ein langer Besuchersteg, welcher ins Zentrum des Geheges führt.

Die kürzlich eröffneten Freilandterrarien mit naturgetreuer, Schweizer Panorama-Landschaft bieten den Besuchenden Gelegenheit, die einheimische Fauna mit Kreuzotter, Aspiviper, Ringel- und Aeskulapnatter aus nächster Nähe zu erleben. Zwergmäuse leben ihr enormes Kletterbedürfnis aus und die Ziesel jagen und wirbeln durch ihre Anlagen.

Lieben Sie Tiere? Werden Sie Gotte oder Götti – übernehmen Sie eine Patenschaft.

www.tierpark-bern.ch



Regionalverzeichnis und Informationen

Bern-Mittelland

28	Figurella Fitness- und Schlankheitsinstitut
29	Residenz Vivo
29	Restaurant Sinfonie
30	Kuhn und Bieri AG
32	Gasthof Löwen «Löie»
33	Gerber AG
34	Wigasol
36	Michael Christen Gartenbau
38	Büro Keller AG
40	Garten Center Säriswil
41	Schneiter-Storen
42	CREA Energy AG
43	bigbelly GmbH
44	Burkhard & Co AG, Malerei und Gipserei
45	Schreinerei Liechti AG
46	RESAG Recycling und Sortierwerk Bern AG
48	Garage Gerbsch GmbH
50	Levantis AG
52	Adonis Body-forming für Gentlemen
53	Bénédict-Schule Bern

Emmental

56	Derendinger AG
57	Max Schüpbach AG
58	Dällenbach AG
60	Geissbühler Gartenbau AG
64	Daniel Jutzi AG
65	Jakob AG
66	Frama AG
68	kompleTIER AG

Oberaargau

73	Gourmetboutique GmbH
74	Boutique Naturel
75	Berchtold Group
76	Romantik Hotel Bären Dürrenroth
77	Bromer's Roggwil

Berner Oberland

78	Addor Gstaad
79	Carrosserie Luginbühl
80	SPYMAG AG
82	Santag
83	Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente

Biel-Seeland

84	W. Hügli Elektro AG
85	Tierferienheim «Chutzenwäldli» GmbH

Aus der Nachbarschaft

86	Ratex AG
87	Suteria Chocolata AG
90	Trampolino – das Kinderparadies

Metabolicdiät war gestern!

Entgegen vieler landläufiger Meinungen ist erwiesen, dass Kohlehydrate zu jeder Mahlzeit unverzichtbar sind, wenn es um Gewichtskontrolle und nachhaltiges Abnehmen geht.

Als Erste in der Schweiz

arbeiten wir bei Figurella Bern mit dem neuen Body-Scan, einem Gerät mit einer wissenschaftlich ausgerichteten Software zur Stoffwechsellmessung. Dieses Analysegerät ist für die Wahrheitsfindung in unserer Branche ein Durchbruch: das Messergebnis liefert Übersicht über Ihr individuelles Stoffwechselverhalten und damit die Grundlage zur erfolgreichen Gewichtskontrolle. Nach einer zusätzlichen Analyse Ihrer bestehenden Ernährungsgewohnheiten erarbeiten

Bei unserer Ernährungsberatung mit Begleitung müssen Sie auf nichts verzichten!



wir für Sie Ihren individuellen Ernährungs- und Zeitplan. Dieser dient als Grundlage für Ihre langfristige Ernährungsumstellung. Dabei berücksichtigen wir Ihre Vorlieben, Gewohnheiten und Strukturen (Kantine, Sandwich-Verpflegung, Kochen zu Hause).

Die Thermo-Physikalische Methode TPM (Wärme-Bewegung Methode) ist eine unserer erfolgreichsten Behandlungsmethoden für Gewichtskontrolle und Body-Toning und wird zum größten Teil im Liegen ausgeführt. Die Rückenpartie und Gelenke werden

geschont und die Beckenbodenmuskulatur gestärkt. Der Puls bleibt bei allen Übungen gleich (stabil bleibende, optimale Laktatwerte, sofortige Fettverbrennung), was besonders bei älteren Personen wichtig ist. So wird der Körper nicht übersäuert, bleibt also basisch, was sich auch positiv auf das Hautbild und die Cellulite auswirkt.

OXYGEN Sauerstoff-Behandlung:

- Hautstraffung und Celluliteabbau
- lindert Rücken- und Gelenkschmerzen
- erhöht den Kalorienverbrauch (Fettverbrennung)
- stärkt das Immunsystem

Lernen Sie uns kennen, Ihrer guten Figur zuliebe.

Françoise Treuberg und das Figurella-Team



Tierische Fette und Süßigkeiten



Getreideprodukte



Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte



Früchte und Gemüse

Figurella®

Figurella
Fitness- und Schlankheitsinstitut

Marktgasse 32, 3011 Bern
Telefon 031 382 25 26
E-Mail info@figurella-bern.ch

Öffnungszeiten
Mo – Do 9.00 – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Residenz Vivo, Köniz

Lebensraum zum Wohlfühlen

Ihre Lebensqualität steht in der Residenz Vivo im Mittelpunkt. Menschlich und fachlich kompetente Mitarbeitende umsorgen Sie ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen. Wir bieten Ihnen komfortables Wohnen in der zweiten Lebenshälfte mit drei verschiedenen Wohnmöglichkeiten.

Menschsein geniesst bei uns höchste Priorität und es ist unser Ziel, Ihnen die Rahmenbedingungen für echte Lebensqualität und Ihr persönliches Wohlbefinden zu bieten. Täglich aufs Neue!



Residenz Vivo Cura

Wohnen mit Dienstleistungen

Geniessen Sie in unserer Residenz Cura eine Wohnung mit diversen Komfortmöglichkeiten. Wohnen wie in einem Hotel! Im Pensionspreis sind diverse Dienstleistungen bereits inbegriffen.

Wohnen im betreuten Wohnbereich

Sie leben in unserem Betreuten Wohnen ausschliesslich in Einzelzimmern – die meisten davon mit Gartensitzplatz. Wir stellen Ihnen ein bequemes Pflegebett zur Verfügung. Je nach Grösse der Zimmer – diese variieren – können Sie sich umfassend mit eigenen Möbeln einrichten – damit Sie sich wirklich zu Hause fühlen.

Residenz Vivo Casa – Wohnen à la carte

Das Konzept von Vivo Casa überzeugt: Sie leben unabhängig und in absoluter Privatsphäre als Mieter oder Eigentümer in unse-

rer Überbauung. Selbstverständlich haben Sie Zugriff auf alle Dienstleistungen der Residenz Vivo. Bei Bedarf entlasten wir Sie mit div. Dienstleistungen wie Wohnungsreinigung, Vollpension, Spitex-Dienstleistungen, Notfallereinrichtungen etc. Sie entscheiden wann Sie welche Leistungen wünschen.



Residenz Vivo

Schlossstrasse 28 – 34
3098 Köniz
Telefon 031 978 46 46

www.residenz-vivo.ch

Restaurant Sinfonie, Köniz

Die kulinarische Adresse für Jung und Alt in Köniz!

Geniessen mit allen Sinnen!

Sei es zum morgentlichen Kaffee mit knusprigem Gipfeli und neuester Tageszeitung, sei es mittags zum gepflegten Business-Lunch oder sei es zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag: Das Restaurant Sinfonie ist zu jeder Tageszeit der ideale Ort, um entspannt zu geniessen. Kennen Sie unsere Haus-Apéros? Oder suchen Sie ein Lokal für ein ungestörtes verführerisches Tête-à-tête mit Ihren Lieben? Unsere Küchenbrigade verwöhnt Sie mit einer echten, marktfrischen Küche: Unser Angebot ist klein, aber fein!

Ihr Eventort in Köniz

Für Abwechslung sorgt unser vielseitiges Eventprogramm. Von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu spannenden Unterhaltungsabenden mit kulinarischer Umrahmung.

Ihr Veranstaltungsort in Köniz

Ob Seminare, Sitzungen, Infoveranstaltungen oder Bankette, verschiedene Lokalitäten stehen in unseren Häusern zur Verfügung.

Ausschnitt unserer Räumlichkeiten

	Seminar	Bankett
Saal Rondo & Menuetto	40 Pers.	64 Pers.
Saal Rondo	30 Pers.	40 Pers.
Saal Menuetto	14 Pers.	14 Pers.
Saal Erker	-/-	80 Pers.
Sitzungszimmer Casa	14 Pers.	-/-

Für Bankette ab 20 Personen öffnen wir auch Sonntag- & Montagabend unser Restaurant.

Wir freuen uns Sie bei uns schon bald kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Ihr Sinfonie-Team!



Restaurant Sinfonie

Schlossstrasse 34, 3098 Köniz
Telefon 031 978 46 60

Öffnungszeiten

So & Mo 08.00 – 18.00 Uhr
Di – Sa 08.00 – 22.00 Uhr

www.restaurant-sinfonie.ch

Menschen für Menschen

Die Firma Kuhn und Bieri AG gehört schweizweit zu den wichtigsten Firmen im Bereich Rehabilitations- und Gesundheitshandel sowie Objektausstattung. Unsere Geschäftskultur wird geprägt vom Gedanken «Menschen für Menschen».

Als Inhaber und Geschäftsführer von Kuhn und Bieri AG sehe ich mich als verantwortliche Schnittstelle zwischen unseren Lieferanten, meinen 40 Mitarbeitenden und unserer Kundschaft.

Ich lege grossen Wert auf unkomplizierte Abläufe auf jeder Ebene und bin stolz darauf, eine gut funktionierende, auf festem Boden stehende Firma vorweisen zu können. Eine gesunde Firma heisst sichere Arbeitsplätze.

Kerngeschäft

Hauptsächlich versorgen wir Spitäler, Heime und Spitexorganisationen mit Pflege-



Markus Joho, Inhaber und Geschäftsführer

und Mobilitätshilfsmitteln, Verbrauchsmaterial und technischen Dienstleistungen. Hier finden 2500 Artikel aus aller Welt zusammen, um über die passenden Kanäle an die Konsumenten zu gelangen.

Beratung

ist der Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis. Mit der richtigen Auswahl der Produkte und den passenden Konditionen entsteht beiderseitige Zufriedenheit. Unsere Ausstellung bietet Ihnen optimale Übersicht über unsere Palette und Möglichkeiten zum Vergleich. Unser Fachpersonal steht Ihnen gerne zur Verfügung.





Dieser Rollator für Fr. 69.50

ist unser günstigstes Modell und der Beweis, dass gute Qualität preiswert sein kann. Das Standardmodell ERGO repräsentiert den Kern unserer Geschäftsphilosophie: von erprobten, zuverlässigen Herstellern beziehen wir weltweit Qualitätserzeugnisse, die unseren hohen Anforderungen genügen, um sie unserer Kundschaft zu vorteilhaften Preisen anzubieten. (Preis exkl. 8 % MwSt.)

Detailhandel

Sämtliche Produkte können auch von Privatpersonen ohne Zwischenhandel oder Aufpreis in unserem Geschäft an der Könizstrasse 229 im Liebefeld gekauft oder online in unserem Webshop bestellt werden (www.kuhnbieteri.ch). Eine interessante Alternative, weil wir fast 80 % unseres Angebots als Generalimpoteure für die Schweiz führen.

Die Drehscheibe

aller Produkte ist die Spedition. Auf über 3000m² werden alle Produkte angeliefert, konfektioniert und ausgeliefert, was eine halbjährliche Bearbeitung von über 10000 Lieferscheinen bedingt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitarbeitenden, unseren Lieferanten und unserer geschätzten Kundschaft herzlich für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Könizer Grüsse
Markus Joho



Kuhn und Bieri AG

Hauptsitz: Sägestrasse 75, 3098 Köniz

Geschäft im Liebefeld:
Könizstrasse 229, 3097 Liebefeld

Telefon 0848 10 20 40
E-Mail info@kuhnbieteri.ch

www.kuhnbieteri.ch

Herzlich willkommen im «Löie» Münsingen

Gastfreundlich, einladend und mit hohem Qualitätsanspruch – das sind wir, das Löie-Team und Ihre Gastgeber, Peter Anderegg, Ruth Reust und die ganze Löie-Crew.



Die Löie-Restaurations

Ein Schwatz zu zweit, eine lustige Stammtischrunde – all dies liebt unsere Gaststube sehr.

Mit Holz getäfert und entsprechend gemütlich, lädt sie auch jene ein, die einfach unter die Leute kommen wollen. Im Läubli und in der Löwenstube sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die Palette der grossen und kleinen Speisen wird sowohl dem kleinen Portemonnaie wie dem anspruchsvollen Gaumen gerecht.

Löie-Zimmer

Unsere komfortablen, stilvollen Zimmer sind alle rauchfrei, mit Dusche, WC, TV, Radio, W-Lan (Gratis), Fön, Tresor und Direktwahltelefon ausgestattet.

Der «Löie» verfügt über 18 Zimmer:

- 3 Dreibettzimmer
- 13 Doppelzimmer
- 2 Einzelzimmer



Löwenstarke Bankette

Unsere Stärke ist die persönliche und individuelle Beratung. Bei uns finden Ihre Gäste, Ihre Kunden und natürlich auch Sie persönlich den optimalen Rahmen für Veranstaltungen in einem gemütlichen Umfeld. Familienfeste oder Geschäftsessen, die Löie-Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Anlass zum Erlebnis zu machen.

Räumlichkeiten:

Raum	m ²	max. Pers.
Grosser Saal	120	120
Burgunderstube	46	38
Bärnstube	30	16
Ofenstube	26	12



Tagungen, Seminare und Konferenzen

Die Löie-Räumlichkeiten stehen Ihnen für zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Zusätzliche Infrastruktur:

- Leinwand
- Hellraumprojektor
- Video / TV-Gerät / W-Lan
- Flip chart
- Pinwand
- Beamer

weitere Infrastruktur nach Bedarf und auf Anfrage.

Gasthof Löwen «Löie»

Bernstrasse 28, 3110 Münsingen
Telefon 031 724 31 11

Öffnungszeiten

Restauration
Täglich 8.00 – 23.30 Uhr
Caveau-Löie-Bar
Di – So 18.00 – 01.30 Uhr

Gerber AG. Das Elektro- und Telekom-Unternehmen mit besonderem Know-how.

Wir sind ein gut positionierter Betrieb mit modernster Infrastruktur und einem Team, das in jedem Angebotsbereich professionelle Arbeit garantiert.

Angebotspektrum

Beratung, Planung, Realisation, Installation und Unterhalt auf den Gebieten Elektrotechnik, Telematik, Internet, Telefonanlagen, Datennetzwerke, Video- und Sicherheitsanlagen und Beleuchtungen. Dazu gehört auch der 24-Std.-Pikettdienst, 7 Tage pro Woche/365 Tage im Jahr.

Leistungsorientiertes, engagiertes und motiviertes Team

Mit 26 Angestellten gehören wir zu den führenden Elektro-Unternehmen der Region. Die Crew umfasst Fachangestellte, Sicherheitsberater, Projektleiter, Telematiker, Gebäudeautomatiker, Elektroinstallateure und Lernende. Geschäftsführer ist Urs Gerber, der auch als Fachlehrer und Prüfungsexperte an der Gewerbeschule Bern wirkt.

Vielfältige Kundenstruktur

Wir sind regional in den Bereichen Wohnbauten, Gewerbe- und Industrieanlagen, Verwaltungen, Schulanlagen, Spitälern, Seniorenresidenzen, Pflegeheimen sowie für Bund, Kanton, Gemeinden und Privatpersonen tätig. Die namhafte Kundenliste ist auf www.gerberelektro.ch aufgelistet.



Toujours à jour

Als ISO-zertifiziertes Unternehmen ist bei uns die permanente Weiterbildung selbstverständlich. Besonders aktuell sind Themen zur Gebäudeautomatisierung, zu Glasfasertechnik, Unfallverhütungsmassnahmen und anderes mehr.

Wählen Sie aus Best of Bern

Wählen Sie also uns. Einfach anrufen oder mailen. Wir sind gerne für Sie da.



gerber
Elektro + Telekom

Gerber AG

Allmendingenweg 11
3073 Gümligen

Telefon 031 950 60 70
E-Mail info@gerberelektro.ch

www.gerberelektro.ch

MEIN TRAUM - WINTERGARTEN



Als Wigasol 1989 mit dem Bau von Wintergärten begann, galten diese noch als Luxus, wurden aber bald zu einer sinnvollen Investition. Bis heute haben wir über 10'000 Wintergärten gebaut - für jedes Budget. Über 20 Jahre Erfahrung und unser Konzept „Vom Entschluss zum Genuss in kürzester Zeit“ machten WIGASOL zum grössten Anbieter schweizweit.

Wir bieten alles aus einer Hand - Ausmasstermin vor Ort - Offerte mit 3D-Zeichnung - Baugesuch - Feinausmass - Bestellung - Montage Wintergarten, inkl. Fundament, Bodenbelag und Beschattung.

Iwan Müller

GUTSCHEIN

Beim Besuch in der Ausstellung in Münsingen, aufgrund dieses Inserates, erhalten Sie ein schönes Geschenk!

WIGASOL
Südstrasse 1
3110 Münsingen

Telefon 031 721 09 09
muensingen@wigasol.ch



Holz

Der Inbegriff von gemütlichem und entspanntem Wohnen, ob rustikal oder modern. Nutzen Sie Ihren Wintergarten als Essraum, Büro oder Relaxraum. Die Kulisse der hautnahen Natur macht aus Ihrem Raum ein besonderes Erlebnis.

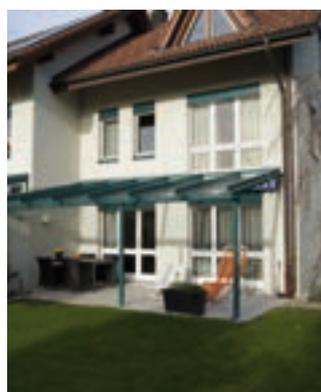


Holz / Aluminium

Qualität und Style im Doppelpack erhalten Sie in der Kombination des wohnlichen Holzambientes innen und der wartungsfreien Aluminiumverkleidung aussen. Hoher Komfort und ein schönes Design sind das Resultat.

20 JAHRE
1989-2009

WIGASOL 
Mein Wintergarten



Aluminium

Für alle unkonventionellen Lösungen ist Aluminium das Baumaterial mit der grossen Palette an Profilen und den endlosen Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten in Leichtbauweise. Aluminium erhalten Sie in allen RAL-Farben.

Wigatherm

ist das Fundament ohne Baggereinsatz im Garten mit Stahlanker. Mit dem professionell gebauten Fundament und der perfekt integrierten Wärmedämmung, erhalten Sie ungetrübten „warmen“ Genuss zu jeder Jahreszeit.

Bauen in Etappen

Wenn Sie zuerst „nur“ eine Überdachung auf Punktfundamente bauen, so haben Sie die Gelegenheit die Überdachung auch später zum Wintergarten auszubauen, mit einem Wigatherm-Fundament.

www.wigasol.ch



Christen Gartenbau

Christen Gartenbau ist ein aufstrebendes Unternehmen, welches im Raum Bern tätig ist. Unser Team besteht aus qualifizierten Mitarbeitern aus verschiedenen Spezialgebieten. Wir von Christen Gartenbau setzen uns stark für die Anliegen unserer Kunden ein. Dabei bieten wir auch nicht alltägliche Lösungen an. Testen Sie uns - es würde uns freuen Sie zu überzeugen.

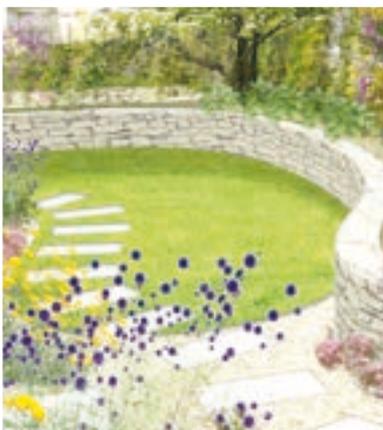
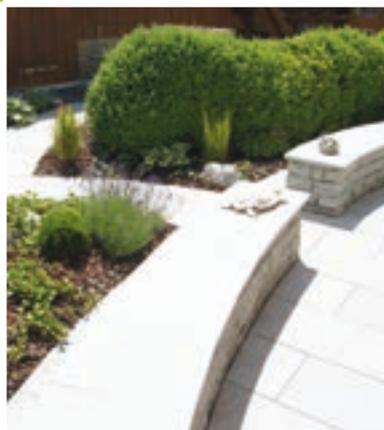


Gartenpflege

Wir plegen Ihren Garten kompetent und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Unser Credo lautet: Die richtigen Arbeiten zum richtigen Zeitpunkt. Dabei schauen wir die Pflege gesamtheitlich an, denn wir sind überzeugt, dass auch in der Gartenpflege eine saubere Planung der Grundstein zum Erfolg ist. Wir freuen uns auch Ihr kleines - oder grösseres Paradies in voller Blüte erstrahlen zu lassen!

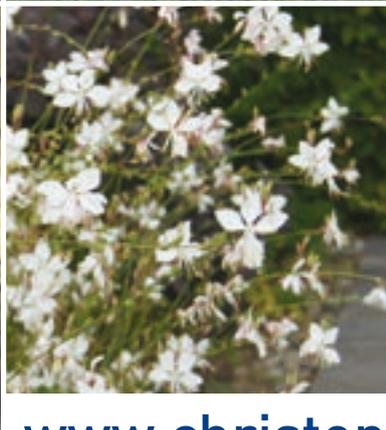
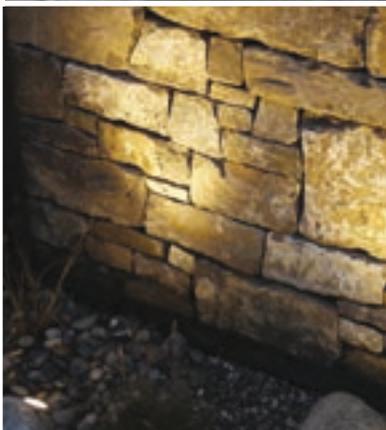
Gartenumgestaltung

Eines unserer bevorzugten Tätigkeitsfelder ist die Umgestaltung von bestehenden Gartenanlagen. Wir lieben es unsere Kunden mit neuen Ideen und Konzepten zu überraschen. Wir benutzen bevorzugt einheimische Materialien und Pflanzen. Die Kombination von Stein, Wasser, Holz, Metall, Licht und Pflanzen bringen wir geschickt unter einen Hut. Wir erschaffen Gärten zum Träumen.

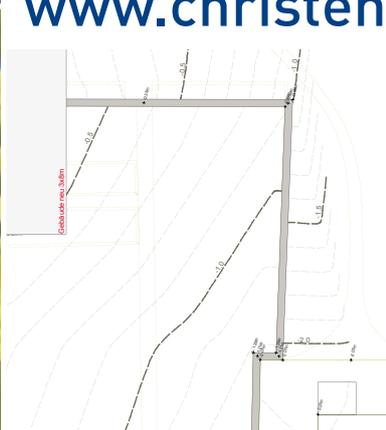
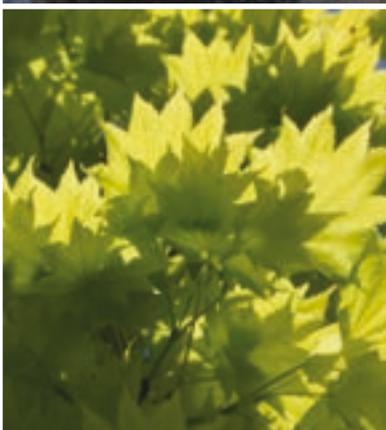


Gartenplanung

Wir sind überzeugt, dass eine saubere und detaillierte Planung manche unangenehme Überraschung verhindert und der Grundstein zu einem gelungenen Garten ist. Für einen klaren Überblick und Leistungsumfang, wurden von uns exklusive Planungspackete entworfen, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder auf Anfrage.



www.christen-gartenbau.ch



GUTSCHEIN CHF 60.-

für Ihren nächsten Gartenpflegeauftrag!
Gleich anrufen und einen Termin reservieren.



Michael Christen Gartenbau
tel. 031 931 40 40 / info@christen-gartenbau.ch

Gültig bis 21.12.13 ab einer Auftragssumme von CHF 600.-
Ein Gutschein pro Kunde, nur für Neukunden

Optimale Akustik verbessert Arbeitsleistung und Rentabilität

Grossraumbüros sind längst eine Selbstverständlichkeit. Ein ungestörtes und konzentriertes Arbeiten ist hier meist nicht möglich. Man schätzt, dass bis zu 70 Prozent der hier Beschäftigten vor allem durch Nebengeräusche und eine schlechte Akustik stark abgelenkt sind. Durch die Investition in eine verbesserte Akustik und in intelligenteren Raumkonzepte lässt sich dieser Störfaktor schnell beheben.

Die Konzepte von gewerblichen Immobilien-Anbietern sehen eine möglichst flexible Nutzung ihrer Vermietungsobjekte vor.

Angeboten werden grosse, leere Räume, die von unterschiedlichen Branchen auf verschiedenste Weise genutzt werden können. Das klingt nach einer idealen Lösung für Grossraumbüros. Viele Arbeitgeber schätzen diese flexible Mietlösung, die eine schnelle Anpassung an die aktuellen Kapazitäten möglich macht. Für ein effektives Arbeiten ist jedoch unverzichtbar, dass die Akustik entsprechend optimal angepasst wird. Für optimale Arbeitsbedingungen in Büroräumen gelten die arbeitsschutzrechtlich zulässigen Grenzwerte. Der obere Grenzwert für allgemeine Bürotätigkeiten wird mit ca. 65 dB (A) angegeben. Als Orientierung gelten hier die Richtlinien der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA), bzw. die Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz.

Flexible und innovative Akustiklösungen verbessern die Arbeitsleistung massgeblich.

«Viele unserer Kunden aus dem Banken- und Versicherungswesen, der Industrie und dem Handel schätzen die Vielzahl an modularen akustischen Raumlösungen, die sich

vor allem für Mietbüros hervorragend eignen», betont Manfred Trink. Er ist Geschäftsführer der Büro Keller AG. Der führende Berner Anbieter für moderne Büroeinrichtungen und Büroorganisation hat diesen Bedarf erkannt und sich auch als Experte für innovative Akustiklösungen sowie Wandsysteme einen Namen gemacht. «Wir arbeiten hier mit ausgesuchten internationalen Spezialanbietern zusammen, die alle sowohl technisch und gestalterisch zur ersten Liga gehören», betont Manfred Trink.

Das Prinzip: Direktschallübertragung wird durch schallabsorbierende Flächen reduziert.

Bereits mit einfachen Stellwänden lassen sich sogenannte «akustische Schattenzonen» schaffen. Gleichzeitig bieten diese noch einen visuellen Schutz. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Man kann Akustik-Decksegel installieren. Modern designte Flächen-Absorber können mit wenigen Handgriffen an der Wand montiert werden. Teppichböden wirken ebenfalls schallschluckend und lassen sich nachträglich



derart rutschfest verlegen, dass sie später einfach wieder rückstandlos entnommen werden können. Das sind nur einige Beispiele. Doch auch hier gilt: Jedes Büro hat seine individuellen Anforderungen. Eine detaillierte Beurteilung und Planung durch einen Experten vor Ort, ist ganz sicher der beste Weg zu einer harmonischen, modernen Arbeitsumgebung mit optimaler Akustik. Büro Keller ist hierfür in Bern und Umgebung genau der richtige Ansprechpartner.

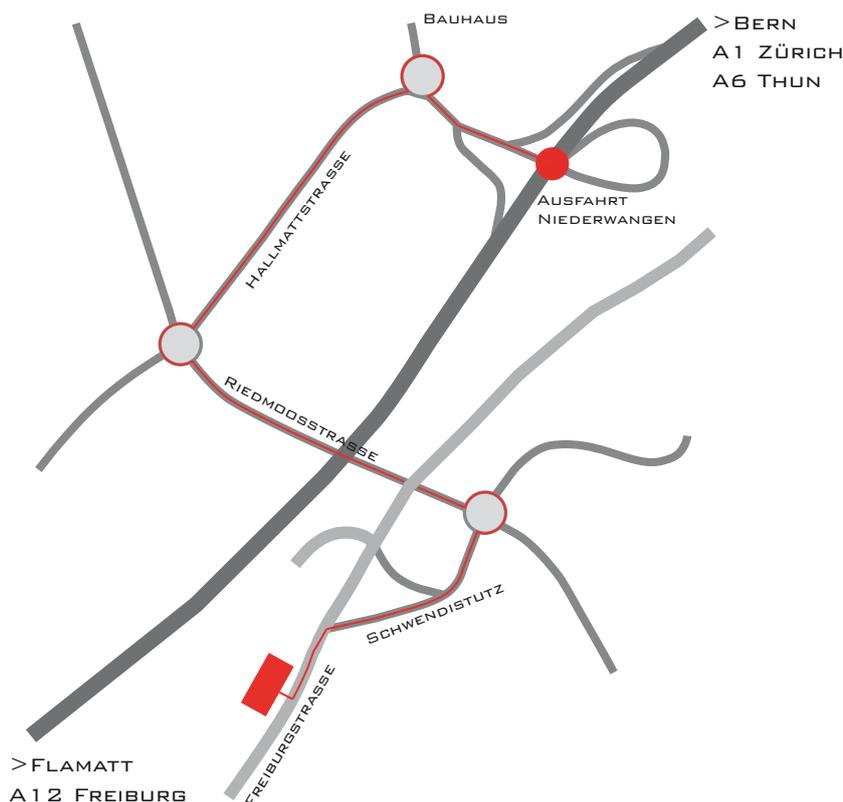
Moderne Raumkonzepte schaffen ein gutes «Return on Investment»:

Wo Menschen sich wohlfühlen, nehmen die physischen und psychischen Belastungen ab. Durch eine ruhigere und harmonischere Arbeitsumgebung wird die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gestärkt, die Fehlerquote reduziert und die Arbeitsqualität gesteigert. Nicht selten sind auch weniger krankheitsbedingte Ausfälle und eine geringere Fluktuation zu verzeichnen. Eine Investition in eine optimale Raumakustik ist somit immer eine lohnende Investition.

Text: Robert Schütz



«Viele unserer Kunden aus dem Banken- und Versicherungswesen, der Industrie und dem Handel schätzen die Vielzahl an modularen akustischen Raumlösungen, die sich vor allem für Mietbüros hervorragend eignen», betont Manfred Trink.



büro Keller
M A C H T L Ö S U N G E N

Büro Keller AG

Freiburgstrasse 562
3172 Niederwangen

E-Mail info@buke.ch

Öffnungszeiten unserer Ausstellung:
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

www.buke.ch

Farben, Formen, Düfte – wo Pflanzenträume wahr werden

**Im Garten Center Säriswil
gibt es alles, was das Herz be-
gehrt – für Haus und Garten.**

Vierzehn Kilometer vom Bundeshaus ent-
fernt in ländlicher Idylle kommen Pflanzen-
freunde und Liebhaber schöner Haus- und
Wohndekorationen auf Ihre Rechnung.

**Mit Spass einkaufen –
ein grosses Sortiment steht bereit**

Das breite und vielfältige Sortiment beinhal-
tet saisonale Pflanzen, Zimmerpflanzen,
Stauden, Gehölz, Dünger, eine riesengrosse
Auswahl an Blumen- und Gemüsesamen,
Pflanzenschutzprodukte, Gefäss, Möbel,
Boutique-Artikel, Zoobedarf, Poolchemie,
Werkzeuge, Gartenhäuser und Rössler-
Geschirr.

**Individuelle Gestaltung –
innen und aussen**

Die Pflanzenprofis des Garten Center Säris-
wil gestalten nach den Wünschen der Kund-
schaft im Aussenbereich Terrassen und
Balkone. Im Innenbereich verschönert das
Team den Wohnbereich oder das Büro. Für
Events und Messen können Pflanzen ge-
mietet werden.

**Know-how für jedermann –
nützliche Kurse**

Im Frühling und Herbst bietet das Garten
Center Säriswil praktische Kurse an.
Schnittkurs: Praktische Tipps zu diversen
Schnitten; Rasenberatungstag: Wie komme
ich zu einem schönen Rasen?; Oster- und
Frühjahresideen: Pfliffige Ideen, welche ein-
fach umzusetzen sind; Der Pflanzendoktor
ist da: Kranke Zweige können mitgebracht
werden; Überwinterung: Wie Pflanzen
richtig überwintern?; Advents- und Weih-
nachtsgestecke: Trends, welche einfach zu
realisieren sind; Päckli-Machen: Wie macht
man schöne Päckli?

Weitere Highlights

Das Garten Center Säriswil ist bekannt für
seine grosse Auswahl an Gemüsesetzlingen
sowie die Sortenvielfalt bei den Geranien.
Zur langjährigen Tradition gehört in der Ad-
ventszeit der beliebte Weihnachtsmarkt –
festlich geschmückt kann Gross und Klein
die familiäre Atmosphäre geniessen.

Text: Beat Wenzinger



Grosse Auswahl an Blumen- und Gemüsesamen
sowie Zierpflanzen.



Grosse Auswahl an Gemüsesetzlingen.



Pflanzen aller Art im grossen Aussengelände.



Alle Jahre wieder: der beliebte Weihnachtsmarkt.

**GARTEN CENTER
SÄRISWIL**

Garten Center Säriswil

Staatsstrasse 181, 3049 Säriswil

Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.00 – 17.00 Uhr

www.gartencentersaeriswil.ch

40 Jahre Schneiter Storen ...

... Ihr Spezialist für Sonnen- und Wetterschutz-Systeme!
Wir sind eine Storenfirma, welche sich seit über 40 Jahren auf Storenmontagen, textile Beschattungen und Reparaturen aller Schweizer Markenprodukte spezialisiert hat.

Unsere Stärke ist ein unabhängiger Einkauf von Produkten, die wir in jeder Situation Ihren Bedürfnissen anpassen können. Alle Produkte werden in unserer Werkstatt konfektioniert oder repariert, auch Fremdprodukte wie Schenker, Griesser, Baumann-Hüppe Storen usw. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Wir beraten Sie persönlich und kompetent, natürlich kostenlos.

Testen Sie uns!

Kurz: Sie bekommen bei SCHNEITER STOREN alles, was Sie sich an komfortabler Innen- und Aussenbeschattungen wünschen und ein bisschen mehr.



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Grosshöchstetten!

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Indoor Beschattungen
- Und vieles mehr



Schneiter-Storen

Werkstatt:

Bernstrasse 11, 3506 Grosshöchstetten

Büro und Ausstellung:

Bernstrasse 14, 3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 839 32 87

Münsingen/Rubigen

Telefon 031 721 15 11

Oberdiessbach

Telefon 031 771 31 13

Solarstrom – Willkommen in der Zukunft!

Die Investition in eine Solarstromanlage (Photovoltaikanlage) ist eine weitreichende Entscheidung für die Zukunft. Nur fachgerecht installierte Photovoltaikanlagen sichern langfristig den Erfolg. Dabei ist es von grosser Wichtigkeit, sich auf Experten zu verlassen, die ihr Handwerk 100 Prozent verstehen und dabei alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.



In der Schweiz dürfen nur die Betriebe Solarstromanlagen installieren, die über eine allgemeine Installationsbewilligung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) verfügen. Solche Betriebe können Ihnen die gesamte Elektroinstallation tätigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Arbeiten vor oder um Arbeiten nach dem Wechselrichter handelt.

Für den Bauherren ist es heute vor allem wichtig, dass er sich auf einen Ansprechpartner verlassen kann, der ihm eine Komplettlösung aus einer Hand liefert. Die CREA Energy AG arbeitet hierfür in interdisziplinären, eigenen Montageteams – bestehend aus Dachdeckern, Spenglern (Polybauern) und Elektroinstallateuren. Nur so gelingt der reibungslose Ablauf und ein langfristiger Erfolg eines Solarstromprojektes kann garantiert werden.

Die Solarprofis der CREA Energy AG, insgesamt 12 Mitarbeiter, unterstützen den Bauherrn bereits in der Planungsphase. Erst nach der genauen Besichtigung vor Ort und nach allen computergestützten Berechnungen, wird schliesslich die exakte Lösung ermittelt. Bei der Montage baut die CREA Energy AG auf Einlegesysteme mit exakt zugeschnittenen Profilgeometrien. Die Solarstrommodule, von ausgesuchten internationalen Spitzenherstellern, können so zeitsparend und völlig spannungsfrei eingelegt werden. Ein Justieren und Verschrauben wird durch diese innovative Systemtechnik überflüssig. Auch bei den Wechselrichtern – dem Herz der Anlage – vertraut die CREA Energy AG nur auf Produkte mit entsprechend hohen Wirkungsgraden. Durch das Zusammenspiel all dieser Faktoren steht der reibungslosen

Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie nichts mehr im Wege. Bei zuverlässigen Meisterbetrieben wie der CREA Energy AG geniessen Kunden nach der Inbetriebnahme weiterhin den gewohnten Service. Hierzu gehört selbstverständlich auch die Leistungsüberwachung, respektive die Wartung der neuen Solarstromanlage.

Text: Robert Schütz



CREA Energy AG



CREA Energy AG

Bernstrasse 1, Postfach 242
3066 Stettlen

Telefon 0800 008 880
Fax 031 932 67 01
E-Mail info@creaenergy.ch

www.creaenergy.ch

bigbelly – rundum schwanger

Wenn der Bauch immer runder und die Kleiderauswahl immer kleiner wird, fühlen sich Schwangere bei bigbelly rundum wohl.

Die beiden Ladenbesitzerinnen Isabelle Villard und Gabriela Keller beraten Frauen in allen Umständen und bieten alles was werdende oder frischgebackene Mütter benötigen. Damit sich Frau wohl und vor allem schön fühlt, werden hier nebst Still-BHs und Hosen mit Überbauchbund auch festliche Kleider, Bikinis oder sogar Businessoutfits angeboten. Sogar mit Normal-belly passen viele Kleider auch noch nach der Schwangerschaft. Für Pflegeprodukte ohne Duft- und Farbstoffe für das Baby und die Mama ist auch gesorgt. Für Frauen mit einem dünneren Portemonnaie bietet bigbelly ein Outlet an der Muristrasse in Bern an.




bigbelly
rundum schwanger

bigbelly GmbH

Gerechtigkeitsgasse 71, 3011 Bern
3011 Bern

bigbelly outlet
Muristrasse 64, 3006 Bern

Telefon 031 311 71 71
E-Mail info@bigbelly.ch

www.bigbelly.ch

Burkhard & Co AG, Malerei und Gipserei

Seit über 100 Jahren bietet die Burkhard und Co. AG die Erledigung von qualitativ hochstehenden Maler- und Gipsarbeiten an.

1903 gründete Friederich Burkhard in der malerischen Berner Altstadt einen kleinen Betrieb. Seit damals hat sich viel verändert: Heute ist die Firma in einem modernen Betriebsgebäude mit zeitgenössischen und umweltschonenden Einrichtungen beheimatet und zählt an die 40 Angestellten. Doch manches ist sich auch gleich geblieben. So legt die Burkhard und Co AG seit ihrem Bestehen Wert auf nachhaltige Beziehungen zu ihren Mitarbeitern. Zahlreiche Angestellte arbeiten seit vielen Jahren im Familienbetrieb. Ferner engagierte sich der Maler- und Gipserbetrieb stets in der Ausbildung des Nachwuchses. Die vielen gut ausgebildeten Berufsleute vermitteln ihr Wissen an die nächsten Generationen weiter, so dass sie auch heute noch frohe Farben in ihr Leben bringen können. Von der kleinsten privaten Ausbesserung bis hin zu grossen Bauvorhaben ist die Burkhard und Co. AG bestrebt ihre traditionellen Werte und die modernsten Anwendungstechniken in den Dienst der Kunden zu stellen. Ferner engagiert sich die Leitung der Firma in zahlreichen beruflichen Organisationen und vertritt die Interessen der Maler und Gipser-Betriebe in der Schweiz. Es sind Unternehmen wie die Burkhard und Co. AG welche den Wirtschaftsstandort Bern aufwerten und so wesentlich zu einem angenehmen Klima für wirtschaftlichen Pioniergeist beitragen. Die Firma wurde seit 100 Jahren von einem Mitglied der Familie



Burkhard geführt und zuletzt von Andreas Burkhard in der dritten Generation modernisiert. Diese Ära neigt sich nun dem Ende entgegen. Allerdings wurde mit dem Malermeister Herr Tiziano Di Mattia, der den Betrieb aus langjähriger Erfahrung kennt, ein Nachfolger gefunden, der sowohl das fachliche Knowhow als auch die Leidenschaft mitbringt, um die Firma gemäss ihrem Motto «Neuem gegenüber aufgeschlossen und traditionellem gegenüber nicht verschlossen» in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



Burkhard & Co AG
Malerei und Gipserei

Morgenstrasse 1, 3073 Gümligen

Telefon 031 952 65 85
E-Mail info@burkhard-co.ch

Das Schreinerhandwerk baut auf Service

Dass ein Schreiner sein Handwerk perfekt beherrscht, das ist selbstverständlich. Dass er sich mit alten Traditionen und modernsten Techniken gleichermaßen auskennt, ist schon eine Besonderheit. Wenn Sie jedoch eine Schreinerei kennen, die 24 Stunden parat steht, dann haben Sie selbst im Schadensfall noch ein Quäntchen Glück.

Die Besten der Schreinerbranchen sind heute selbst für spezielle Aufgaben ausgebildet und ausgerüstet. Die Schreinerei Liechti AG in Bern ist eine solche Schreinerei. «Wir haben uns u. a. darauf spezialisiert, traditionelle Holzkunst mit moderner Technik zu kombinieren», erklärt Daniel Wahli. Er ist gemeinsam mit Christian Föry in der Geschäftsleitung der Berner Traditions-Schreinerei. Hier ist man u. a. in der Lage eine antike Tür denkmalgerecht und originalgetreu nachzubauen, ohne das der



Wir haben uns u. a. darauf spezialisiert, traditionelle Holzkunst mit moderner Technik zu kombinieren.

Betrachter dies sofort erkennt, hinzu kommt, dass eine solches Kunstwerk, gleichzeitig noch die aktuellsten Brandschutzbestimmungen erfüllt. Hierfür wird die Tür im Innenteil durch ein feuerfestes Türelement ergänzt. Selbst Kenner, werden beim ersten Blick die intelligente Kombination aus Tradition und moderner Brandschutztechnik nicht erkennen. Das ist wahre Schreinerkunst.

Ihre gute Schreinerei ist immer für Sie da

Wenn es was zu erneuern oder zu reparieren gibt, dann ist es gut einen Partner zu kennen, der auch im Notfall zur Stelle ist. Liegt ein Schadenfall vor, zum Beispiel ein Wasserschaden, dann ist die Schreinerei Liechti AG bemüht an sieben Tagen rund um die Uhr für Sie da zu sein. Selbst die Schadensmeldung und Abklärung mit der Versicherung, wird dann von einem eigenen Serviceteam unkompliziert geregelt. Wenn also der Ernstfall doch mal eintreten sollte, dann haben Sie zumindest das Glück, die richtige Nummer zu kennen: Liechti AG, Service-Hotline 031 381 34 59.

Text: Robert Schütz



**schreinerei
liechti ag**

gestalten planen realisieren

Schreinerei Liechti AG

Freiburgstrasse 177
3008 Bern

Telefon 031 381 34 60
E-Mail info@liag.ch

www.liag.ch



Hier hat Abfall eine Zukunft

Auf Baustellen, in der Industrie und in Haushalten entstehen täglich Unmengen an Müll. Was passiert damit? In Bern arbeitet eines der führenden Recycling- und Entsorgungswerken der Stadt an sechs Tagen in der Woche gegen diesen Abfallberg an. Und das mit sehr viel Erfolg: 80 Prozent von den jährlich 50 Tausend Tonnen Abfall, der hier unsortiert angeliefert wird, können dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Ein LKW nach dem anderen, vollgeladen mit Bauschutt, fährt im langsamen Schrittempo auf den Hof der RESAG AG. Eines der führenden Berner Recycling- und Sortierwerke liegt nur wenige Kilometer ausserhalb der Hauptstadt auf dem Industrieareal Weyermannshaus. Hier wird alles zunächst langsam und unsortiert abgekippt: Bauholz, Steine, Stahl, Fenster, Glas, alte Ziegel und sonstiges Abbruchmaterial. Dass sich 80 Prozent hiervon wieder verwerten lassen, bleibt für den Laien bei diesem Anblick unvorstellbar.

Für die Recycler, so die korrekte Berufsbezeichnung der Fachleute der RESAG AG, ist das Alltag. Für sie hat die Sortierung dieses Bauschutthaufens Methode. Selbstverständlich haben sie das für uns Unvorstellbare innerhalb von drei Arbeitsschritten sicher im Griff. Weshalb die RESAG AG auch als Sortierwerk der Stufe 3 bezeichnet wird. Das heisst, dass der gut strukturierte Recyclingprozess in drei Stufen verläuft: Im ersten Arbeitsschritt fischt ein Bagger die groben Stücke wie Balken und Steine,



Eisenträger etc. heraus. In der zweiten Stufe wird der Rest maschinell getrennt. Erst im dritten Arbeitsgang sortieren Menschen an einem Fließband alle wiederverwertbaren Kleinteile von Hand aus. Am Ende findet man das anfängliche Chaos fein säuberlich geordnet zu separaten Ansammlungen von Holz, Stein, Metall und Glas. So sieht die Sache schon besser aus. Jetzt wird gut sichtbar, dass es sich hierbei um verwertbare Materialien handelt, die sich einschmelzen oder zerkleinern lassen und so dem Materialkreislauf wieder zugeführt werden können. Hierfür arbeitet die RESAG AG mit ausgesuchten Partnern zusammen, welche die jeweilig aussortierten Stoffe dann endgültig zu neuen Rohmaterialien weiter-



verarbeiten. Rote Dachziegel, werden hier übrigens direkt vor Ort fein zerkleinert und mit Kompost angereichert. Das Ergebnis ist das RESAG Flachdachsubstrat, das hier neben dem feineren Ziegelsand direkt vertrieben wird.

Neben Bauschutt werden bei der RESAG AG auch Industrieabfälle zur Weiterverarbeitung vorbereitet und weitergeleitet. Selbst Privathaushalte können hier alles loswerden, was zum Beispiel bei einer Haushaltsauflösung entsorgt werden soll. Der Vorteil: Es ist nur eine Anlaufstelle nötig. Der Rest von 20 Prozent, der nicht wieder verwertet werden kann, wird umweltgerecht in der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt.

Die RESAG AG ist ein nach ISO 14 001 zertifizierter Ausbildungsbetrieb und u. a. Mitglied im Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz (ARV). Hier hat Abfall eine Zukunft. Apropos Zukunft: Bereits im nächsten Jahr geht die Erfolgsgeschichte der RESAG AG in die nächste Runde. Dann



steht der Umzug auf ein neues Areal bevor. Im Buech will man die Sortier- und Rückgewinnungsprozesse noch weiter optimieren. Die behördliche Genehmigung hierfür wurde bereits am 25. März 2013 bewilligt.

Text: Robert Schütz



RESAG Recycling und Sortierwerk Bern AG

Steigerhubelstrasse 94E
3008 Bern

Telefon 031 398 60 10
Fax 031 398 60 12

Öffnungszeiten
Mo – Fr 07.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00

Samstag für Privathaushalte:
08.00 – 11.30 Uhr

www.resag-bern.ch

Ihr Full Service Kompetenzzentrum

Ford Eco

Wir alle wissen, dass CO₂ als Hauptverursacher für den Klimawandel gilt, und dass es für dieses komplexe Problem keine einfache Lösung gibt. Durch eine Vielzahl von Massnahmen möchten wir die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt so weit wie möglich verringern. Dazu gehört, dass wir unsere Fahrzeuge noch treibstoffsparender und unsere Produktionsprozesse noch nachhaltiger gestalten.

Wir haben bereits eine Reihe von ECONetic- und Flexifuel-Fahrzeugen entwickelt, die in vielen Ländern erhältlich sind. Aber nicht nur unsere Fahrzeuge machen den Unterschied. In unserem Werk in Dagenham in Grossbritannien wird der gesamte Strom durch Windenergie erzeugt und in unserem Werk in Köln haben wir begonnen, unseren Strombedarf durch erneuerbare Energien zu decken.

Wir arbeiten an zahlreichen technologischen Innovationen, die zu einer signifikanten Reduktion des CO₂-Ausstosses führen – z. B. mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzellen-Fahrzeuge. Auch Sie können einen positiven Beitrag leisten, indem Sie sich für ein Ford ECONetic- oder Flexifuel-Fahrzeug entscheiden, oder indem Sie den CO₂-Ausstoss durch die von uns empfohlene Fahrweise verringern.

ECONetic

Unsere ECONetic-Modelle sind zweckmässig, bezahlbar und nachhaltig und lassen keine Wünsche in punkto Design und Fahrvergnügen offen. Die Ford ECONetic-Baureihe setzt auf verringerte Luftwiderstände in Verbindung mit hochmoderner konventioneller Antriebstechnologie. Durch die clevere Kombination von geringen Fahrwiderständen, verbesserter Aerodynamik und extrem effizienten Motoren werden äusserst niedrige und in dieser Klasse einmalige CO₂-Emissionswerte erreicht. Aussehen, Fahrspass und Energieverbrauch sind bei diesen Fahrzeugen optimal.

Der neue Ford Fiesta vervollständigt die Trilogie der Ford ECONetic-Modelle. Wir haben unser Ziel 2008 erreicht und können einen Ford Mondeo mit einem CO₂-Ausstoss von unter 140g/km, einen Ford Focus

mit unter 120g/km und einen Ford Fiesta mit unter 100g/km anbieten.

Ein natürlicher Ansatz

Flexifuel-Fahrzeuge werden mit E85 betrieben, einer Mischung aus 85 % Bio-Ethanol und 15 % unverbleitem Superbenzin. Flexifuel-Fahrzeuge können sowohl mit E85, mit Superbenzin oder einem Gemisch aus beidem betankt werden. So können Sie jederzeit auf herkömmlichen Treibstoff zurückgreifen, wenn E85 nicht zur Verfügung steht. Der Motor erkennt den jeweiligen Kraftstoff automatisch und nimmt die entsprechenden Einstellungen vor. Sie bemerken davon nichts und können Komfort und Leistung uneingeschränkt geniessen.

Bio-Ethanol wird aus Biomasse hergestellt (Zuckerüben, Holzabfälle, Weizen- oder Maisabfälle). Flexifuel-Fahrzeuge, die mit E85 betrieben werden, haben einen um 30–80 % verringerten CO₂-Ausstoss, während Fahrleistung, Fahrspass und Design keinerlei Einschränkungen unterworfen sind.

Flexifuel-Fahrzeuge schonen die Umwelt und Ihr Portemonnaie. Der Preis für ein Flexifuel-Fahrzeug ist ähnlich dem eines Fahrzeugs mit herkömmlichem Benzin-

motor, allerdings kommen Sie in den Genuss aller Vorteile von Bio-Ethanol. Dazu gehören auch Steuervorteile, die sich positiv auf die Gesamtbetriebskosten eines Flexifuel-Fahrzeugs auswirken.

Folgende Modelle sind mit Flexifuel-Antrieb erhältlich: Focus, C-MAX, Mondeo, S-MAX und Galaxy.

Technologien der Zukunft

Auf das Problem des Klimawandels gibt es keine einfache Antwort. Wir investieren daher massiv in die Forschung und Entwicklung für ein breites Spektrum technischer Lösungen, die kostengünstig und umweltschonend zugleich sind. Im Rahmen dieser Initiativen verfügen wir bereits über eine Reihe von Technologien mit geringen CO₂-Emissionen sowohl für Standardmotoren als auch für Flexifuel-Motoren.

Wir arbeiten zurzeit an Projekten zur Entwicklung einer neuen Generation von sauberen Benzin- und Dieselmotoren auf der Basis von modernsten Direkteinspritztechnologien, die Kraftstoffeinsparungen ermöglichen. Ausserdem beschäftigen wir uns mit der Produktion einer neuen Generation von Getrieben, die ebenfalls zu einem geringeren Verbrauch beitragen.



Ford Garage Gerbsch

Sauberere Benzin- und Dieselmotoren

Mit modernster Technologie konnten wir den CO₂-Ausstoss unserer Benzin- und Dieselmotoren erheblich reduzieren. Der Mondeo produziert z. B. 20 % weniger CO₂ als das entsprechende Modell aus dem Jahre 1993. Trotz des erhöhten Gewichts durch zusätzliche Sicherheitseinrichtungen und mehr Ausstattungselemente, die sich nachteilig auf den Kraftstoffverbrauch auswirken können, sind uns diese Verbesserungen gelungen. Der neue Fiesta produziert 10 % weniger CO₂ als der bereits sehr sparsame und emissionsarme Fiesta mit dem Duratorq-TDCi-Motor.

Benzin- und Dieselmotoren von morgen

Wir investieren in vielversprechende Turbo-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung und Abgasnachbehandlung, bei denen der Treibstoff noch effizienter und sauberer verbrannt wird. Die verbesserte Wirtschaftlichkeit führt nicht zu Einschränkungen bei Leistung und Design. Damit geniessen Sie uneingeschränktes Fahrvergnügen bei minimalen Mehrkosten.

Alternative Antriebe

Wir entwickeln für unsere Kunden alternative Antriebe und arbeiten an der Hybridtechnologie. Wir haben eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Wasserstoffantrieben übernommen, bei der Wasserstoffmotoren und Brennstoffzellen eingesetzt werden können. Wir forschen intensiv an der Plug-In-Hybridtechnologie.



Wollen Sie sich wie ein Rennfahrer fühlen?
Dann buchen Sie noch heute!



Garage Gerbsch GmbH

Badhausstrasse 1
3063 Ittigen

Telefon 031 921 36 46
E-Mail info@gerbsch.ch



Der neue Ford Focus ST-Hertz Edition!

www.ford-gerbsch.ch

Sie kümmern Sich um Ihr Business – Wir kümmern uns um Ihre IT!



IT-Services

**Das Versprechen heisst «Excellent IT-Solutions».
Da können Sie uns ruhig beim Wort nehmen.**



Network & Security

**Unsere Spezialisten für IT-Sicherheit sorgen dafür,
dass Sie jederzeit gut schlafen.**



Business-Hosting

**Mit unserem Business-Hosting geniessen Sie neue
Freiheiten in der IT-Anwendung.**



Software Solutions

**Software made by Levantis: damit Ihre Geschäftsprozesse
mit dem technologischen Fortschritt Schritt halten.**

Der Name „Levantis“ steht für das lateinische Verb „levare“ und bedeutet „erleichtern, leichter machen, unterstützen“. In diesem Sinne erbringt die Levantis AG qualitativ hoch stehende und individuelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelunternehmen rund um das Thema IT – Informationstechnologien.

Mehr als 10 Jahre Erfahrung zeichnen Levantis aus. Unsere Leistungen basieren auf Innovation und eigenständigen Ideen. Wir gehen flexibel auf Kundenbedürfnisse ein und erarbeiten Konzepte, welche den Businessanforderungen modernster Unternehmen entsprechen.

Unsere 20 Profis am Standort Belp BE sind technologisch immer am Ball. Kundenzufriedenheit erreichen wir mit unserem breiten Know-how und durch eine teamorientierte Arbeitsweise.

Die Levantis AG ist als erfolgreicher Systemintegrator in der ganzen Schweiz tätig und deckt folgende Bereiche ab:

- IT-Outsourcing Services
- IT-Infrastruktur
- Systemintegration und –betrieb
- Network & Security
- Business-Hosting
- Cloud- und Datacenterservices
- VoIP-Lösungen
- Share-Point-Lösungen
- SLA Dienstleistungen

Was heutzutage trendig unter dem Begriff „Cloud“ vermarktet wird, bietet Levantis ihren Kunden schon seit Jahren an. Im eigenen Rechenzentrum werden unter anderem virtualisierte Server und Client-Desktops, Hosted Exchange, Software-as-a-Service und Online –Backup betrieben. Mobile Workstyles werden mit Levantis zur Selbstverständlichkeit.

Die Levantis AG setzt ihre Qualitätsansprüche ganz bewusst hoch. Durch den Einsatz von bewährten und ausgezeichneten Marken und Produkten erzielen wir erstklassige Resultate.

Unser Motto „Sichere IT Lösungen und Dienstleistungen für KMU“ unterstreichen wir zusätzlich mit unseren Zertifizierungen bei folgenden Key Partnern:

- Acronis
- Astaro
- Cisco
- Citrix
- Hewlett-Packard (HP)
- Ruckus
- Sophos
- Symantec
- Microsoft
- ThinPrint
- VMware

Die Levantis AG betreut rund 80 KMU mit Wartungsverträgen. Über 30 Kunden profitieren von unserer Mietlösung im Rechenzentrum. Eine aktuelle Auswahl von Firmen, die mit Lösungen von Levantis arbeiten, finden Sie auf www.levantis.ch/referenz.

Wir würden uns freuen, auch Sie in Zukunft zu unseren Kunden zählen zu dürfen. Ein Markenzeichen der Levantis AG ist die branchenunabhängige Tätigkeit.



» Langjährige Erfahrung und Wissen um neue Technologien ermöglichen uns eine umfassende Beratung. «

Marco Peyer, Geschäftsführer

Gentlemen, TV-Werbung macht dick ...



... wenn Sie sich nach einem langen Arbeitstag die falsche Belohnung aus dem Kühlschrank holen.

Deshalb ist «Kühlschrankberatung» Teil unserer Konsultation, wenn es um Ihren Körper geht. Wir sind kein Fitnessstudio im üblichen Sinn, sondern spezialisiert auf die Auto-Optimierung der männlichen Silhouette im «Soft-Verfahren».

Verlangt Ihr Business-Alltag

nach dynamischen Arbeitszeiten? Sprechen Sie mit uns. Damit Ihnen Gesundheit und gutes Aussehen erhalten bleiben, finden wir für Sie die passenden Behandlungszeiten.

Françoise Treuberg, ADONIS Bern



Als Erste in der Schweiz

arbeiten wir mit dem Body-Scan, einem Analysegerät mit einer Spezialsoftware. Diese analysiert Ihren Bedarf an Massnahmen, die Grundlage zu ihrem persönlichen Wohlfühl-Programm. Dazu gehören gezielte Behandlungen, moderate Bewegungs-Aktivitäten und eine vernünftige Gewichtskontrolle ohne grosse Umstellung, aber vielleicht minimale Veränderungen Ihrer Essgewohnheiten.

Thermo-Physikalische Methode TPM

(Wärme-Bewegung Methode)

Diese Toning-Methode wird zum grössten Teil im Liegen ausgeführt. Rückenpartie und Gelenke werden geschont und die inneren Muskulanlagen gestärkt.

Der Puls bleibt bei allen Übungen gleich (stabil bleibende, optimale Laktatwerte, sofortige Fettverbrennung). Alle Aktivitäten in der TPM-Kabine finden bei Körpertemperatur statt. Der Kopf bleibt dabei aussen (wirkt angenehm kühler).

Über 100 Programme und Übungen lassen sich gezielt auf Ihre spezifischen Bedürfnisse abstimmen (z.B. nach Kondition, Gesundheit, Übergewicht, Problemzonen, usw.). Anders als bei Diäten können Problemzonen direkt angegangen werden.

- Gezielte Gewichtsabnahme
- Straffung und Stärkung des Gewebes
- Muskelaufbau
- Förderung der Durchblutung
- Harmonisierung der Silhouette
- Stärkung der tiefen Längsmuskulatur

Adonis Body-forming für Gentlemen

Marktgasse 32, 3011 Bern
Telefon 079 399 33 44

Öffnungszeiten
Mo – Do 9.00 – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Für persönliche Beratung haben wir dynamische Öffnungszeiten.

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht; kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten oder



auch zum Sachbearbeiter Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.be

Bénédict

Bénédict-Schule Bern

Aarberggasse 5, 3011 Bern
Telefon 031 310 28 28

www.benedict.ch

Swissness

Text und Interview: Maximilian Marti

Sie lässt mich nicht aus den Augen, als ich auf dem Areal des blitzsauberen Hofes aus dem Wagen steige in die warme Frühlingssonne. Mit offenbar freundlichen Absichten kommt sie langsam auf mich zu.

Ich begrüße sie höflich, sie erkennt in mir den Landsmann, leckt als Anerkennung meine Hand und trottet gemächlich zurück zum Napf vor der Scheune. Zwischen deren Dachbalken, über einer stattlichen Sammlung von Aussteller-Plaketten, sind mehr als 80 zum Teil schon besetzte Schwalbennester zu sehen.

«Guten Morgen. Die freundliche Berner Sennenhündin heisst «Esprit» und unsere fliegenden Gäste sind Mehlschwalben, soeben zurückgekehrt vom Äquator. Die Vorhut der Rauchschnalben ist auch schon hier, aber diese nisten drinnen, im Futtertenn».

Hinter mir steht der Mann, mit dem ich zum Gespräch verabredet bin. Er ist eidg. dipl. Landwirt mit Leib und Seele, Nationalrat aus Liebe zur Schweiz, routinierter Auktionator, Reiseunternehmer aus Leidenschaft, patriotischer Milizoffizier, Lehrmeister aus Überzeugung, engagiertes Mitglied eines 3-Generationen-Haushalts, mehrsprachiger Präsident unserer Aussenpolitischen Kommission, Herr über zurzeit acht Völker (Bienen) und jetzt OK-Präsident des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes ESAF 2013 in Personalunion: Andreas Aebi.

«Kommen Sie!», er geht voran in die Tenne, stellt mir im Vorbeigehen einen selbstsicheren Lehrling vor, dann seinen achtzigjährigen, quickmunteren Vater. Über unseren Köpfen demonstrieren die Rauchschnalben in einer atemraubenden Flugshow ihr Können. Aus den Schlupflöchern der Nester schauen aufgeweckte Köpfehen und informieren ihre Nachbarn laut zwitschernd über



Andreas Aebi, OK-Präsident des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2013

die beanspruchten Reviere. Fasziniert schauen wir dem Treiben zu. Er, der mit Argentinischen Landgutbesitzern auf Du und Du ist, Schwalben und sein Land liebt, über Truppenmotivation ebenso gut Bescheid weiss wie über unser Handelsverhältnis mit China, die Zustände in Rio und die Finessen der Mechanik unseres Agrarwesens oder die Fleischqualität in Buenos Aires. Daneben ich, ein Reporter mit brennenden Fragen auf der Zunge.

«Schauen Sie sich diese zierlichen Tierchen an», sinniert er, «kaum haben sie den kräfte-raubenden Transkontinentalflug aus Afrika hierher geschafft geht's weiter, scheinbar mit links, ohne Pause oder Ermüdungserscheinungen. Das nenne ich perfekten Energiehaushalt!»

Mein Signal! Genau deshalb habe ich dieses Gespräch gesucht: um zu erfahren, wie er all die Aktivitäten, die bei meiner Recherche über ihn als OK-Präsident des ESAF zutage kamen, unter einen Hut bringt. Nach dem Rundgang durch seinen Betrieb gibt's Kaffee, Züpfe und meine erste Frage:

Wie schaffen Sie es, fast überall gleichzeitig zu sein? Woher nehmen Sie die Energie? Das sind zwei voneinander unabhängige Themen. Erstens werde ich bei allem, was ich anpacke, tatkräftig von meiner Familie unterstützt, weil ich sie in den Denkprozess

miteinbeziehe. Zweitens erfordert die Bewältigung des Pensums einen Mix von Organisation und Disziplin. Und bevor ich eine Aufgabe übernehme, informiere ich mich genauestens über die Vorgaben und stelle den benötigten Zeitrahmen sicher. Dann organisiere ich die Spezialisten, an die ich einzelne Aufgaben delegieren kann. Drittens pflege ich eine top-aktualisierte, alle Tätigkeiten einschliesslich unseres Familienlebens umfassende Agenda. Der Rest ist eine Frage der Koordination, der Kommunikation, der Übersicht, der sachdienlichen Kontrolle und der Termineinhaltung.

Meine Energie wird im Wechselverfahren generiert, weil ich Herausforderungen liebe. Wichtig ist deren Analyse. Lösungen gibt es immer, wenn man die Ansätze im Verhältnis zum Machbaren stellt, und das Ziel, den sinnvollen Zweck, zwar umsichtig, aber konsequent anstrebt. Dazu gehört auch die Motivation der Task Force, wie das modern heisst, der Mitarbeitenden. Jede erfolgreich abgeschlossene Aufgabe bewirkt in mir einen Energieschub um einiges grösser als die Kraft, die ich zur Lösung eingebracht habe.

Welches ist Ihre grösste Herausforderung bei der Organisation des ESAF?

Eine meiner primären Aufgaben ist die Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs von A bis Z. Hier kommt meine militärische

Erfahrung zum Zug. Mit dem Stab von 230 OK-Mitgliedern und einer Armee von bis zu 4000 Helferinnen und Helfern wird das kein Problem sein, volkstümliche Grossanlässe sind traditionell nicht problembehaftet. Eine kniffligere Aufgabe ist die Kontrolle der Finanzen, weil die Bilanz wetterabhängig ist. Bei trockenem Wetter wird der Grossanlass eher von einem finanziellen Erfolg gekrönt sein. Ein 25-Millionen-Budget scheint üppig, lässt aber wenig Spielraum, weil die nachhaltige Nutzung der entstehenden Einrichtungen für die Region im Fokus ist, nicht nur der situative Ertrag – da will jede Investition wohlüberlegt sein.

Warum erhielt Burgdorf vor der Favoritin Thun den Zuschlag?

Dem Oberland wird alles zugeschrieben, was sich im Schnee auf Brettern bewegt,

dem Emmental, was sich im Sägemehl trifft – Schwingen ist für viele einfach Emmentaler Sache. In dem Moment, als unsere Jungschwinger vor die Delegierten einmarschierten und den Trueber Bueb piffen, gab es ein paar feuchte Augen und der Zuschlag war geritzt! Ein emotionaler, aber gerechter Bauchentscheid!

Sein Handy klingelt, die Disziplin ruft. Wir verabschieden uns und ich denke, dass das Prädikat «bodenständig und bewährt» neben seinem Bild auf Andreas Aebi's Wahlplakaten kein leeres Versprechen war. Aus der Hundehütte zwinkert mir die hübsche Bernerin nochmals zu, sie trägt ihren Namen zu Recht.

www.burgdorf2013.ch

www.aebi-andreas.ch



«Mit uns gehen Sie auf dem richtigen Boden»

Die Firma Derendinger AG ist im Bereich Wand- und Bodenbeläge und Unterlagsböden tätig. Das rund 100-jährige Unternehmen wird bereits in 4. Familiengeneration geführt.

Familienunternehmen

1992 gründete Urs Derendinger (bis heute der Geschäftsführer) die Derendinger AG, welche ab 1994 alle Geschäfte der ehemaligen Max Derendinger + Co übernimmt. Das Unternehmen ist seither kontinuierlich gewachsen und beschäftigt heute ca. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Peter Derendinger repräsentiert bereits die vierte Generation, welche im Familienunternehmen mitarbeitet. Er fungiert als Bauführer. Ihm gefällt die Arbeit im Familienunternehmen sehr: «Die Beratung der Kundschaft wird bei uns grossgeschrieben. Wenn ich dann das passende «Plättli» gefunden habe und die Kunden glücklich und zufrieden sind, dann bin ich das auch.»

Immer einen Schritt voraus

Die Firma Derendinger AG hat sich als Ziel gesetzt, die Trends von morgen immer schon heute zu präsentieren! Sie setzt dabei auf edle, schöne Materialien und gute Verarbeitungen.



Das Team freut sich auf ihren Besuch im Plattenstudio.

Die neuesten Trends

Ganz aktuell sind die neuen Keramikplatten im Holzdielen-Design. Ihr Vorteil? Die Platten halten ein Leben lang und sind sehr pflegeleicht. Optisch sind sie kaum von echten Holzdielen zu unterscheiden. Es gibt sie in allen Farbvariationen. Immer gefragt sind nach wie vor einfache, rechteckige Platten, meist in grau. Natürlich bietet das Plattenstudio der Firma Derendinger AG einen grossen Showroom. Hier gibt es die ganze Bodenvielfalt zu bestaunen – es findet jeder mit Sicherheit den passenden Bodenbelag. Auch Architekten sind herzlich willkommen. Das Team aus 15 Mitarbeitern steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Derendinger AG –
Ihr Bodenbelagsspezialist in der Region!

Text: Sonja Killias



Derendinger AG

Derendinger AG

Bahnhofstrasse 8d, 3414 Oberburg
Telefon 034 420 01 80

Öffnungszeiten

Di + Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.30

Mittwoch 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag 09.00 – 11.30 Uhr

Übrige Zeit nach Vereinbarung

www.plattenstudio.ch



Ihr zuverlässiger Haustechnikpartner - seit 60 Jahren

Seit 1953 steht unser Familienbetrieb für Innovation, Qualität und Fachkompetenz.

Von der Planung bis zur Ausführung sind wir Ihr Partner für:

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Spenglerarbeiten
- Komfortlüftungen und Raumabluftanlagen
- Reparaturen und Unterhalt

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie direkt vorbei:



Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie gerne.



«Ä gueti Sach – es Dach vom Dällebach!»

Bereits in der dritten Generation führt Stefan Dällenbach zusammen mit seiner Frau Barbara den Familienbetrieb. Der gelernte Spengler und Dachdecker mit Meisterprüfung geniesst die Freiheit auf den Dächern und den Weitblick.

Seit 25 Jahren ist Stefan Dällenbach im Betrieb, der einst von seinem Grossvater gegründet wurde. Schon als Kind ging er in jeder freien Minute mit seinem Vater mit zur Arbeit. «Es hat mir immer sehr gefallen, auf den Dächern die Freiheit zu geniessen, der Herrscher über alles zu sein», schmunzelt er.

Jedes Dach hat seinen Reiz

In der Karriere von Stefan Dällenbach und seinem Team gab es schon verschiedenste Bauten rund ums Dach. Kleinere genauso

wie grosse Überbauungen. Einige davon bleiben schon in Erinnerung. «Kirchendächer sind beispielsweise schon eine spezielle Herausforderung», erklärt Stefan Dällenbach. «Aber jedes Dach hat seinen Reiz».

Wir bilden Weltmeister aus

Der Dachdeckerbetrieb zeichnet sich durch Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovation aus. Grossen Wert legt man auf die Lehrlingsausbildung. Stefan Dällenbach bildet



Steildach / Flachdach / Spengler / Fassade



erfolgreich Lehrlinge aus. Brachte sie doch schon Weltmeister hervor. Als Prüfungsexperte der Gebäudehülle Schweiz, weiss er worauf es ankommt.

Ein Dach über dem Kopf

Für jeden Gebäudetyp besteht ein reichhaltiges Sortiment qualitativ hochwertiger Bedachungsmaterialien. «Welchen Plan Sie auch schmieden – Neubau, Umbau oder Renovation – wir sorgen für das richtige Dach über dem Kopf».

Blech in Form

Jede Dachform lebt mit An- und Abschlüssen, Kanten und Ecken, Auf-, Ein- und Ausbauten. Mit verschiedensten Blechen werden Details vollendet. «Ihre Herausforderung kann noch so schwierig sein – wir nehmen sie an!»

Das nächste Gewitter kommt bestimmt ...

Entgegen überlieferter Meinungen schlägt der Blitz überall wahllos zu. Weder hohe Bäume oder Gebäude, noch Gewässer in nächster Umgebung haben eine schützende Funktion. Lohnt es sich, regelmässig das Glück herauszufordern? «Wir bieten Ihnen Schutz und Sicherheit – mit der Blitzschutzanlage vom Profi».

Mehr als nur eine Hülle

Fassaden sind mehr als eine Hülle eines Bauwerks. Hinter ihnen steckt eine Vielzahl an praktischen Funktionen. Von der Wärmedämmung über den Schallschutz bis hin zu baubiologischen Aspekten. «Wir realisieren Ihr Fassadenprojekt zu Ihrer vollsten Zufriedenheit».

Dällenbach AG – Ihr Ansprechpartner für Ihr Bauvorhaben in der Region.

Text: Sonja Killias



Dällenbach AG

Dällenbach AG
Bedachungen – Spenglerei

3534 Signau
Telefon 034 497 18 95
Mobile 079 222 55 20

3006 Bern
Telefon 031 931 37 80

www.daellenbach-ag.ch

Herzblut und grüne Daumen



v.l.: Sina Geissbühler, Nelly Weber-Geissbühler, Manfred Geissbühler, Nils Weber, Dario Geissbühler

1924 gegründet

ist die Geissbühler Gartenbau AG ein Familienbetrieb, geführt von Manfred Geissbühler und Nelly Weber-Geissbühler. Die nächste Generation, Nils Weber, Sina und Dario Geissbühler, ist bereits in die Verantwortung mit eingebunden und freut sich darauf, Ihre Welt zum Blühen zu bringen.

Was unterscheidet Fachleute von Laien?

Diese Frage stellen sich wohl alle, wenn sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen. Besonders wenn es um etwas Nachhaltiges geht wie die Planung, Anlage, Gestaltung und den Unterhalt eines Gartens. Oder um die jährliche Terrassen- oder Balkonbepflanzung, eine dekorative Innenbegrünung oder um die wirtschaftliche Bearbeitung eines ertragreichen Gemüsegartens. Die Liste könnte fast endlos weitergeführt werden, die besten Dünger für perfekte Resultate sind überall dieselben: fundiertes Fachwissen und Erfahrung.

Beides finden Sie in jeder unserer Abteilungen, auf 12000 m² überschaubar angeordnet nach Themen, betreut von Fachleuten auf ihrem Spezialgebiet, allesamt mit grünen Daumen geboren.

Was findet man bei uns?

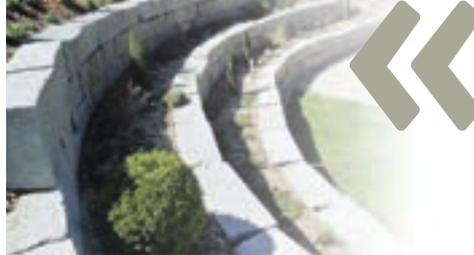
Vor allem Leute, die mit viel Herzblut und Engagement arbeiten. Und alles, was sich um das Leben im eigenen Grünen dreht. Von der Beratung über die Planung, Realisierung, Pflege und Unterhalt von Grün-

anlagen und Gärten jeder Grössenordnung sind wir als grösstes Gartencenter im Kanton Bern Ihre zuverlässigen Partner, weil Sie bei uns alles aus einer Hand erhalten. Eine 40-köpfige Belegschaft steht mit ihrer kollektiven Erfahrung bereit, Ihre Fragen kompetent zu beantworten, Sie mit Freude zu bedienen.

Schweizer Qualitätsware

ist für uns erste Wahl wo immer es geht. Qualität ist auf jeden Fall garantiert, ob im Standard- oder Premium-Segment, unser Personal informiert Sie gerne über die spezifischen Eigenschaften und Bedürfnisse jeder Pflanze, ob Blume, Strauch oder Gehölz.





Von der Beratung über die Planung, Realisierung, Pflege und Unterhalt von Grünanlagen und Gärten jeder Gröszenordnung sind wir als grösstes Gartencenter im Kanton Bern Ihre zuverlässigen Partner.



Grillen macht Spass

wenn Ausrüstung und Zubehör Ihren Vorstellungen entsprechen. Sprechen Sie mit unseren Grill-Spezialisten, sie kennen den Markt, die Vorteile jedes Modells und beraten Sie so, als wären sie zum Essen eingeladen.

Als Lehrbetrieb

freuen wir uns darauf, unserem Berufsstand in Zukunft hervorragend ausgebildete Umgebungsplaner, Landschaftsgärtner, Fach-Verkaufspersonal, Pflasterer und all die wertvollen Mitarbeitenden zuzuführen, die auch wir gerne an unserer Seite haben.

Was wäre das Leben ohne Dekoration?

Machen Sie sich einen schönen Tag, kommen Sie in unser Gartencenter und suchen Sie sich etwas aus, das Ihnen in Ihrem Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon lange Freude bereiten wird. Oder als willkommenes Geschenk für jemanden aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis.

Willkommen in Ihrem Gartencenter
Familie Geissbühler



GEISSBÜHLER
GARTEN-CENTER · GARTENBAU

Geissbühler Gartenbau AG

Industrie Heuhof 2, 3422 Kirchberg
Telefon 034 455 18 21

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

www.geissbuehler-gartenbau.ch

an das Rauchen
hliessen



Powerplay

Text und Interview: Maximilian Marti

Weil ich gerne neue Erfahrungen mache, folgte ich dem Ruf eines Kollegen und erklärte mich bereit, am Freitagabend mitzufahren aufs Land, an ein Rock- und Country-Festival. Rock mag ich grundsätzlich, obschon ich überzeugter Bluesmann bin und hatte seit einer Weile von beidem nichts mehr live auf die Ohren bekommen. Country kann recht witzig sein, wenn Stimmung, Ort und Gesellschaft passen. Schon das einschlägige Publikum zu beobachten ist meistens total amüsant und der food ist in der Regel ganz ok, mit Oklahoma-Grill-Steaks, Cole-slaw und so.

Zur Sicherheit googelte ich die Affäre, war aber hinterher nicht viel schlauer – keine der Bands war mir bekannt obschon Shakra, die zweite Band auf der Liste, eine beeindruckende History vorzuweisen hat:

Unter der Führung von Thom Blunier unterwegs seit Mitte der 90er, damals noch unter dem Namen Ruckus, spricht man in Fachkreisen über die Berner Band aus Trub und Krokus aus Solothurn, als deren Vorgruppe sie auf der Bühne standen, in einem Atemzug. Auch für Gotthard und Chroming Rose heizten sie schon ein. Unter dem Label Point Music erschien das Debut Album «Shakra», wie die darauf folgenden Veröffentlichungen Eigenproduktion Thom Bluniers. 1999 folgte «Moving Force», auf einer Tournee mit Uriah Heep entstand die erste Live-CD «The Live Side», 2001 folgte «Powerride».

Internationale Erfolge häuften sich, flankiert von hohen Plätzen in den Charts, jetzt mit dem neuen Album Powerplay in aller Munde – ich war gespannt!

Es war ein saukalter Freitagabend im Mai. Wir bezahlten einen erfreulich vernünftigen Eintritt und pilgerten zügig über eine präparierte Piste zum Zelteingang, vorbei an den üblichen Angeboten an Wolf-T-shirts, Traumfängern, Pseudo-Western gear, Messern, Gürtel und schlotternden Verkäufern. Drinnen hatte man vergessen früh genug zu heizen. Das windige, nasskalte Wetter und die bescheidene Bewerbung des ersten Festivals in dieser Region liessen die Warteschlangen vor der Kaffeestation nicht allzu lang werden – es konnte



losgehen. Die erste Band war ok. Wir hörten hin, weg und wieder hin, diskutierten und wurden gut unterhalten. Pause, Aufbau für Shakra.

Die erste Nummer erinnerte an eine mächtige Maschine die zum Leben erwacht, in Bewegung kommt, an Tempo zulegt und alles in der Nähe mitreisst. Interessant war die Reaktion des Publikums: eben war man noch an einem lockeren Unterhaltungsabend, plötzlich war man an einem Rockkonzert mit der Band als zentrale Kraft und Mittelpunkt. Vergessen waren Kälte und Kaffee – mit der Energie, welche die Band ausströmte, hätte das ganze Sarganserland beheizt werden können.

Nebst Exotenbonus verfügt John Prakesh als Leadsänger über eine eindringliche Stimme mit imposantem Volumen in jeder Tonlage. Mit der sprechenden Lead- oder seiner Rhythm-Guitar setzt Thom Blunier souverän seine präzisen Highlights und garniert jede Nummer mit überzeugend genialen Riffs und Passagen, in ständigem Dialog mit Thomas Musters's Rhythm Guitar. Den pochenden Puls kontrolliert Dominik Pfister mit Bass und Keyboards, vorangetrieben von den hammerpräzisen Beats der Drums, compliments by Roger Tanner. Das Ganze kommt herüber als abgerundete Performance mit klar erkennbarem Freiraum für jeden Solisten. Ein professionelles Markenzeichen, das viele Rockbands vermissen lassen.

Nach der Show erklärte mir Thom Blunier auf meine Frage:

Thom, wo siehst Du den Unterschied zwischen Shakra und anderen Rockbands? Wir suchen keinen Vergleich, sondern setzen unseren eigenen Massstab, der heisst Rock in seiner kernigen Urform. Wir versuchen nicht Stimmung zu machen, sondern lassen das Publikum selber entscheiden ob es mitkommt oder nicht. Wie gut eine Rockband ist, entscheidet der Markt. Wir spielen einfach, was unseren Kriterien entspricht und die sind offensichtlich hoch genug, um an der Spitze mitzureden.

Wir verabschiedeten uns und ich plädierte für Heimfahrt, bevor die dritte Band auftrat. Wir waren uns einig: Shakra konnte niemand mehr toppen. Auf einem Pressefoto sah ich die fünf Musiker posieren mit zweifelnden Mienen, als erwarteten sie uncoole Kritik. Nicht von mir, Jungs!

www.shakra.ch/ www.shakrafans.ch



Das aktuelle Album «Powerplay» ist im Handel erhältlich.

Für Wärme und Wasser

Die Badewanne ist das Eine ...

Damit Sie einfach den Wasserhahnen drehen können, um warmes Wasser herausplätschern zu lassen, benötigen Sie nebst dem intakten Leitungsnetz in Ihrem Haus auch die richtige Heizung für die Warmwasseraufbereitung.

Für beides sind wir Ihr Partner. Wir freuen uns, für Sie tätig zu sein.

Unsere Dienstleistungen

Wir bieten Dienstleistungen in den folgenden Bereichen an:

- Sanitär
- Heizung
- Kälte
- Lüftung
- Kundendienst

Wir legen dabei einen hohen Stellenwert auf qualitativ hochstehende, umweltverträgliche und bedienungsfreundliche Produkte, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben.

Bereich Kundendienst

Reparaturen im Bereich Sanitär und Heizung sowie Service für Öl- und Gasheizungen sind nur ein Teil unserer Stärken im Bereich Kundendienst.

Durch die vier Servicemonteur sind wir sehr flexibel und können rasch auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Dank unseres 24-Stunden-Pikettdienstes können Sie uns durch das ganze Jahr immer erreichen. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig. Testen Sie uns.



In diesen Bereichen ist unser Kundendienst tätig:

- Service für Öl- und Gasheizungen
- Service an Rückstauklappen und Pumpenschächten
- Reparaturen in den Bereichen Sanitär / Heizung / Kälte
- Boilertentkalkungen
- Gebäude Checks
- Rohrreinigungen
- Filterreinigungen
- Schachtreinigungen

Sanitär

Installationen im Trinkwasser- und Abwasserbereich, sowie Druckluftinstallationen und Industrieanlagen sind unsere Haupttätigkeiten. Saubere Arbeit und Flexibilität sind für uns selbstverständlich und dank der Grösse unseres Teams gut umsetzbar. Wir beraten, begleiten und betreuen Sie gerne vom Anfang einer Bauphase bis zur Bauvollendung.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig. Testen Sie uns.

In diesem Bereich führen wir folgende Arbeiten aus:

- Installationen in Neu- und Umbauten
- Warmwasseraufbereitung
- Wasserbehandlung
- Regenwassernutzung
- Werkleitungen
- Druckluftinstallationen
- Lüftungsinstallationen
- Zentralstaubsauganlagen



Heizung

Installationen im Heizungsbereich, sowie auf dem Kältesektor, sind auch hier unsere Haupttätigkeiten. Saubere Arbeit und Flexibilität sind für uns selbstverständlich und dank der Grösse unseres Teams gut umsetzbar. Wir beraten, begleiten und betreuen Sie gerne vom Anfang einer Bauphase bis zur Bauvollendung.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig. Testen Sie uns.

In diesem Bereich führen wir folgende Arbeiten aus:

- Installationen in Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletsheizungen
- Holzheizungen
- Gasheizungen
- Gelheizungen
- Kühlanlagen

jutzi

Daniel Jutzi AG

Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 09 22
E-Mail info@jutziag.ch

Filiale Bern

Wylerringstrasse 9, 3014 Bern
Telefon 031 333 00 03

 www.jutziag.ch

Wo einkaufen zum Genuss wird!



Das Einkaufsparadies im Emmental!

Jakob

Jakob-Markt Zollbrück

Das Schuhparadies im Emmental!

Jakob's

„Schuehparadies“
Zollbrück



Das Gartenparadies im Emmental!

Jakob

Garten-Center Zollbrück

- Immer Gratis-Kaffee an unseren Kaffeebar's
- Alles rollstuhlgängig



- Grosser Parkplatz

Jakob AG, Jakob-Markt, 3436 Zollbrück

Tel. 034 496 31 31 | Fax 034 496 31 45 | info@jakob-markt.ch | www.jakob-markt.ch

Frama-CEO Thomas Haug gibt Auskunft

Herr Haug, Frama ist ein Schweizer Unternehmen, das deutlich über 80 % des Umsatzes im Ausland realisiert. Wann verlegen Sie den Hauptsitz ins Ausland?

Frama ist seit der Gründung in Lauperswil domiziliert und an diesem Standort gewachsen. In der kürzeren Vergangenheit und in der Gegenwart ist der Standort Schweiz für exportorientierte Unternehmen ein schwieriges Pflaster. Neben den währungs- und preistechnischen Turbulenzen ist der Produktionsstandort Schweiz aber auch von vielen Vorteilen geprägt. Obwohl Frama ihr Geschäftsmodell auch an anderen Standorten oder in anderen geographischen Zonen erfolgreich betreiben könnte, haben wir keine Pläne das Domizil zu verlagern.

Wo Schweiz draufsteht, ist bekanntlich nicht immer Schweiz drin. Wie sieht dies bei Frama-Produkten aus?

Selbstverständlich, dies gilt aber auch für Deutschland, Japan, USA und andere führende Industrienationen. Dies ist vielmehr eine Frage, welche Technologien in den Produkten und Lösungen eingesetzt werden. Entscheidend sind der wertschöpfende Anteil und die qualitätsprägenden Leistungen im ganzheitlichen Auftragserfüllungsprozess. Insbesondere darin unterscheidet sich «Made in Switzerland».

Der Büroalltag hat sich in den vergangenen 40 Jahren rasant verändert. Welche Herausforderungen waren für die Entwicklung von Frama entscheidend?

Für uns war der Technologiefortschritt, die breite Verfügbarkeit von Technologiekomponenten prägend und die rasante Entwicklung in der Kommunikationstechnologie entscheidend. Der Büroalltag scheint mir dabei eher nebensächlich, die Veränderung läuft hier einfach mit. Mit der Veränderung des Kommunikationsverhaltens änderten sich die Kundenbedürfnisse drastisch. Dies wird auch in der Zukunft die Herausforderung bleiben. Der Kunde spricht mit seiner Investition in die Marke Frama uns das Vertrauen aus, das ist entscheidend.

Mailverkehr ersetzt immer mehr den konventionellen Brief. Wie stark ist Ihr Unternehmen von dieser Entwicklung betroffen? Ein viel diskutiertes Thema, welches auch

unsere Kunden beschäftigt. Man liest und hört ja viel über sinkende Postvolumen, teils auch ein politisch getriebenes Thema, damit die Postunternehmen ihre Quasi-Monopolstellungen halten können. Es stellt sich diesbezüglich die Frage welches Briefvolumen substituiert wird. Als Anbieter von Postbearbeitungslösungen sind wir eindeutig davon betroffen. Die Evolution wollen wir mitgehen und unseren Kunden Lösungen offerieren, die sie weiterbringen. Dabei spielt der physische Brief eine wichtige Rolle, aber bei Weitem nicht die einzige.

Frama ist weltweit in über 50 Ländern tätig. Worin unterscheiden sich die Märkte für Frama im Wesentlichen?

Wir sind ein kosmopolitisches Unternehmen und versuchen, die kulturellen und ethnischen Unterschiede zu verstehen. Das Kaufverhalten wird dadurch entscheidend geprägt. Am Ende will der Kunde eine für sich zufriedenstellende Lösung, unabhängig seines Standortes. Der Weg dazu mag in vielen Märkten unterschiedlich sein, aber global gilt: Das Empfinden von Price/Performance ist im Wesentlichen überall gleich. Entscheidend dabei ist nicht nur der Kaufpreis, sondern die gesamtheitlichen Kosten über den Lebenszyklus der Lösung.

Wie stark sind Sie im internationalen Geschäft von lokalen Gegebenheiten abhängig?

Grundsätzlich sind die geographischen Dimensionen, die volkswirtschaftliche Entwicklung, der Industrialisierungsgrad und damit auch das Technologieverständnis sowie die jeweils verfügbare Infrastruktur ausgeprägt wichtig. Unsere Aufgabe ist es, unser Geschäftsmodell auf die lokalen Verhältnisse abzustimmen. «Think Global, Act Local» ist unser Motto.

Spielt der starke Schweizer Franken in Ihrem Geschäft eine bedeutende Rolle?

Vor einigen Jahren waren die Wechselkurschwankungen ein Teil der Risikobeurteilung. Seit 2010 nahezu matchentscheidend. Ein Margenzerfall oder ein Preisanstieg in der Grössenordnung von durchschnittlich rund 30 % kann in vergleichbarer Zeit nicht kompensiert werden. Die Währungsentwicklung ist für die Frama Gruppe von immenser Bedeutung.

Was werden die Meilensteine der kommenden 10 Jahre sein?

Für ein KMU unserer Grössenordnung ist es eine Frage der kritischen Masse bei der Beschaffung, welche schlussendlich ausschlaggebend für die preisliche Wettbewerbsfähigkeit ist. Ein Bärenanteil unserer Herstellkosten liegt im Material. Erreichen wir da die relevanten Volumen-/Preisrelationen nicht, sind wir kaum wettbewerbsfähig. Für mich die grösste Herausforderung ist das zukünftige Kaufverhalten der heranwachsenden Entscheidergeneration. Soziale Netzwerke, Internet, permanente Onlineverfügbarkeit, der Umgang mit persönlichen und vertraulichen Informationen und die dadurch sich bildenden Wertestrukturen werden das Kaufverhalten revolutionieren. Frama muss diesen revolutionären Tendenzen gerecht werden.

Sie bewegen sich in einem enorm von Technik und Automatismus beherrschten Markt. Wie wichtig ist dabei der Mensch?

Technik, Technologie und Automatisierung sind schlussendlich nur Mittel zum Zweck. Moderne Lösungen bedienen sich daran. Jedes Unternehmen wird vom Mensch entweder als Mitarbeitende oder als Kunde geprägt. Egal in welcher Rolle verdienen sie den höchsten Respekt vom Unternehmen. Jeder Brand ist nur so gut wie die Menschen, die dahinterstehen.

Worauf sind Sie ganz besonders stolz?

Ich habe persönlich keinen Grund stolz zu sein. Ich freue mich jeden Tag an der Leistung, die das Unternehmen und jeder einzelne Mitarbeitende in diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld und dem äusserst aggressiven Wettbewerbsmuster für die Marke Frama aufbringt. Kunden schaffen Mehrwert. Mehrwert schafft Kunden. Kunden verdienen unsere uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Wir arbeiten gemeinsam daran. Das macht mich stolz.

Sie haben drei Wünsche frei!

Respekt und Ehrlichkeit im Umgang mit Mitmenschen, deren Herkunft und Kultur sowie deren Bedürfnisse.

Mehr gemeinsame und weniger partikuläre Interessen. Politisch wie gesellschaftlich. Persönlich; Gesundheit und hoffentlich eine anhaltende, offene Denkweise.

Ihr Partner für professionelle Postbearbeitung

Wer Erfolg haben will, muss etwas dafür tun. Jeden Tag von Neuem. Das tun wir seit 1970 – motiviert und engagiert.



Frama hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Postbearbeitungs- und Datenmanagementsystemen spezialisiert. Der Schwerpunkt liegt bei Frankier- und Wiegesystemen, elektronischen Brieföffnern, Falzmaschinen, automatisierten Dienstleistungssystemen sowie dem Verwalten und Abrechnen von sensiblen und geldwerten Daten. Sämtliche Produkte werden am Hauptsitz in Lauperswil (Schweiz) entwickelt und produziert.

Die Produktpalette von Frama genießt international hohes Ansehen. Zahlreiche Auszeichnungen und Empfehlungen renommierter Fachzeitschriften für Frama Frankiermaschinen und Brieföffner in den verschiedensten Ländern unterstreichen den Anspruch von Frama, Produkte mit erstklassigem Preis-Leistungs-Verhältnis zu entwickeln und zu vermarkten.



Frama exportiert weltweit in über 50 Länder. Verkauf und Kundenservice – nicht nur für Frankiermaschinen – erfolgen über eigene Tochtergesellschaften sowie über Exklusiv-Vertretungen. Frama legt Wert auf Kundennähe: «Global thinking – local acting» ist für Frama nicht nur Anspruch, sondern gelebte Praxis.

Frankiersystem Matrix F series. Bewährtes Design – neuste Technologie

Die Matrix F series ist der Beweis für unseren Anspruch, die Postbearbeitung hoch-effizient, komfortabel und einfach zu gestalten.

Frankieren ist Kommunizieren

Mit der Produktgeneration Matrix F series definiert Frama die Funktion der Frankiermaschine neu: Frankieren ist heute ein intelligenter Prozess, dank ComTouch™ mit OneTouch-Technologie braucht es für den Postversand keine Spezialisten mehr. Die Geschäftskorrespondenz gewinnt: Mit sauberem Porto- und Werbestempel verdient sie die Aufmerksamkeit, die ihr zusteht.

Zertifizierte Informationssicherheit

Bei der Entwicklung zukunftsorientierter Frankiersysteme setzt Frama auf spezifische Technologie- und Systemkompetenz. Der intelligente Abgleich von sensiblen und geldwerten Daten zwischen Kunden, Post, Banken und weiteren Institutionen erfordert effiziente und hochverfügbare Datenmanagementlösungen, die höchsten Sicherheitsstandards genügen.

Frama entwickelte hierfür eine eigene Lösung: FramaOnline2 – der zentrale Dreh- und Angelpunkt für die vernetzte Datenkommunikation.

Internationale Qualitätsstandards

Alle Produkte und Dienstleistungen erfüllen internationale Standards. Garant dafür sind die entsprechenden Zertifikate, deren Vergabe in regelmässigen Audits von unabhängigen Prüfinstituten verifiziert wird.

ISO 9001:	Qualitätsmanagement
ISO 14001:	Umweltmanagementsystem
ISO 27001:	Informations-Sicherheits- Managementsystem (ISMS)
OHSAS 18001:	Arbeits- und Gesundheits- schutz-Management

F R A M A 
S M A R T M A I L I N G



Kurz CV Thomas P. Haug

- 11.09.1964
- Aufgewachsen in Kloten, Langnau und Neuenburg
- Betriebsökonom HFU/BKS (1987–1990)
- NDS CFE London Business School (1991–1992)
- 3 Jahre in leitender Stellung in London/England (1990–1993)
- Mitglied der Geschäftsleitung Frama AG (1994–1995)
- CEO Frama Gruppe seit 1996

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb weltweit
Frama AG
Dorfstrasse 6
3438 Lauperswil
Telefon +41 34 496 98 98

Vertrieb Schweiz
Frama Suisse AG
Hintermättlistrasse 5
5506 Mägenwil
Telefon +41 848 802 001

 www.frama.com

kompleTIER AG – Tierärztliches Zentrum für Komplementärmedizin in Kirchberg

Dr. med. vet. Susanne Stocker
med. vet. Marc Schatzmann
med. vet. Sarah Widmer



Hunde und Katzen, aber auch Pferde und Vögel werden zunehmend zu Lebensbegleitern und werden von ihren Besitzern sehr intensiv und aufwändig umsorgt. Viele Menschen bevorzugen mittlerweile alternative und sanfte Therapieformen sowohl für sich selber als auch für ihre Tiere.



Aus der Idee heraus, verschiedene komplementär-alternative Heilmethoden unter einem Dach anzubieten, öffnete die kompleTIER AG im Mai 2012 ihre Türen.

Folgende Dienstleistungen werden in der kompleTIER AG angeboten:

- **Akupunktur und Traditionell Chinesische Medizin TCM**
- **Klassische Homöopathie**
- **Chiropraktik**
- **Osteopathie**
- **Ernährungsberatung**
- **Physiotherapie**

Akupunktur und Chinesische Phytotherapie

Die Akupunktur ist eine alte orientalische Therapiemethode und wird in einer Vielzahl von Krankheiten bei Mensch und Tier angewendet. Sie ist vor über 4000 Jahren in China entstanden und laufend weiterentwickelt worden. Traditionellerweise werden in der Akupunktur genau beschriebene Punkte an der Oberfläche des Körpers durch Einstechen von feinen Metallnadeln stimuliert. Heutzutage werden für diesen Zweck auch Lasergeräte eingesetzt.

Die chinesische Phytotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM. Es werden pflanzliche, tierische und mineralische Arzneimittel zur Therapie verabreicht. Eine Rezeptur enthält immer mehrere Arzneimittel und wird auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt.

Klassische Homöopathie

Die Klassische Homöopathie wurde vom Arzt und Apotheker Dr. C. F. Samuel Hahnemann (1755–1843) begründet. Sein Ziel war es, eine Heilmethode zu entwickeln, die «sanft und nachhaltig» wirkt und nach «einseharen Gründen» angewendet werden kann. Mithilfe homöopathischer Arzneien werden die körpereigenen Selbstheilungskräfte angeregt und das Gleichgewicht wieder hergestellt.

Grundsätzlich kann jedes Tier unabhängig vom Krankheitszustand von einer homöopathischen Behandlung profitieren. Akute Krankheiten und Verletzungen sind homöopathisch erfolgreich zu therapieren. Schwere chronische Erkrankungen mit Veränderungen an Organen können meist nicht



mehr geheilt, jedoch positiv beeinflusst und der Krankheitsverlauf kann verlangsamt werden.

Ernährungsberatung

Die artgerechte Ernährung ist die Grundlage für ein gesundes Tierleben. Um eine Fehl- oder Mangelernährung zu vermeiden müssen im Futter alle notwendigen Inhaltsstoffe in der richtigen Menge und richtigem Verhältnis enthalten sein.

Für Besitzer, die die Nahrung für ihr Tier selber zubereiten wollen, wird eine auf das Individuum angepasste Tagesration zusammengestellt.

Chiropraktik

Die Chiropraktik ist eine manuelle Heilmethode, die der Gesunderhaltung von Wirbelsäule und zentralem Nervensystem dient. Die Spinalnerven, welche alle Organe und Muskeln des Körpers versorgen, entstammen aus dem Rückenmark. Sie verlassen dieses über kleine Zwischenräume, die sich zwischen den einzelnen Wirbeln befinden. Sind die Wirbel in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt, wird auch die Funktion der Spinalnerven behindert oder gar verunmöglicht.

Die Chiropraktik stellt die Beweglichkeit der einzelnen Gelenke der Wirbelsäule durch einen manuellen, schnellen Impuls wieder her. Damit wird auch die optimale Funktion des Nervensystems wieder hergestellt.

Osteopathie

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche, sanfte und rein manuelle Diagnose- und Therapiemethode, die ohne Einsatz von Medikamenten zu erstaunlichen Heilerfolgen führen kann.

Therapieziel ist die Wiederherstellung des inneren Gleichgewichts des Körpers und die Stimulation der Selbstheilungskräfte. Bewegungseinschränkungen und Blockaden werden von anderen Körperbereichen kompensiert und können dort zu Funktionsstörungen führen. Sind die vielfältigen Kompensationsmechanismen des Körpers jedoch erschöpft, kann sich eine ursprünglich leichte Funktionsstörung zu einem krankmachenden Prozess entwickeln.

Physiotherapie

Die Physiotherapie befasst sich mit den physiologischen Bewegungsabläufen der Tiere. Bei Lahmheit und Verletzungen verbessert sie die Beweglichkeit und reduziert Schmerzen. Sie sorgt für eine rasche Wiederherstellung der optimalen, physiologischen Bewegung. Durch einen frühzeitigen Therapiebeginn können Folgeschäden (wie z. B. Arthrosen) auf Grund von Fehlbelastungen erheblich verringert werden.

Die Heilungsphase nach orthopädischen Operationen verkürzt sich, wenn Beweglichkeit und Belastbarkeit des Bewegungsapparates so schnell wie möglich wieder hergestellt werden.



kompleTIER AG

Eystr. 59, 3422 Kirchberg
Telefon 031 792 09 09

Öffnungszeiten
Mo – Fr nach telefonischer Vereinbarung

www.kompletier.ch





Foto: Daniel Rihs (zvg)

Auf jeden wartet sein Schiff

Text und Interview: Maximilian Marti

Seine Mundartprosa wurde in der Fachszene aufmerksam beobachtet, lange bevor er für die literarische Bevölkerung zum Begriff wurde.

Zwei- oder dreimal hörte ich interessante Kommentare von ihm im Radio, deshalb meldete ich mich spontan zu seiner Lesung an, als ich im Buchladen die Affiche sah. Reservieren konnte man nicht, also fuhr ich früh genug hin.

Nicht früh genug – schon eine knappe Stunde vor Türöffnung wurde der Eingang trotz der Kälte von einer Kompanie aufgeregter schnatternder Frauen jeden Kalibers belagert. Lesungen scheinen keine Männersache zu sein, die paar anwesenden, schweigsamen Mitläufer trugen Duldermienen zu ihren Windjacken. Kaum ging die Tür auf, wurde ich vom Sog mit hineingerissen, hechtete flott nach links, klammerte mich verzweifelt an eine Stuhllehne und ergatterte meinen Platz. Zwar ohne Fluchtweg, dafür mit prima Sicht auf Buchregale. Noch eine halbe Stunde bis zum Beginn. Ich blätterte in einem Kochbuch mit schönen Bildern, als ich von meiner Nachbarin angesprochen wurde – Frauen mögen Kerle die Kochbücher lesen – «Sie kochen?» Ehe ich ehrlich antworten konnte «nein Madame, ich werde erst langsam warm», erklang ein Gong, deshalb kam die auftauende Genussbeziehung zwischen Kochenden nie zum Sieden.

Der Mann des Abends wurde von der Chefin des Hauses anmoderiert. Der Autor betrat das Podium, justierte den Mikrophonständer auf maximale Höhe und begrüßte sein Publikum: Pedro Lenz, von Beruf Maurer, jetzt autodidakter Schriftsteller, Shooting-Star der Schweizer Mundart Landschaft und Filmdrehbuchautor.

Er las stehend, also von beträchtlicher Höhe herunter, mit spärlichem Einsatz der Körpersprache, aber mit lebhaft modulierter Stimme. Nicht ganz so lebhaft wie weiland Trudi Gerster selig, aber mit demselben fesselnden Effekt, so als probe er die Lesung.

Vergleichbar mit einem Schauspieler, der beim ersten Probieren seine Rolle gerne laut liest, aber deren Figur noch nicht spielt.

Seine sonore Stimme erzeugte eine gewisse Intimität, eine Vertrautheit, als wolle er uns in die Handlung seiner Erzählung miteinbeziehen, seine Herkunft besorgte den Rest. Weiss der Geier warum die Berner aufgrund ihres Dialekts überall Exotenbonus genießen. Weil ihre Verhaltenheit als zutraulich herüberkommt? Weil ein ländliches Vokabular Harmlosigkeit vortäuscht? Egal, man hört ihnen gerne zu, glaubt ihnen fast alles, entspannt sich dabei und fühlt sich, wie beim Bayerischen, köstlich unterhalten. So auch dort, von seinen Geschichten aus dem Alltag, aus jedermanns Alltag. Der Ansturm auf ihn nach der Lesung liess keinen gepflegten Dialog zu. Gegen die glänzenden Augen der Damen hatten Sachfragen sowieso kein Brot, also bat ich ihn um eine spätere Privataudienz. Jetzt sitzen wir z'Bärn bim Kaffi und die Fragerei beginnt mit:

Pedro Lenz, Sie schreiben meistens über bodennahe Figuren, was fasziniert Sie an ihnen?

Es sind die stillen Helden, von denen niemand spricht. Man nimmt sie samt ihren Leistungen und ihre Verdienste als selbstverständlich. Dabei tun sie mit ihrem zuverlässigen, täglichen Malochen einfach ihr Ding und halten so unsere Systeme am Laufen, wenigstens bis jetzt. Diesen Leuten will ich Struktur, Farbe und meine Stimme geben, damit ihre Einmaligkeit wenn schon nicht besungen, dann wenigstens wahrgenommen wird.

Warum in Dialekt?

Weil er wesentlicher Teil der Menschen ist, mit denen ich mich befasse, quasi ihr persönliches Etikett. Dazu kommt, dass ich oft laut denke während ich schreibe, um zu hören, ob es echt herüberkommt. Schreiben heisst nichts anderes als aneinandergereichte Gedanken in eine beschriftete Haut zu verpacken, dem Wursten nicht unähnlich. Ich liebe es, wenn mir meine fiktiven und realen Figuren ihr Vertrauen schenken und mich, natürlich in Mundart, an ihren Gedanken teilhaben lassen.

Diese vermischen sich mit meinen Betrachtungen zur Textgrundlage, die ich mit mei-

nen Büchern, Vorstellungen und Lesungen im Vertrauen an das Publikum weitergebe, logischerweise ebenfalls in Mundart. Natürlich schreibe ich auch Hochdeutsch, wenn der Stoff, der Zweck oder das Thema danach verlangen.

Was steht auf Ihrer Fahne?

Eis einziges Wort: Mach's! Haben wir nicht alle Chancen, Träume wahr zu machen, die Flügel zu spannen und abzuheben, etwas zu tun, das uns trägt? Um Erfüllung zu finden, etwas zu verändern oder seine Situation zu verbessern, ist der erste Schritt der wichtigste. Insgeheim wissen wir doch alle wo's hapert in unserem Leben, wenn wir unzufrieden, frustriert, über- oder unterfordert sind. Darum rate ich allen, die davon träumen sich weiterzubilden um mehr zu verdienen, einen Marathon zu laufen, doch noch die Matur zu machen oder mit Malen oder Schreiben zu beginnen: fang einfach damit an! Ich kannte früher einen Typ, der ständig erzählte, er werde in Genua ein Schiff nehmen und nach Neuseeland auswandern. Leider kam immer etwas dazwischen, worüber er sich wunderbar beklagen konnte. Nach Jahren desselben Gelabers ging er nicht nur mir gewaltig auf den Wecker. Darum rufe ich jedem zaghaften Träumer zu: Worauf wartest Du? Dein Schiff steht unter Dampf!

Der Kaffee ist alle, wir verabschieden uns und ich trotte durch den Permafrost zurück zum Parkplatz. In Auckland, Neuseeland, ist jetzt Frühsommer bei 22°C. Das Wort «Wintermantel» ist dort unbekannt. Im Wagen angekommen, aktiviere ich mein GPS. Keine sechs Stunden bis Genua ...

www.pedrolenz.ch

700 Jahre Stadtrecht Huttwil

«Wir sind stolz, dass Huttwil seit 700 Jahren das Stadtrecht besitzt, das Ereignis wird 2013 gefeiert», sagt Hansjörg Muralt, OK-Präsident «700 Jahre Stadtrecht Huttwil 2013» und Gemeindepräsident.

«Die Aktivitäten, wie das Jubiläumsbuch und der Festanlass, haben einen Wert und sollen viele Jahre in Erinnerung bleiben. Mit dem Mitternachts-Glockenschlag an Silvester 2012 begann das Jubiläumsjahr 2013. Mit dem Startschuss wurden Aktivitäten ausgelöst, Bevölkerung und Gäste sollen an den einmaligen Angeboten teilhaben», erklärt Hansjörg Muralt.

Geschichte zwischen den Buchdeckeln

«Es gibt zwei Chroniken von Huttwil, erschienen in den Jahren 1870 und 1915», sagt Historiker Jürg Rettenmund. Er ist überzeugt: «Das Jubiläum um 700 Jahre Stadtrecht Huttwil 2013 ist ein guter Grund, sich wieder einmal eingehend mit der Geschichte zu befassen und sie neu aufzuarbeiten». An der Huttwiler Gewerbeausstellung G 13, vom 19.–21. April 2013, fand die Vernissage für den ersten Band der Jubiläumsbücher statt (Verfasser Jürg Rettenmund). Rund 100 Seiten stark und reich illustriert, ist darin vor allem die Geschichte ein Thema. Das zweite Buch (erscheint im Spätherbst 2013) beleuchtet das Jubiläumsjahr, sowie auch das traditionelle Marktwesen in Huttwil.

Ein Jubiläum und Fest für alle

Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das Fest vom 23.–25. August 2013. Der Freitag ist für Junge und jung Gebliebene mit einem Grattiskonzert von Hip Hop bis Blues und Rock. Der Samstag wird ein Treffpunkt für alle und Plattform für die Vereine von Huttwil sein. Der offizielle Festakt findet statt, Grussworte sprechen Bundesrat Johann Schneider-Ammann, sowie Regierungsrat Hans-Jürg Käser. Zum Fest eingeladen sind Ehrengäste, Gemeinden im Oberaargau, Emmental und Luzerner Hinterland, «Heimweh-Huttwiler», sowie alle, die eine Bezie-



hung zum Städtchen haben. Der Sonntag steht im Zeichen der verschiedenen Kulturen, die in Huttwil wohnen und leben. Mit einem Brunch wird das gemeinsame Essen gepflegt und auch ein ökumenischer Gottesdienst findet statt. Die Auflösung des Wettbewerbes «Das Huttu Talent» ist der Höhepunkt am dritten Festtag. Begabte Personen zeigen da, was sie können.

Ein 700-jähriges Stück Geschichte als Städtchen im Bernbiet mitten in der Schweiz ist Grund zum Feiern. Das Ziel im Jubiläumsjahr ist, nicht Nostalgisches in den Mittelpunkt zu stellen, sondern in Kenntnis der Geschichte einen Blick in die Zukunft zu wagen. Mit der Zusammensetzung des OKs wurde eine breite Vernetzung realisiert, Einwohner-, Herd- und Burgergemeinde und die Kirchgemeinden sind dabei. Im Jubiläumsjahr wird mit den Feierlichkeiten «700 Jahre Stadtrecht Huttwil» die stolze Geschichte des Städtchens aufgezeigt und ein

prägendes Ereignis mit nachhaltiger Wirkung für alle organisiert. Zukünftig sollen sich Einheimische und Auswärtige bewusst sein, was für Vorzüge und Schätze das Städtchen Huttwil hat, auch als Markt- und Freizeitort. «Natürlich mittendrin» ist seit ein paar Jahren das Motto von Huttwil. «Mittendrin und alle ziehen am gleichen Strick» sollen nicht leere Worte sondern gelebte Tatsachen sein. Mit einzigartigen Tonbechern, die für das Fest hergestellt werden, wird ein Stück Erinnerung geschaffen, das zeitlos als Souvenir von Huttwil einen bleibenden Wert hat. News zum Jubiläum «700 Jahre Stadtrecht Huttwil 2013» finden sich unter www.huttwil2013.ch.

700 Jahre
Stadtrecht
huttwil
2013

Kennen Sie das Gefühl ...



Sandra Zaugg-Stalder

... wenn endlich die Gelegenheit kommt und eine bestimmte, lang gehegte Vorstellung umgesetzt werden kann? Meine Gelegenheit kam mit dem Umzug unserer Gourmetboutique an die neue Adresse. Schon lange spielte ich mit dem Gedanken, die Verkaufsräume mit einem gemütlichen Lokal zu verbinden, auch vom Ambiente hatte ich genaue Vorstellungen. Diese konnte ich hier verwirklichen und es ist ein wundervolles Gefühl, unsere Kundschaft jetzt auch als Gäste zu empfangen.

Das Rezept

war einfach: man verbinde eine aussergewöhnliche Boutique mit einem trendig-gemütlichen Gastlokal, um eine Kulisse zum Wohlfühlen zu erhalten. Man achte bei der Gestaltung auf jedes Detail, angefangen bei Wänden, Decke und Parkettboden über die Möblierung bis zur Lichtführung und Ausstattung, damit sich die Realität mit der Wunschvorstellung deckt.



Das Konzept soll einerseits dem Muster der modernen Lebensphilosophie, andererseits den Bedürfnissen von unkomplizierten Leuten entsprechen, die sich gerne in einer gepflegten, interessanten Umgebung entspannen, in Ruhe einen erstklassigen Kaffee genießen, plaudern oder einfach lesen möchten.

Die vielen Möglichkeiten

Individuelle Geschenke zusammenzustellen kam natürlich von der alten Adresse mit an die neue. Das Sortiment wurde weiter ausgebaut und umfasst kulinarische und Deko-Highlights aus der Schweiz und rund ums Mittelmeer, erlesene Gaumenfreuden, Originelles und Wohn-Accessoires für jedes Budget. Im Gourmetbereich legen wir besonderen Wert auf sinnvolle Kombinationen im heimlichen Korb, im eleganten Holzkistli, in der dekorativen Schachtel oder in der Thementasche. Natürlich können Sie auch Ihr Gebinde mitbringen, denn die Pasta soll zum Wein passen, die Schokolade zum Whisky, die Kerzen zur Serviette und diese zum Anlass. Präsentation ist alles: lassen Sie sich von uns beraten und Ihr Geschenk wird Sie bei jedem Anlass gut aussehen lassen, versprochen!

Was schenke ich Tante Trudi?

Diese Frage ist bei uns schnell beantwortet und vom Tisch, weil der breite Querschnitt unseres Sortiment keine Wünsche offen lässt. Ob etwas Putziges gesucht wird für das Neugeborene der Nachbarin, eine kleine Belohnung für das gute Zeugnis der Enkelin oder ein Seelenpflaster für den lieben Ehemann, hier werden Sie fündig. Unser freundliches Team verpackt für Sie alles mit Liebe zum Detail und viel Flair für einzigartigen Stil.

Unseren Bio-Kaffe

beziehen wir aus Luzern. Das spezielle Röst-Verfahren lässt keine Bitterkeit aufkommen und garantiert für Aroma-betonnen, vollmundigen Kaffeegenuss, auch für Sie. Espresso, Café Crème oder unser berühmtes Entlebucher Kafi: gönnen Sie sich einen schönen Moment, genießen Sie das Leben und den Aufenthalt in der Gourmetboutique.



Unsere kleine, aber feine Pressecke rundet das Angebot ab. Hier finden Sie Lektüre, die aus dem Rahmen des Üblichen fällt, genau wie unser Gesamtkonzept. Mögen Sie das Gefühl, willkommen zu sein wie zu Hause? Dann wird es Ihnen bei uns gefallen

Herzlich willkommen

Sandra Zaugg-Stalder und das Gourmet-Team



Gourmetboutique GmbH

Brunnenplatz 6, 4950 Huttwil
Telefon 062 962 06 07

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 11.45 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

www.gourmetboutique.ch
www.gourmetboutique.ch/shop

Natürlich Naturel

Die Boutique Naturel mitten in Huttwil verbindet Design und Qualität mit Materialien aus Naturfasern.

Schon beim Betreten der Boutique Naturel fühlt man sich wohl. Helle, moderne und dennoch warme Farben umhüllen einem und erzeugen ein gutes Gefühl. Ein grosszügiges Raumangebot unterstreicht das Ambiente. Im denkmalgeschützten Haus trifft altehrwürdig auf neu und modern – eine gelungene Mischung. Hier fühlt Mann/Frau sich auf Anhieb wohl.

Seit 30 Jahren in Huttwil

Die Boutique Naturel besteht seit 30 Jahren erfolgreich. Vor zwei Jahren übernahm Christina Büchi das Geschäft und hat es mit viel Charme personalisiert. Wichtig ist ihr das Gesamtkonzept: «Alle Kleider und Accessoires werden aus Naturfasermaterialien hergestellt. Natürlich gehört auch eine sozial faire Produktion dazu.» Handeln nach bestem Wissen und Gewissen, das ist das Motto von der Powerfrau mit der herzlichen Ausstrahlung. Nebst ihr besteht das Team weiter aus drei Frauen, welche nicht minder herzlich sind.

Natürliche Materialien – voll im Trend

Nach einem herzlichen Empfang beim Betreten der Boutique fühlt man sich sogleich wohl und gut aufgehoben. Die Kleidungs-



stücke und Accessoires sind vielseitig, egal ob trendig, hip oder eher dezent, hier findet nicht nur die Frau, sondern auch der Mann das Passende für sich. Auch für jedes Alter gibt es die passende Mode. Dass Mode aus natürlichen Materialien alles andere als langweilig ist, wird hier eindrucksvoll klar. Grossgeschrieben wird die ganzheitliche ehrliche Beratung. «Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden und ihre Bedürfnisse. Mein Ansporn ist es, dass die Kunden meine Boutique mit einem glücklichen Lächeln verlassen.» Sympathisch, hier wird nicht auf Provisionsbasis gearbeitet, ein «Kleidaufzwingenauchwennseinemnichtsteht», diese Gefahr besteht hier zu Null.

Jeder Mensch ist einzigartig

Diese Einzigartigkeit zu unterstreichen, ist das Ziel von Christina Büchi und ihrem Team. Sie weiss: «Kleider, das ist viel mehr als sich einfach nur anzuziehen. Kleider geben Selbstbewusstsein, sollten zur jeweiligen Lebenseinstellung passen und die Individualität eines jeden Einzelnen hervorheben.»

Qualität ist keine Eintagsfliege

Verkauft werden verschiedenste Modestile. Jedes Kleid gibt es nur 1 x pro Grösse und Farbe – Individualismus, der gelebt werden kann. Man findet auch Mode von Schweizer Designern. So wird ein Seidenschal aus einer Zürcher Seidenmanufaktur zu einem Stück Kulturgut der Schweiz. Billigware findet sich hier nicht, dafür Stücke, bei denen Preis und Qualität stimmen.

Chic sein und sich dennoch so richtig wohlfühlen in seinen Kleidern, dafür steht die Boutique Naturel, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Text: Sonja Killias



boutique  naturel

Boutique Naturel

Brunnenplatz 8, 4950 Huttwil
Telefon 062 962 34 64

Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.boutique-naturel.ch

Service mit Herz, Kundennähe mit Stil und Qualität ohne Kompromiss ...

... ist unser Leitmotiv.

An drei Standorten prägt dieser Leitsatz unsere Gastronomie-Unternehmen.



Martin Egger
Geschäftsführer Berchtold Group



Hotel Berchtold

Restaurant, Bar, Meetings

Ihr Business-Hotel mit persönlichem Flair. Wenn Sie bei uns zu Gast sind tun wir alles, damit Sie sich bei uns nicht nur willkommen, sondern auch ein bisschen zu Hause fühlen. Ob Sie an einem Meeting teilnehmen, einen Lunch, Ihr Dinner, einen Apéro an der Bar B5 to be oder den 10-Uhr Espresso genießen, nehmen Sie sich Zeit. Die nehmen wir uns auch für Sie, weil wir Sie gerne bei uns haben.



Das hauseigene Bier «Willy-Bier» im «Willy-Becher»

B5 to go

Snacks, Food und Geschenke

«B5 to go» ist eine Bistro-Boutique mit eigener Kaffeerösterei. Hier entstand ein Konzept nach den Bedürfnissen urbanen Lebens. Ein Treffpunkt zum Plaudern, für den schnellen Snack, für ein kühles Burgdorfer Bier zwischendurch oder als Anlaufstelle nach dem Feierabend. Hier mischen und rösten wir unsere beliebten Haussorten oder eine Komposition nach Ihrem individuellen Geschmack. All unsere Produkte sind zum Mitnehmen geeignet. Dazu gehören nicht nur unsere frisch gerösteten Kaffeebohnen, die neueste Bierkreation in der Flasche oder eine Weintrouvaille, sondern auch Snacks wie Sandwiches oder Süßes aus der Küche des B5. Damit Sie auf dem Weg zum Zug nicht noch einmal anhalten müssen, finden Sie bei uns auch gleich die wichtigsten Kioskartikel, wie Süßigkeiten, Mineralwasser, Zigaretten etc. Auch wer ein witziges, feines oder originelles Mitbringsel sucht, wird fündig: Erhältlich sind zum Beispiel Schokoladespezialitäten, spezielle Essige und Öle oder gebrannte Wasser aus dem In- und Ausland.



Im Schützenhaus mit Brauerei

wird nur noch am runden Tisch geschossen – mit Anekdoten. Hier erwartet Sie das spezielle Ambiente einer Brauerei, integriert in eine Park-Wirtschaft. Biker und Radler genießen hier im bürgerlichen Rahmen ihren Zwischenhalt beim hauseigenen Bier, und die Burgdorfer ihr feines Mittag- und Abendessen. Für Versammlungen und Feiern stehen ein Saal und der stimmungsvolle Gewölbekeller zur Verfügung.

Willkommen in Burgdorf, willkommen bei uns.

Ihre Berchtold-Group, ein Unternehmen der Techpharma Management AG, Burgdorf



HOTEL BERCHTOLD
RESTAURANT – BAR – MEETINGS



SCHÜTZENHAUS
Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

Berchtold Group

Bahnhofstrasse 90
3401 Bugdorf

Telefon 034 428 84 28
E-Mail info@berchtold-group.ch

www.berchtold-group.ch

the real 'best of'

Roc Greisler, Punktekoch im Romantik Hotel Bären Dürrenroth und im Bromer's Roggwil, zelebriert einzigartige kulinarische Erlebnisse nach einer Inspiration der weltbekannten Künstlerin Sophie Calle.



Romantik Hotel Bären Dürrenroth

Telefon: +41 62 959 00 88
Fax: +41 62 959 01 22

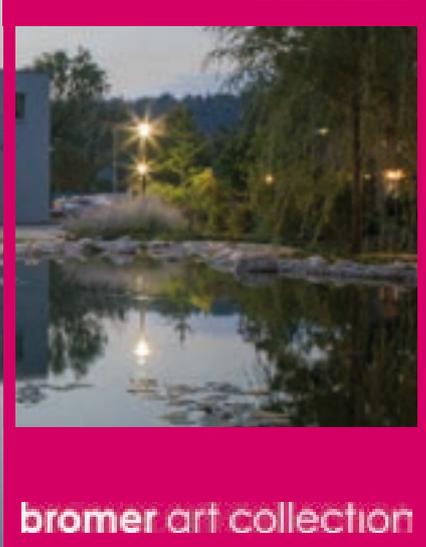
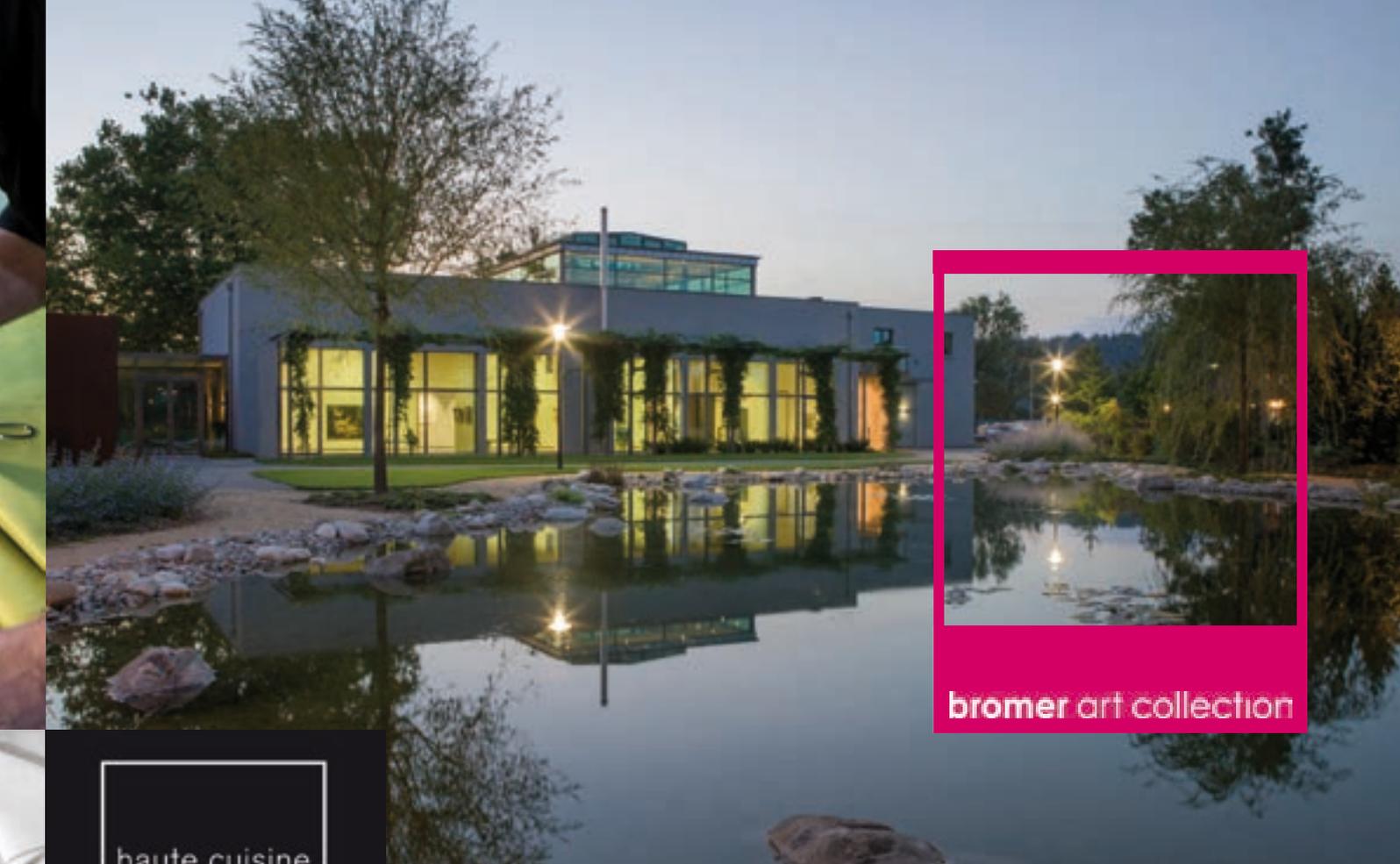
Dorf, 3465 Dürrenroth
info@baeren-duerrenroth.ch
www.baeren-duerrenroth.ch

bromer art collection

MI / DO + SO 11 - 18 Uhr
FR / SA 11 - 21 Uhr
Telefon: +41 62 918 10 80

Landstrasse 53, 4914 Roggwil / BE
info@bromerartcollection.com
www.bromerartcollection.com





bromer art collection

haute cuisine
chromatique

bromer's



Bromer's

MI - SA 11 - 23 Uhr SO 10 - 18 Uhr
Telefon: +41 62 929 09 22

Landstrasse 53 CH 4914 Roggwil / BE
bromers@baeren-duerrenroth.ch
www.bromers.ch

Tiefbau, Transporte und Tradition

Firmengeschichte

1954 von Simon Addor gegründet, hat sich die Firma Addor in den letzten fast sechzig Jahren zu einer Grösse mit insgesamt vierzig Angestellten entwickelt. Sein Sohn Heinz Addor übernahm die Einzelfirma im Jahre 1993, jedoch gründete Heinz bereits im Jahre 1984 eine Transportunternehmung für nationale, sowie internationale Transporte, er baute sich damit ein zweites Standbein auf und konnte so bereits zu jener Zeit die ruhige Winterzeit auf dem Bau gut überbrücken.

Seit seiner Gründung, hat sich das Geschäft und somit der Name Addor stark weiterentwickelt.

Durch die langjährige Erfahrung können wir Ihnen eine vielseitige Tätigkeit anbieten. Eine zuverlässige Ausführung der Arbeiten, sowie die Zufriedenstellung der Kunden stehen für die Firma an erster Stelle.

unsere Tätigkeiten

- Abbrucharbeiten
- Aushubarbeiten (Erdarbeiten)
- Strassenbauarbeiten
- Böschungssicherungsarbeiten
- Natursteinmauerwerke
- Umgebungsarbeiten
- Muldenservice
- Kieslieferungen

Im Jahr 2010 hat Addor die M. Gehret AG übernommen. Alle 14 Mitarbeiter wurden weiterbeschäftigt, der Sitz und Name der Gesellschaft blieb unverändert.

Die Firma M. Gehret AG, Bauunternehmung in Feutersoey, wurde wie die Firma Addor im Jahr 1954 gegründet.



Addor Gstaad
Tiefbau und Transporte

Postfach 405
3780 Gstaad

Telefon 033 744 24 72

 www.addortransporte.ch

CARROSSERIE LUGINBÜHL GWATT

Carrosserie | Lackierbetrieb | Autozubehör

Gewerbezone Gwattmoos
Moosweg 20, 3645 Gwatt

Tel: 033 336 26 27
www.carr-lumo.ch

- Carrosserie-Reparaturen
- FZ. Spezialumbauten
- Scheiben tönen
- Sportzubehör
- Service und Verkauf von Alufelgen



VSCI // // // // //

Tradition mit Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach fast dreissig Jahren erfolgreichem Geschäftsgang möchten wir uns bei Ihnen, unserer treuen Kundschaft, ganz herzlich bedanken. Dank Ihnen und unserer gefragten Hausmarke Mitsubishi dürfen wir auf viele erfreuliche Jahre zurückblicken und vorwärts auf eine vielversprechende Zukunft: wir übergeben die Spymag AG vertrauensvoll an Annemarie und Daniel Wittwer. Die neuen Besitzer werden Sie, Ihr Fahrzeug, den Betrieb und die erfolgreiche Partnerschaft mit Mitsubishi mit derselben Sorgfalt pflegen, für die unser Haus schon immer bekannt war.

Nochmals herzlichen Dank,
auf Wiedersehen und allzeit gute Fahrt

Ursula und Kurt Matter

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Möglichkeit, diesen gut geführten Betrieb mit seiner eingeschliffenen Belegschaft mitsamt einem zuverlässigen Handelspartner und einem Kundenstamm von 3000 Adressen zu übernehmen, ging für uns ein Traum in Erfüllung. Was wird verändert? Nichts: wir werden unsere ganze Aufmerksamkeit, unser Können, Herzblut und Engagement einsetzen um Sie, unsere Kundschaft, zufriedenzustellen, wie Sie es von Ursula und Kurt Matter gewohnt sind. Den Beiden wünschen wir alles Gute für die Zukunft, die auch Ihnen, Mitsubishi und uns gehört.

Herzlich willkommen im Mitsubishi Center Thun

Annemarie und Daniel Wittwer



v.l. n. r. Kurt und Ursula Matter, Annemarie und Daniel Wittwer



Wir übergeben die Spymag AG vertrauensvoll an Annemarie und Daniel Wittwer. Die neuen Besitzer werden Sie, Ihr Fahrzeug, den Betrieb und die erfolgreiche Partnerschaft mit Mitsubishi mit derselben Sorgfalt pflegen, für die unser Haus schon immer bekannt war.

Ursula und Kurt Matter

Mitsubishi-Fahrer

sind glückliche Leute, weil sie als Autofahrer die Nase vorne haben und viele ihrer Wünsche bereits erfüllt sind. In unserem neuen Showroom erwartet Sie eine Auswahl aus der Mitsubishi-Palette, unserer Hausmarke. Wahrscheinlich finden Sie hier genau das Modell, das auch Sie wunschlos glücklich macht.

Mitsubishi i MiEV

das meistverkaufte CO₂-freie Modell. Besuchen Sie den i MiEV bei uns und erfahren Sie, was dieses vielseitige Fahrzeug mit seinen umfangreichen Vorteilen – von Sparsamkeit und Sicherheit über Fahrspass bis Dynamik – Ihnen zu bieten hat. Lernen Sie ihn noch besser kennen auf einer Probefahrt.



Mitsubishi i MiEV

Was ist für Sie wichtig?

Sparsamkeit? Sportliches Fahren? Genügend grosses Raumangebot? Eleganz? Komfort? Wenn Sie wissen, dass die meisten dieser Eigenschaften und mehr in einem Modell vereint sein können, fahren Sie bereits einen Mitsubishi. Wenn nicht, sollten Sie uns besuchen, sich die unterschiedlichen Modelle erklären und uns Ihre Fragen beantworten lassen. Der legendäre L200 pick-up Truck oder der imposante Pajero – wir haben, was Sie brauchen, inklusive Zubehör.

In unserer Werkstatt

repariert, wartet und pflegt unser Team unter der Führung von Fritz Schweizer PW's und leichte Nutzfahrzeuge aller Marken.



Space Star, bis zu 875 km mit nur einer Tankfüllung

Unser Pneu- und Rad-Hotel

ist der ideale Kurort für Ihre Sommer- oder Winterreifen. Hier warten Ihre sauber gereinigten Felgen und Räder, um zu Beginn der neuen Saison in tadellosem Zustand auf Ihr Fahrzeug montiert zu werden.

Auto-Kosmetik und Fahrzeugpflege

wird bei uns in der ersten Etage grossgeschrieben. Hier konzentrieren wir uns auf das Make-up Ihres Wagens. Eine komplette Reinigung und Pflege lässt Ihren Wagen und Sie gut aussehen.

Vorteilhaft Tanken

konnte man bei uns schon Immer, weil unsere Preise für Benzin 95 und Diesel in der

Stadt Thun in der Regel am tiefsten sind. Profitieren Sie davon, auch wenn Sie noch keinen Mitsubishi fahren.

Unterhaltung und Sicherheit

bietet unser Angebot an Audiogeräten, Navigationssystemen und Alarmanlagen. Clifford, Blaupunkt, Mitsubishi und Clarion sind unsere Vertrauensmarken. Auf Ihren Wunsch bestellen und montieren wir gerne Geräte anderer Marken.



MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

SPYMAG AG

Schlossmattstrasse 10
3601 Thun

Telefon 033 222 90 60

 www.spymag.ch



Wir jubilieren!

*Seit 30 Jahren dürfen wir auf Ihre Treue zählen.
Vielen Dank.*

Musikautomaten aus Schweizer Wartsälen

MUMM, Wichterheergut Oberhofen

Das Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente ist vom 21. April an wiederum täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die diesjährige Sonderausstellung zeigt – und lässt erklingen – verschiedene Musikautomaten aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts. Die in den Wartsälen auf die Züge wartenden Passagiere konnten sich so musikalisch die Zeit verkürzen. Nicht nur Musikautomaten Fans, sondern auch Eisenbahnfreeks bietet die Ausstellung interessante Einblicke in die damalige Zeit.

Im Erdgeschoss, den Kellerräumen und den zwei Gartensälen zeigt das Museum schergewichtig «Berner-Uhren». Auch die Uhrensammlung aus dem 18. Jahrhundert von Pierre Schmid ist ein wichtiger Teil der gezeigten Uhren. Die Drehorgeln, Musikdosen und Musikautomaten stammen mehrheitlich aus der Sammlung von Kurt Matter. Die Spezialität des MUMM ist sicher, dass die Uhren ticken und die Drehorgeln und Musikdosen gespielt werden. Also nicht nur optisch, sondern auch akustisch ein Erlebnis.

Um allen Sinnen gerecht zu werden bietet das MUMM auch Gruppenführungen mit anschliessendem Apéro an. Natürlich wer-

den auch alle anderen Besucher durch fachkundige Museumsbegleiterinnen und Begleiter durchs Museum geführt.

Saisonhöhepunkte sind dieses Jahr sicher der Muttertagsbrunch am 12. Mai (Anmeldung erforderlich) und der «Sommernachts-traum», den das MUMM zusammen mit den Schlössern Oberhofen und Hünegg am 29. Juli durchführen. Ein Event mit vielen Überraschungen.



Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente

Staatsstrasse 18, 3653 Oberhofen
Telefon 033 243 43 77

Öffnungszeiten
täglich 14.00 – 17.00 Uhr

www.uhrenmuseum.ch

40 JAHRE
W. HÜGLI ELEKTRO AG



Bielstrasse 15 | 3270 Aarberg | Tel. 032 392 31 31 | Fax 032 392 32 32
info@huegli-elektro.ch | www.huegli-elektro.ch

Seit 40 Jahren sicheren Kontakt

Strom gehört zu den täglichen Selbstverständlichkeiten unserer technisierten Umwelt. Die Wege des Stroms zum Verbraucher sind aber ziemlich kompliziert und für Laien nicht ganz ungefährlich.

Das breite Dienstleistungsangebot der W. Hügli Elektro AG in Aarberg trägt diesem Umstand bereits seit 40 Jahren Rechnung. Die Unternehmung ist in den Bereichen Starkstrom und Schwachstrom ein kompetenter Partner, welcher für seine Kunden dank gut funktionierendem 24-Stunden-Pikettdienst auch bei Notfällen immer da ist.

Vor 40 Jahren machte sich Walter Hügli nach Abschluss der technischen Ausbildungen (Meisterprüfung, Telefonkonzession) in Aarberg selbstständig. Sicherem Kontakt, Zuverlässigkeit, Service und Kulanz machte sich Walter Hügli bereits

bei der Gründung 1973 zum Leitmotiv seiner Elektro-Unternehmung. Werte, die bis heute geblieben sind.

Aktuell sind bei der W. Hügli Elektro AG 4 Elektromonteur und 4 Lehrlinge beschäftigt. Mit berechtigtem Stolz schaut Geschäftsgründer Walter Hügli nebst guten Geschäftsgängen auch auf die erfolgreiche Lehrlingsausbildung der vergangenen 40 Jahre zurück. Über 30 Lehrlinge wurden mit einer durchschnittlichen Lehrabschluss-Prüfungsnote von 5,0 ausgebildet. Doch nicht nur die Nachwuchsförderung war Walter Hügli immer ein grosses Anliegen: Dank regelmässiger Weiterbildung ist das motivierte Team stets auf dem neusten Stand der Technik und gewährleistet seinen Kunden so von der minutiösen Auftragsanalyse über die umsichtige Planung bis hin zur erfolgreichen Realisierung eines Projektes alles, was eine moderne Elektrounternehmung ausmacht.

Generationenwechsel

Per 1. Januar 2007 übernahmen Adrian und Reto Hügli die operative Leitung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung besteht heute aus Adrian Hügli (Betriebsleiter/VR-Präsident), Reto Hügli (Chefmonteur/VR) und Walter Hügli (VR). Das Sekretariat wird von Marianne Hügli-Brand, Nadine Hügli-Känel und Brigitte Born-Hügli in Teilzeitstellen geführt.

Zielsetzung für die kommenden Jahre wird unter anderem sein, das bewährte Leitmotiv von 1973 weiterhin zu leben.



Adrian Hügli
Betriebsleiter

Reto Hügli
Chefmonteur



Für Ihren Liebling: Ferien wie im Hotel Tier-Ferienheim Chutzenwäldli



Philosophie

«So individuell wie die Menschen sind auch die Tiere»

Deshalb ist Claudia Bösch ein «guter Draht» zur Besitzerfamilie besonders wichtig. Denn Claudia Bösch will die Eigenheiten und Ansprüche von Tier und Halter erkennen und individuell darauf eingehen können. Doch nicht alle Wünsche werden erfüllt: Wenn die artgerechte Haltung des Tieres tangiert wird, kennt Claudia Bösch keine Kompromisse. Denn das Tier soll im «Chutzenwäldli» Ferien im wahrsten Sinne des Wortes machen können.



Steckbrief

In idyllischer Landschaft in der Hardern bei Lyss hat die passionierte Tierliebhaberin Claudia Bösch ein Paradies für Tiere geschaffen.

Vor 20 Jahren hat Claudia Bösch den Bauernhof sukzessive zu einem Ferienheim für Tiere umgebaut.

Grossen Wert legt sie auf die artgerechte Haltung und Pflege der Tiere. So sind zum Beispiel die grosszügigen Ausläufe ein besonderes Merkmal. Aber auch Hygiene und Sauberkeit werden gross geschrieben. Claudia Bösch bietet Platz für Hunde, Katzen, Hamster, Meerschweinchen etc. Und weil Claudia Bösch ihr Herz allen Tieren öffnet, sind auf dem Bauernhof auch die eigenen Ziegen, Enten und Esel anzutreffen.



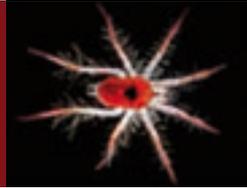
Tierferienheim «Chutzenwäldli» GmbH

Harden 48, 3250 Lyss
Telefon 032 384 69 23

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 19.00 / 17 – 19.00
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

www.tierferienheim-lyss.ch



Austrasse 38, 8045 Zürich

Tel.: +41 44 241 33 33

Fax: +41 44 241 32 20

Servicestellen:

Bern: +41 31 952 75 20

Basel: +41 61 322 02 66

Innerschweiz : +41 41 241 05 05

Ostschweiz: +41 55 442 33 59

www.ratex.ch

info@ratex.ch

Wir lösen jedes Problem - Mit absoluter Erfolgsgarantie!

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie eine unverbindliche Inspektion.

Erfolgreiche Marderabwehr

Chemische Mardervertreibung aus der Liegenschaft.

Vollständige Abdichtung aller Eintieg- und Eindringstellen mit dem bestgeeigneten Material wie Inox-Lochblech, Alu-Streckmaterial, plastifiziertem Drahtgewebe etc., um Neubefall zu verhindern.

Reparatur der Schäden an der Dachisolation.
Garantie: 5 Jahre auf Arbeit und Material.



Erfolgreiche Vogelabwehr durch: Schalldruck-System:

Die CITYGARD-Technologie setzt einen völlig neuen Standard: Effizient, einfach und günstig.



Elektro-System:



Ratex-Verdrahtung:



Transparente Vernetzung:



Thermische Behandlung (giftfreie Entwesung):

Die optimale Entwicklungs- und Vermehrungstemperatur für die meisten Insekten liegt zwischen +15 und +35°C. Bei Temperaturen über +45° C werden die Schädlinge innerhalb von wenigen Stunden abgetötet, da sie ihre Körpertemperatur nicht durch Schwitzen reduzieren können und ihr körpereigenes Eiweiss und ihre Enzyme gerinnen. Durch die Erhitzung der Raumluft über mehrere Stunden, wird dieser Prozess eingeleitet und ebenfalls sämtliche Eier abgetötet.



Erfolgreiche Schädlingsbekämpfung

Ihr Partner für Umweltfreundliche Ungezieferbekämpfung – schnell, diskret und garantiert – informieren Sie uns rasch bei einem Befall.

- ✘ Wir ermitteln die Ursache des Befalls und beseitigen jegliches Ungeziefer.
- ✘ Wir behandeln umweltschonend, effizient und fachgerecht.
- ✘ Wir erkennen und beseitigen Hygienemängel.
- ✘ Fach- und hygienegerechte Wohnungsentrümpelung und -desinfektion.
- ✘ Wir kontrollieren die Umsetzung des HACCP-Konzeptes.
- ✘ Wir erstellen Risikoanalysen von Betrieben.



Suteria, versüsst das Leben jeden Tag

Die Suteria mit Ihren vier Standorten (zwei in der Altstadt von Solothurn, einer in der Altstadt von Olten, sowie die Produktion mit Laden) ist bekannt als Hersteller der «Original Solothurner Torte» welche auch heute noch nach original Rezept produziert wird.

Was im Jahre 1975 mit vier Personen durch Manfred Suter startete, ist heute eine Manufaktur mit 80 Mitarbeiter/innen, welche grossen Wert auf das Detail legt. Qualität ist oberstes Gebot. Nebst der «Original Solothurner Torte» sind die hervorragenden Pralinen, Truffes und Schokoladentafeln ein Renner und weit über Solothurn hinaus ein Begriff. Frei nach dem Motte «Suteria, versüsst das Leben jeden Tag»!

Original Solothurner Torte

Die edle Original Solothurner Torte wird seit 94 Jahren (1915) in unserer Confiserie nach dem Originalrezept des Erfinders Albert Studer an der Schmiedengasse 20 in Solothurn zubereitet.

Und nicht weniger exklusiv sind die Zutaten. Für unsere Solothurner Torte verwenden wir im wahrsten Sinne des Wortes nur die Crème de la Crème. Zartschmelzende Haselnuss-Meringuage mit verführerisch leichter Crèmefüllung, täglich frisch mit auserlesenen Zutaten zubereitet. Kein Wunder also, dass daraus in den neun Jahrzehnten eine der leckersten Torten der Schweiz entstand. Im Kühlschrank aufbewahrt drei Tage haltbar. Es gibt nur ein Original! Und dieses in fünf verschiedenen Grössen.



Suteria-Schokoladentafel

Fast ein ganzes Jahr hat es gedauert, bis unser Confiseur – Team die neueste Kreation aus dem Hause Suteria erschaffen haben.

Altes im neuen Glanz, dies war die Aufgabenstellung – Das Ergebnis ist schlicht überwältigend.

Dank der dünnen Struktur der Suteria-Schokoladentafel ist das knackend frische Schokoladenerlebnis grandios.

Erhältlich in sechs verschiedenen Aromen sind die Suteria Schokoladentafeln das ideale Geschenk für sich oder seine Liebsten.

Im Web-Shop oder in unseren Filialen haben Sie die Möglichkeit die Schokoladentafeln zu bestellen und an die gewünschte Adresse zu senden. Die Tafeln werden in einer speziell für dieses Produkt gestalten Verpackung verschickt. Somit ist die unversehrte Zustellung garantiert. Auf Ihren Wunsch legen wir eine Grusskarte mit Ihrem ganz persönlichen Text bei.



Suteria Chocolata AG

Confiserie und Cafeteria Solothurn
Hauptgasse 65, 4502 Solothurn
(gegenüber St. Ursen-Kathedrale)
Telefon 032 621 80 40

Öffnungszeiten Confiserie

Mo, Di, Mi, Fr	7.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	7.00 – 20.00 Uhr
Samstag	7.00 – 17.00 Uhr
So und Feiertage	9.00 – 17.00 Uhr

Confiserie und Cafeteria Olten
Hauptgasse 11, 4600 Olten
Telefon 062 212 98 62

Gruppe, Abteilung	altröm. Staatsmann	Trockengras	Urkunden-samm-ung	▼	heiter, ver-gnügt	zahn-artiger Mauer-aufbau	Toilette (engl. Abk.)	Baustoff	▼	leicht ergraut (Haar)	▼	span. Mehr-zahl-artikel	Quarz-steinchen	▼	Initialen Laudas	Stadt in der Toskana (Italien)	Wüstenei
▼	▼	▼	▼		Lauch-gewächs	▼	▼		○ ₁			▼	moderne Form der Mitteilung (kurz)	▼	▼	▼	▼
Mode-gymnas-tik der 80er-J.	▼							unter-würfig		Teil der Jalousie							
persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)	▼			○ ₇	geo-metrische Figur		zuge-messene Arznei-menge	▼					orienta-lischer Waren-markt		angebl. Körper-aus-strahlung		
ugs.: Ausweise		end-loses Gerede		▼	auf abge-winkelten Beinen verharren	▼				Grazie, Liebreiz		Strauch-frucht	○ ₄				
▼		▼					vor-wiegend		Boden-fläche	▼					Luft holen		mit der Nase wahr-nehmen
▼				span.: Rotwein (Kurz-w.)		engl.: Berg	▼					Erdstoss		Abk.: anwesend	▼		▼
tüchtig, tapfer, ordent-lich	Blechblas-instrument der Engel		Hoch-land in Zentral-asien	▼					über-glücklich			Schnaps aus Obst-rester	▼				
Haupt-stadt in Europa	▼					Hptst. Grie-chen-lands		Benzin-sorte (Kurz-wort)	▼					Turn-übung		Bewohner der Kälte-steppe in Nordasien	
Abk.: ohne Verzug			Freundin von Tommy u. Annika (A. Lindgren)	▼	enthalt-samer Mensch		○ ₃				Pfeil-schuss-waffe		Über-bleibsel	▼			
Musik-stück für 7 Instru-mente								weib-liche Brust	▼	Zier-pflanze, Schief-blatt							
▼					Heiz-, Treibgas		nord-amerika-nisches Wildrind	▼					grosser Greif-vogel		Zeichen für Brom		
Vorname des Archi-tekten Botta	digitale Nachricht (engl.)		Bett-wäsche-stück	▼					abge-sondert, einzeln		die Alpen betref-fend	▼					
Planeten-name	▼					nord-afrik. Wüste		glän-zendes Gewebe	▼	○ ₅				europ. Klein-staat		teuf-licher Geist, Unhold	
▼				Antennen-anordnung		Gottes Gunst	▼					Gross-familie		Abk.: Medizin	▼		▼
amerik. Schau-spielerin: ... Moore	kohlen-säure-haftiges Wasser		Umstands-wort	▼				gefaltete Tortilla mit Füllung	▼		spanische Anrede: Frau	▼					
Sitz-streik (amerik.)	▼					Speicher-art (read-only memo-ry)	▼	plumpes Säu-ge-tier	▼					Flüssig-kristall-anzeige (Abk.)		frühere russ. Raum-station	
▼		○ ₂	griech. Buch-stabe	▼	Funk-ortungs-ver-fahren	▼					Abk.: Raum-tiefe		Schaf-junges	▼			
End-punkt der Erd-achse	An-triebs-maschine	▼						Speise a. dünnem Rind-fleisch	▼								
Obdach-losen-heim	▼				Tick, Spleen	▼			○ ₆				holziges Pflan-zenorgan v. Stamm	▼			®

s1820.6-9

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Wettbewerbspreise

	www.tandem-flights.ch , Interlaken	Tandemflug	1 x individuell
	Lachenmeier Farben, Basel, Zürich, Bern	Einkaufsgutscheine	4 x 50.–
	Figurella, Bern	Behandlungsgutscheine	25 x 100.–
	Adonis, Bern	Behandlungsgutscheine	25 x 100.–
	Tierpark Dählhölzli	Familien-Eintritte	4 x 24.–

Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per Telefon:

0901 086 086 (CHF 1.–/Anruf, gilt für Anrufe ab Festnetz). Sprechen Sie nach dem Signalton das Wort Miplan12, die richtige Lösungswort und Ihre Adresse!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan12 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.–/SMS). Beispiel: Miplan12 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swisssportrait, Stichwort: «Best of Bern F1 2013», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei Telefon, SMS oder der Talonteilnahme. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2013. Die Gewinner/innen werden persönlich benachrichtigt.

TRAMPOLINO

Das Kinderparadies

Industriegebiet Dietikon | Lerzenstrasse 27 | Tel. 044-740 07 31

Es gibt...

unser tolles Riesenrad · den Wackelberg · 10 Trampoline
Westerneisenbahn · Kletter-Vulkan · Airhockey
Miniscooter · Ballpool · Riesenfisch · Rodelbahn
Bungee-Springen · Riesenschaukel · Kanonen-Käfig
Netzhöhre mit Steilrutsche...

Die Attraktion: das grösste Klettergerüst der Schweiz!

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten: Di-Fr 13:00 - 18:30 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 10:30 bis 18:30 Uhr.

Montag Ruhetag (ausser in den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen, bitte telefonisch erfragen oder im Internet prüfen).

Spass bei jedem Wetter!

Hurra!!!

Feiere Deinen
Geburtstag doch
einmal im
Trampolino



Mehr Infos gibts im Internet
unter www.trampolino.info



Bier braucht Heimat. In Burgdorf hat es.

Das Wasser aus dem Emmental. Eine hochmoderne Infrastruktur. Das Vertrauen von über 5.000 Aktionärinnen und Aktionären und ungezählten Bierkennerinnen und Bierkennern. Der grosse Geschmack und der starke Charakter des Biers. Der Titel «Schweizer Bier des Jahres». Und das Herzblut eines grossartigen Teams um einen fabelhaften Braumeister. Das ist das Burgdorfer Bier.

Von einer klaren Vision...

Seit die Burgdorfer Gasthausbrauerei AG im Jahre 1999 von einer Handvoll visionärer Bier-Enthusiasten gegründet worden ist, will sie gemäss Leitbild unverändert «ein regional verankertes, eigenes und eigenständiges Bier von hoher Qualität und unverwechselbarem Charakter» anbieten. Diese durchwegs emmentalerischen Eigenschaften haben so viele Burgdorferinnen und Burgdorfer überzeugt, dass das benötigte Aktienkapital in kürzester Zeit gezeichnet war. Diese Volksaktie und die breite Basis von begeisterten und engagierten Bierfreunden waren die Grundlagen für eine über den Erwartungen liegende Erfolgsgeschichte. Noch heute ist die Generalversammlung der Aktionäre ein Ereignis, das die Sympathie und die Verbundenheit von Burgdorf mit seinem Bier wohl am schönsten und eindrücklichsten zum Ausdruck bringt.



... zum anhaltenden Erfolg

Heute, ein gutes Dutzend Jahre nach ihrer Gründung, hat die Burgdorfer Gasthausbrauerei einen Jahresausstoss von über 5000 hl. Um das rasante Wachstum bei gleichbleibend hoher Qualität bewältigen zu können, hat sie laufend in ihre Infrastruktur investiert: Sie installierte eine Füllerei (um mit dem Flaschenhandel einen grossen Aufschwung zu erleben) und erweiterte laufend ihre Lagerkapazitäten.

Mit dem Anfang 2013 abgeschlossenen Umzug in das ehrwürdige und symbolhafte Burgdorfer Kornhaus hat die Gasthausbrauerei ein neues Kapitel aufgeschlagen: Eine ebenso moderne wie prächtige Anlage ermöglicht nicht nur ein hochqualitatives Brauen mit ausreichend Lagerreserven, sondern auch eine sinnvolle Optimierung der Prozesse. Damit sind beste Bedingungen geschaffen, damit die Erfolgsgeschichte des Burgdorfer Biers unverändert fortgeschrieben werden kann.

Wo Burgdorfer Bier erhältlich ist oder konsumiert werden kann, ersieht sich jederzeit aktuell im Internet unter www.burgdorferbier.ch



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Postfach 1085, 3401 Burgdorf

Telefon 034 423 13 64

Fax 034 423 13 63

E-Mail info@burgdorferbier.ch

www.burgdorferbier.ch





bromer art collection

bromer art collection

MI / DO + SO 11 - 18 Uhr FR / SA 11 - 21 Uhr

Telefon: +41 62 918 10 80

Landstrasse 53 CH 4914 Roggwil / BE

info@bromerartcollection.com

www.bromerartcollection.com

haute cuisine
chromatique

bromer's